



universität
wien

MASTERARBEIT

Titel der Masterarbeit

Interferenzen beim Simultandolmetschen mit Text: eine Fallstudie

Verfasserin

Lenka Waisová, BA

Angestrebter akademischer Grad

Master of Arts (MA)

Wien, 2014

Studienkennzahl lt. Studienblatt:
Studienrichtung lt. Studienblatt:
Betreuer:

A 065 331 360
Masterstudium Dolmetschen Deutsch Russisch
Ao. Univ.-Prof. Dr. Franz Pöchhacker

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung	6
1. Dolmetschen	8
1.1. Simultandolmetschen	8
1.2. Simultandolmetschen mit Text.....	8
2. Interferenz	11
2.1. Interferenz als interfachlicher Forschungsgegenstand	11
2.2. Interferenz als Forschungsgegenstand der Dolmetschwissenschaft.....	12
2.2.1. Interferenztypologie	13
2.2.2. Interferenzkategorien.....	14
2.2.3. Definitionen.....	14
2.2.4. Ursachen von Interferenzen im Prozess des Simultandolmetschens	16
2.2.5. Interferenzen und Didaktik.....	18
2.2.6. Aspekt der Legitimität von Interferenzen	20
2.2.7. Norm als relativer Begriff	21
3. Effort-Modell nach Gile	23
5. Forschungsstand	25
5.1. Interferenztypologie beim Dolmetschen ins Tschechische	25
5.2. Auswirkung von verteilter Aufmerksamkeit auf das Zielprodukt	26
5.3. Auswahl der VPn und der Auswertungsstrategie.....	26
5.4. Interferenzfehler beim Vom-Blatt-Dolmetschen.....	28
5.5. Qualität der Dolmetschleistungen beim Simultandolmetschen mit Text.....	29
5.6. Interferenzen beim Simultandolmetschen mit Text	30
5.7. Die Quantifizierung von Interferenzen beim Simultandolmetschen mit Text	31
5.1.1. Fragestellung	32
5.1.2. Versuchsbedingungen	32
5.1.3. Ergebnisse der Pilotstudie von Schneider	33
5.1.4. Problemstellen der Studie.....	34
5.7. Schlussfolgerungen	35
6. Methodik	36
6.1. Fragestellung	36
6.1. Analysematerial.....	36
6.1.1. Erschwerende Faktoren der Ausgangstexte	38
6.2. Versuchspersonen.....	39

6.3. Fragebogen	40
6.4. Ablauf des Experimentes.....	40
6.5. Vorgehensweise bei der Auswertung.....	41
6.7. Methodik der Interferenanalyse	42
6.7.1. Lexikalische Interferenz	42
6.7.2. Morphologische Interferenz	45
6.7.3. Lexikalisch-syntaktische Interferenz.....	46
6.7.4. Interferenz mit Output-Korrektur	48
6.7.5. Weitere Interferenztypen.....	48
7. Resultate	49
7.1. Aussagekraft der Ergebnisse	49
7.2. Darstellung der Fragebogenergebnisse sowie der Herangehensweisen bei Vorbereitung einzelner Versuchspersonen	50
7.2.1. Teil 1 des Fragebogens.....	50
7.2.2. Teil 2 des Fragebogens.....	52
7.2.3. Teil 3 des Fragebogens.....	53
7.2.4. Vorbereitung mit dem Redemanuskript	54
7.3. Quantifizierung der ermittelten Interferenzen.....	55
7.3.1. Intersubjektivität der ermittelten Interferenzen.....	55
7.3.2. Resultate	57
8. Diskussion der Ergebnisse und Schlussfolgerungen	64
Literatur	69
Anhang I.: Ausgangstext 1	73
Anhang 2: Ausgangstext 2	76
Anhang 3: Fragebogen	79
Anhang 4: Transkripte der Verdolmetschungen	81
VPP 1, AT2	81
VPP 1, AT 2	84
VPP 2, AT 1	88
VPP 2, AT 2	91
VPP 3, AT 1	95
VPP 3, AT 2	98
VPP 4, AT 1	102
VPP 4, AT 2	105
VPP 5, AT 1	109

VPP 5, AT 2	111
VPW 1, AT 1	115
VPW 1, AT 2	119
VPW 2, AT 1	122
VPW 2, AT 2	126
Abstract - Deutsch	130
Curriculum Vitae	131

Tabellenverzeichnis

Tab. 1.: Interferenztypologie nach Čeňková (1988)	9
Tab. 2.: Übersicht von Zahlen, Namen und Aufzählungen im AT 1	26
Tab. 3.: Übersicht von Zahlen, Namen und Aufzählungen im AT 2	26
Tab. 4.: Ergebnisse des 1. Teils des Fragebogens im Überblick	40
Tab. 5.: Ergebnisse des 2. Teils des Fragebogens beim AT1 im Überblick	41
Tab. 6.: Ergebnisse des 3. Teils des Fragebogens im Überblick	42
Tab. 7.: Übersicht von Strategien einzelner VPn bei der Vorbereitung mit dem Redemanuskript	44
Tab. 8.: Intersubjektivität der ermittelten Interferenzen im AT 1	45
Tab. 9.: Intersubjektivität der ermittelten Interferenzen im AT 2	45
Tab. 10.: Zahl der Interferenzen nach Versuchspersonen und Interferenztypen	47
Tab. 11.: Vergleich Textlänge AT1 und AT2	47
Tab. 12.: Übersicht der Ergebnisse der Einteilung von einzelnen Interferenztypen	52
Tab. 13.: Vergleich der Häufigkeit der Verwendung des Redemanuskriptes und der Interferenzzahl	55

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1.: Interferenzzahl pro 1000 Wörter	48
Abb. 2.: Anteil der Interferenzen im AT1	50
Abb. 3.: Anteil der Interferenzen im AT2	50
Abb. 4.: Reihung der Interferenztypen nach ihrer Häufigkeit	51

0. Einleitung

Interferenzen stellen in der Translationswissenschaft ein Phänomen dar, das sowohl beim Übersetzen als auch beim Dolmetschen ständig präsent ist und aus der Ausbildung oder der Translationspraxis nicht wegzudenken ist. In der Dolmetschpraxis können sich dessen alle DolmetscherInnen oder Dolmetschstudierenden vergewissern, wenn sie sich die Zeit nehmen um sich eigene Verdolmetschungen anzuhören und das Endprodukt zu analysieren. Einige der Interferenzfehler treten gleich beim ersten Anhören eklatant hervor, andere werden erst nach detaillierter Analyse erkannt. Theoretisch wird dieses Problemfeld jedoch verhältnismäßig wenig behandelt. Dies gilt vor allem für das Simultandolmetschen.

Gerade aus diesem Grund schien mir dieser Problembereich als Forschungsgegenstand meiner Masterarbeit sehr interessant. Die Frage wann, wie und unter welchen Bedingungen die Interferenzfehler im Prozess des Simultandolmetschens entstehen, ist sehr spannend und kann aus unterschiedlichen Perspektiven behandelt werden. Gleichzeitig handelt es sich um ein sehr komplexes Thema, das für die Zwecke einer Masterarbeit begrenzt werden muss. Schließlich entschloss ich mich im Rahmen meiner Masterarbeit, Antworten auf die Frage zu suchen, inwieweit sich die psycholinguistischen Prozesse beim Simultandolmetschen, vor allem die Gleichzeitigkeit der Prozesse, auf die Interferenzbildung auswirken. Auf diese Weise entstanden das grobe Forschungsdesign und die Hypothese der vorliegenden Untersuchung, nämlich ein Vergleich zwischen dem Endprodukt des Simultandolmetschens und des Simultandolmetschens mit Text, bei dem die Ergebnisse dieser zwei Dolmetschmodi, die unterschiedliche Ansprüche an die Konzentration und Verarbeitungsprozesse der DolmetscherInnen stellen, verglichen werden. Eine Diplomarbeit wurde zu diesem Thema bereits von Schneider (2007) geschrieben. Anhand der bestehenden Studie konnte ich ein Forschungsdesign entwickeln, indem ich sowohl die positiven als auch die negativen Seiten der Fallstudie von Schneider in Betracht zog.

Eine der im Voraus gegebenen Voraussetzungen im Forschungsdesign betraf das Ausbildungsniveau der ProbandInnen. Mein Vorhaben war es, dass alle Versuchspersonen auf vergleichbarem Dolmetschniveau sind und Tschechisch als Muttersprache haben. Auf diese Idee brachte mich die Erkenntnis von Schneider (2007), die anhand ihrer Analyse von Verdolmetschungen professioneller DolmetscherInnen feststellen konnte, dass die Motivation ihrer Versuchspersonen beim Experiment sehr gering war. Um ein ähnliches Problem zu vermeiden, wollte ich den Versuch mit Studierenden durchführen, deren Motivation durch die Anwesenheit von Lehrenden in der Lehrveranstaltung gestärkt wurde, die aber im Studium

fortgeschritten sind und unterschiedliche Anfängerfehler vermeiden können. Dank dem Stipendium der Aktion Österreich-Tschechien konnte ich das Experiment gleich an zwei Universitäten durchführen, an denen die Translationswissenschaft unterrichtet wird, und somit meine Versuchsgruppe auf sieben Personen erweitern.

Eine weitere Intention im Forschungsdesign war, die Versuchspersonen während ihres Dolmetscheinstzes auf Video aufzunehmen, um objektiv feststellen zu können, wie oft sie das Redemanuskript bei Simultandolmetschen mit Text verwendeten. Dieser Schritt musste aber leider aus technischen Gründen ausgelassen werden. Die meisten Dolmetschkabinen boten nicht genug Platz an und gleichzeitig kam ich nach der Besprechung mit den LV-Leiterinnen zur Überzeugung, dass dieser Schritt die Ergebnisse der einzelnen Versuchspersonen beeinträchtigen könnte.

In folgenden Absätzen wird die inhaltliche Struktur der vorliegenden Masterarbeit beschrieben. Im ersten Kapitel werden die für die vorliegende Masterarbeit relevanten Dolmetschmodi, nämlich Simultandolmetschen und Simultandolmetschen mit Text, erörtert und deren Besonderheiten näher beschrieben.

Das zweite Kapitel befasst sich näher mit dem Begriff „Interferenz“ und versucht die relevanten Ergebnisse der bisherigen Erforschung von Interferenzen in der theoretischen Dolmetschwissenschaft vorzustellen.

Anschließend wird im dritten Kapitel das „Effort-Model“ von Gile vorgestellt, das als theoretische Grundlage für die Hypothese der vorliegenden Fallstudie dient.

Das vierte Kapitel befasst sich mit dem Forschungsstand des Themengebietes Interferenz im Prozess des Simultandolmetschens. In diesem Kapitel werden zwei Arbeiten, die als Grundlage für das Forschungsdesign vorliegender Untersuchung diene, vorgestellt.

Im fünften Kapitel wird die Methodik der vorliegenden Fallstudie, nämlich die Fragestellung, das Analysematerial, die Versuchsgruppe, die Materialien für die Auswertung von qualitativen Daten sowie der Forschungsgegenstand, detailliert beschrieben.

Im darauffolgenden sechsten Kapitel werden die qualitativen als auch quantitativen Ergebnisse der Fallstudie vorgestellt und ausgewertet. Anschließend werden im siebten Kapitel die Schlussfolgerungen gezogen.

1. Dolmetschen

In der Dolmetschwissenschaft wird zwischen zwei grundlegenden Dolmetschmodi unterschieden – Simultan- und Konsekutivdolmetschen. Diese Bereiche werden weiter spezifiziert je nach Bedingungen, unter denen diese Tätigkeiten ausgeübt werden (z.B. Kabinendolmetschen, Simultandolmetschen mit Text oder Vom Blatt Dolmetschen). Gleich am Anfang der vorliegenden Masterarbeit werden die für diese Studie relevanten Dolmetschmodi, nämlich Simultandolmetschen und Simultandolmetschen mit Text, vorgestellt und näher beschrieben.

1.1. Simultandolmetschen

Eine allgemeine Definition des Dolmetschens stammt von Kade (1968):

Unter Dolmetschen verstehen wir die Translation eines einmalig (in der Regel mündlich dargebotenen Textes) der Ausgangssprache in einer nur bedingt kontrollierbaren und infolge Zeitmangels kaum korrigierbaren Text der Zielsprache“ (Kade 1968: 35).

Anhand der Zeitfolge, in der die Übertragung des AT in den ZT verläuft, wird zwischen zwei Dolmetschmodi unterschieden: Simultan- und Konsekutivdolmetschen. Bei dem Dolmetschmodus Simultandolmetschen verlaufen mehrere Prozesse gleichzeitig. Es handelt sich um AT-Rezeption und –analyse, Informationsverarbeitung und -speicherung, ZT-Produktion und Output-Kontrolle (vgl. Seleskovitch 1988: 8) Das Dolmetschtempo wird beim Simultandolmetschen im großen Maße durch den Redner bestimmt und beansprucht wird vor allem das Arbeitsgedächtnis. Simultanspezifische Strategien müssen die Entscheidung über dem Abstand zum Redner, Anpassung des Sprechtempos sowie bestimmte prozessbedingte Probleme lösende Not- und Korrekturstrategien beinhalten (Kalina 1998:113).

1.2. Simultandolmetschen mit Text

Im Folgenden sollen der Dolmetschmodus Simultandolmetschen mit Text sowie dessen psychologische und kognitive Besonderheiten kurz behandelt werden.

Wie schon der Name verrät, liegt das Simultandolmetschen mit Text dem Modus Simultandolmetschen am nächsten. Genau wie beim Simultandolmetschen arbeiten die DolmetscherInnen in Dolmetschkabinen, ihr Translat ist kaum kontrollierbar und sie sind einem Zeitdruck ausgesetzt. Doch im Gegensatz zum Dolmetschen, wie es vom Kade (1968; vgl. 1.1.) definiert wurde, gilt beim Simultandolmetschen mit Text der Faktor der

Einmaligkeit nicht, da den DolmetscherInnen das Redemanuskript zur Verfügung steht. Sie bekommen das Redemanuskript der zu dolmetschenden Rede vor ihrem Dolmetscheinsatz zur Verfügung gestellt und können dieses während des Dolmetschens als Hilfsmittel verwenden, wodurch sie sowohl über das visuelle als auch das akustische Input verfügen.

Pöchlhacker (1997) grenzt in seinem Aufsatz „Vom-Blatt-Übersetzen und-Dolmetschen“ den Modus Simultandolmetschen mit Text von dem Modus Vom-Blatt-Dolmetschen ab und beschreibt diesen wie folgt:

Simultandolmetschen unter Nutzung der schriftlichen Textvorlage ist nicht „Blattdolmetschen in der Kabine“ sondern die komplexe Verbindung der translatorischen Spezialkompetenz Simultandolmetschen mit der translatorischen Spezialkompetenz Blattdolmetschen. (Pöchlhacker 1997: 228)

Die Verbindung des akustischen und des visuellen Inputs wirkt sich auch auf den kognitiven Verarbeitungsprozess aus und beeinflusst in diesem Zusammenhang auch die Strategien, die beim Simultandolmetschen üblicher Weise zur Anwendung kommen. Als Beispiel erwähnen Setton & Motta (2007) einige der üblichen Simultandolmetschstrategien, die beim Simultandolmetschen mit Text dank des visuellen Inputs nicht zur Anwendung kommen, etwa. Chunking, Antizipation oder Kompression.

Im Idealfall sollten die DolmetscherInnen das Redemanuskript mit allen wichtigen Informationen einige Tage vor dem Dolmetscheinsatz bekommen, damit sie sich auf Basis desselben gründlich vorbereiten können. Doch in vielen Fällen bekommen die DolmetscherInnen die Redemanuskripte erst kurz vor dem Dolmetscheinsatz, manchmal auch in handgeschriebener Form oder als Auszug aus einer PowerPoint-Präsentation zur Verfügung gestellt (vgl. Kalina 1998, 26; Setton&Motta 2007, 210).

Laut Gile (2009) hilft die Verwendung des Redemanuskriptes in der Kabine dabei, das Kurzzeitgedächtnis zu entlasten. Dies ist leider nicht immer der Fall, weil, wie bereits oben erwähnt, der Inhalt des Redemanuskriptes mit dem der Ausgangsrede in vielen Fällen nicht übereinstimmt. Wie die Ergebnisse unterschiedlicher Studien zum Thema Simultandolmetschen mit Text zeigten, sind die Redemanuskripte beim Simultandolmetschen in puncto Kurzzeitgedächtnis doch hilfreich, vor allem, was die zu dolmetschenden Eigennamen und Daten betrifft (vgl. Schneider 2007; Setton&Motta, 2007; Lamberger-Felber 2001, Lambert 2004).

Gile (2009) fasst in seinem Aufsatz zum Simultandolmetschen mit Text die positiven und negativen Aspekte dieses Modus zusammen. Wie bereits erwähnt, hilft die Verwendung eines Redemanuskriptes laut Gile einerseits dabei, das Kurzzeitgedächtnis zu entlasten. Darüber hinaus können sich die DolmetscherInnen auf den Verlauf der Dolmetschung besser konzentrieren; die akustischen Probleme spielen Dank des Redemanuskriptes ebenfalls keine Rolle mehr.

Andererseits sind die analytischen Verarbeitungsprozesse aufgrund der Vielzahl an Inputs noch mehr belastet und es entsteht ein höheres Risiko der Interferenzbildung. Ein weiteres Problem ist, dass die DolmetscherInnen sich oft ausschließlich auf das Redemanuskript konzentrieren, wodurch sie Veränderungen, Hinzufügungen oder Auslassungen der vortragenden Person nicht wahrnehmen und daher die Rede nicht vollständig wiedergeben (vgl. Gile 2009: 181f).

2. Interferenz

2.1. Interferenz als interfachlicher Forschungsgegenstand

Der Begriff „Interferenz“ ist sehr weit gefasst und wird in verschiedenen Fachbereichen mit teilweise unterschiedlichen Bedeutungen verwendet. Beim Nachschlagen dieses Begriffes in Lexika und Wörterbüchern wird deutlich, dass das Synonym für „Interferenz“ „Beeinflussung“ (Duden 2003: 891) ist. Im Brockhaus lässt sich zum Beispiel eine Definition aus der Physik finden. Diese lautet wie folgt „die ungestörte Überlagerung beim Zusammentreffen von zwei oder mehr Wellenzügen mit ausreichender Kohärenz am gleichen Raumpunkt, die zu einer von den Amplituden und Phasendifferenzen abhängigen Intensitätsverteilung führt“ (Brockhaus¹³ 2006: 384).

Zudem werden Interferenzen als Problemfelder auch in der Psychologie, der Didaktik, der Linguistik und schließlich auch in der Translationswissenschaft behandelt. In der Psychologie wird der Begriff „Interferenz“ im Zusammenhang mit dem Gedächtnis aufgegriffen und man beschreibt ihn als „wechselseitige Beeinflussung von alten und neuen Gedächtnisinhalten, die im Zusammenhang gesehen werden müssen mit den Merkmalen, Kategorien und Oberbegriffen, die beim Lernen von Bedeutung sind“ (Wewes & Wildgrube 1992: 166).

In der Linguistik werden Interferenzen bereits im Hinblick auf die Sprachverwendung behandelt. Die in diesem Zusammenhang am weitesten verbreitete Definition stammt von Uriel Weinreich (1977):

Diejenigen Fälle der Abweichung von den Normen der einen wie der anderen Sprache, die in der Rede von Zweisprachigen als Ergebnis ihrer Vertrautheit mit mehr als einer Sprache, d.h. als Ergebnis des Sprachkontaktes vorkommen, werden als Interferenzerscheinungen verzeichnet (Weinreich 1977: 15).

In dieser Definition beschreibt der Autor die Interferenz als eine Beeinflussung einer Sprache durch eine andere und spricht an dieser Stelle zugleich von einer Normabweichung. Obwohl sich andere Definitionen von Interferenz in der Linguistik in mancherlei Hinsicht von dieser Darstellung Weinreichs unterscheiden, sind sich die AutorInnen grundsätzlich darüber einig, dass Interferenz immer die Abweichung oder Nichteinhaltung einer Norm ist. Eine weitere, oft zitierte Definition stammt von Juhász (1973), der Interferenz als "(...) die durch die Beeinflussung von Elementen einer anderen oder der gleichen Sprache verursachte

Verletzung einer sprachlichen Norm bzw. der Prozess dieser Beeinflussung" (Juhász 1973: 457) bestimmt hat.

Diese Definitionen von Interferenz aus der Linguistik werden oft auch für die Zwecke der Translationswissenschaft verwendet, da sich beide Disziplinen primär mit dem Sprachgebrauch beschäftigen. Die am meisten verbreitete Definition in der Translationswissenschaft ist die von Kußmaul (1989), der die Interferenz als eine „normwidrige Vermischung von Elementen oder Regeln verschiedener Sprachsysteme im aktuellen Sprachgebrauch“ (Kußmaul 1989: 22) bezeichnete.

2.2. Interferenz als Forschungsgegenstand der Dolmetschwissenschaft

Obwohl das Problemfeld der Interferenzen beim Dolmetschen weit verbreitet ist, gibt es zu diesem Thema in der theoretischen, aber auch empirischen Dolmetschwissenschaft nur sehr wenige Ansätze.

Um dieses Problemfeld zu beschreiben, werden daher sehr oft Definitionen aus der Linguistik oder der Übersetzungswissenschaft verwendet. Es herrscht auch keine Einigkeit darüber, welche Interferenztypen es eigentlich gibt. Die Interferenzkategorien und Interferenztypen bilden die AutorInnen üblicherweise individuell für die jeweiligen Zwecke ihrer Forschung und in diesem Sinne formulieren sie auch neue Definitionen, die dieser Einteilung entsprechen.

An diese Überlegungen anknüpfend, werde ich in diesem Kapitel zuerst die unterschiedlichen Interferenztypen beschreiben und danach einen Überblick über die Definitionen von Interferenz in der Dolmetschwissenschaft geben. In den anschließenden Unterkapiteln soll dann eine Erklärung dafür geliefert werden, wie Interferenzen entstehen, wie sie vermieden werden können und ob es überhaupt nötig ist, Interferenzen beim Dolmetschen um jeden Preis versuchen zu vermeiden. Anschließend möchte ich mich in einem weiteren Kapitel mit der Definition des Begriffes „Norm“ näher beschäftigen, da dieser für die Zwecke der Auswertung meines Experimentes eine große Rolle spielen wird.

2.2.1. Interferenztypologie

Eine sehr anschauliche Übersicht der unterschiedlichen Interferenztypen liefert in ihrer Diplomarbeit Schneider (2007). Sie ermittelte in vielen ihr zugänglichen, deutschen, englischen und italienischen Werken dutzende Interferenztypen, die unterschiedliche AutorInnen definierten. Im Zuge dessen fand sie heraus, dass zahlreiche dieser Typen in ihrer Definition mehr oder weniger deutliche Übereinstimmungen aufweisen oder sich gar nur durch ihre Benennung voneinander unterscheiden. Anknüpfend an diese Beobachtung können nach Schneider grundsätzlich folgende Typen differenziert werden: phonetische, phonologische, morphologische, syntaktische, morphosyntaktische, grammatische, lexikalische, semantische Interferenz, Calques (=Lehnübersetzung), Kongruenz, Wortschöpfungen, falsche Freunde, Versprecher, Kontaminationen, kulturelle, pragmatische, textuelle, gezielt eingesetzte und interlinguale Interferenz (Schneider 2007, 30). Hier handelt es sich um Interferenztypen, die durch die Beeinflussung einer Zielsprache oder Zielkultur durch die Ausgangssprache oder Ausgangskultur entstehen und auch für Linguistik und die gesamte Translationswissenschaft relevant sind. Darüber hinaus gibt es noch zwei „simultandolmetschspezifische Interferenzen“. Damit sind die Interferenztypen „Simultaner Kurzschluss“ und „Grammatische Kongruenz mit AT“ (Schneider 2007, 41- 42) gemeint. Den Interferenztyp „Simultaner Kurzschluss“ beschrieb in ihrer Diplomarbeit auch Kock (1993) und definiert diesen folgendermaßen: „Bei der Suche des Dolmetschers nach geeigneter Versprachlichung der Rednerintention können nicht nur die gespeicherten, also mental präsenten ausgangssprachlichen Zeichen, sondern auch die neu einlaufenden Informationen interferieren“ (Kock 1993: 55). Beim simultanen Kurzschluss entsteht der Normverstoß also nicht durch Beeinflussung zweier Sprachen/Kulturen aufeinander, sondern durch gegenseitige Einwirkung der Rezeptions- und Produktionsprozesse aufeinander. Weiter skizzierte und analysierte Schneider in ihrer Diplomarbeit den Interferenztyp „Grammatische Kongruenz mit AT-Elementen“, der dann entsteht, „(...) wenn Elemente im ZT mit Elementen des AT grammatisch übereingestimmt werden, wodurch ein Normverstoß entsteht. Die Kongruenz kann hinsichtlich Person, Numerus und Genus gebildet werden“ (Schneider 2007, 41-43). Bei dem zuletzt angeführten Interferenztyp finde ich nicht wirklich nachvollziehbar, wieso es sich um einen simultandolmetschspezifischen Interferenztyp handeln sollte. Meiner Meinung nach müssten die Kongruenzfehler dem Interferenztyp der morphologischen/grammatischen Interferenzen zugeordnet werden.

2.2.2. Interferenzkategorien

Neben den einzelnen Interferenztypen versuchten die AutorInnen, auch andere Möglichkeiten für die Unterscheidung der verschiedenen Interferenzen zu finden. Schmidt (1989) unterscheidet in diesem Zusammenhang zwischen den rezeptiven und den produktiven Interferenzen. Rezeptive Interferenzen entstehen bereits während der Sinnerschließung des Ausgangstextes. Im Gegensatz dazu stehen die produktiven Interferenzen, die eigentlich die Folgen von rezeptiven Interferenzen sind. Weiter teilt Schmidt die produktiven Interferenzen noch in Unterkategorien: Interferenzen, die durch Nichtbeachtung von Unterschieden zwischen Sprachsystemen und im Weltwissen der RezipientInnen entstehen, und Interferenzen, deren Ursache in der Verletzung der zielsprachlichen Konventionen liegt.

Eine andere Einteilung liefert Klaudy (1989), die die Interferenzkategorien „direkte und indirekte Interferenz“ einführt. Bei direkten Interferenzen handelt es sich um die fehlerhafte Übertragung der lexikalischen Einheiten und grammatischen Strukturen der Ausgangssprache in die Übersetzung/Verdolmetschung. Nach Klaudy geht es hier vor allem um die Übertragung von Angewohnheiten der Muttersprache in eine Fremdsprache. Dies sind Interferenzen, die auch für Laien sehr auffällig sind. Die Kategorie „indirekte Interferenz“ beschreibt jene Normverstöße, die zwar grundsätzlich den Regeln der Zielsprache entsprechen und als grammatisch korrekt wahrgenommen werden, jedoch, nimmt man den gesamten Zieltext in den Blick, letztlich nicht den gängigen Vorstellungen zu dieser Textsorte entsprechen. Vereinfacht kann man sagen, dass direkte Interferenzen auf der Ebene des Satzes vorkommen und die indirekten sich auf der Ebene des Textes befinden.

2.2.3. Definitionen

Wie in der Übersetzungswissenschaft sind sich die meisten AutorInnen der Dolmetschwissenschaft darüber einig, dass eine Interferenz immer eine Normabweichung ist, die durch den wechselseitigen Einfluss zweier unterschiedlicher Systeme aufeinander entsteht. Unter diesen zwei unterschiedlichen Systemen sind sehr oft die Arbeitssprachen, zwischen denen gedolmetscht wird, zu verstehen. So definiert z.B. Čeňková (1988): „Genauso wie beim Übersetzen verstehen wir Interferenz beim Simultandolmetschen als eine fehlerhafte Übertragung der Gewohnheiten aus der AS auf den Sprachausdruck – die Verdolmetschung – in der ZS.“ (Čeňková 1988, 152; übersetzt von LW). Manche AutorInnen – vor allem die VertreterInnen der Sowjetischen Schule oder AutorInnen, die mit den Texten der

Sowjetischen Schule als Hauptquelle arbeiten – definieren die Interferenzen sogar als einen Normverstoß, der ausschließlich durch eine Beeinflussung der Muttersprache auf die Fremdsprache entsteht. So beschrieb auch Kučerová (1991) die Interferenz als „einen Prozess, bei dem die Rezeption oder Produktion der fremdsprachlichen Einheiten durch die Beeinflussung von bereits angeeigneten muttersprachlichen Einheiten gestört ist.“ (ibid.:4).

Wie aber bereits im vorherigen Kapitel sichtbar wurde, sind die Interferenzen in der Dolmetschwissenschaft nicht zwingend nur mit der gegenseitigen Beeinflussung der Sprachsysteme verbunden, sondern es kann auch der Fall eintreten, dass z.B. unterschiedliche Sequenzen des Ausgangstextes während des Prozesses des Simultandolmetschens im Unterbewusstsein überdeckt werden. Aus diesem Grund eignen sich eher Definitionen, die die Beeinflussung durch Sprachen nicht explizit erwähnen, sondern auch andere Möglichkeiten der Beeinflussung in Betracht ziehen. Eine frühere Definition, die diese Kriterien erfüllt, stammt von Petioky (1970): „Interferenz fassen wir als ein Geschehen auf, das sich zunächst im Bewusstsein abspielt: durch Einwirken eines Bewusstseinsinhaltes auf einen anderen kommt es zu einer Fehlleistung“ (ibid.: 1). Eine andere kurze und prägnante Definition, die auch andere Formen der Beeinflussung berücksichtigt, stammt von Pöchhacker (1994) und beschreibt Interferenz als „a well-known form of target-text contamination with source-culture material“ (ibid.: 27). Pöchhacker nennt also als Auslöser der Interferenz nicht die Beeinflussung durch anderes Sprachsystem, sondern die Kontamination durch die Ausgangsgrundlagen.

Eine weitere, eher kompliziertere Definition liefert Neubert (1989):

Interference in linguistics and, in particular, in the applied areas of the discipline such as second language acquisition, is, usually, not a neutral category. It connotes a more or less negative influence of one (balanced) system S1 on another (balanced) system S2 leading to an imbalance of L2 through interference from L1. (Neubert 1989, 56)

Neubert beschreibt in seiner Definition die Interferenz explizit als eine negative Erscheinung. Eben diese Bezeichnung ist auch ein Aspekt jenes Problemfeldes, das in den nächsten Kapiteln noch detaillierter behandelt wird.

Eine Definition für die Zwecke der vorliegenden Studie muss in Betracht ziehen, dass Interferenzen bei Dolmetschungen zwischen der Muttersprache und einer Fremdsprache in beiden Richtungen entstehen können. Die Definition sollte auch explizit erwähnen, dass Interferenzen beim Dolmetschen nicht nur durch den Einfluss des Ausgangstextes entstehen, sondern Produkte des gesamten Sprachwissens der DolmetscherInnen sind. Es sollte ebenfalls

definiert werden, dass Interferenzen nicht in allen Fällen als Normverstöße, die unbewusst durch fehlerhafte Verdolmetschung entstehen, sondern auch als eine Strategie der DolmetscherInnen angesehen werden sollten.

Andere Aspekte, die im theoretischen Teil dieser MA-Arbeit besprochen wurden, wie die Beeinflussung durch Bewusstseinsinhalte im Falle von simultandolmetschspezifischen Interferenzen oder kulturspezifischen Aspekten, sind im Rahmen der vorliegenden Fallstudie für die Definition nicht relevant.

Eine Definition, die die obengenannten Punkte in Betracht zieht, könnte folgendermaßen lauten: Interferenz ist eine Abweichung von einer sprachlichen Norm, die unbewusst oder auch bewusst durch Beeinflussung anderer sprachlichen Systeme im Simultandolmetschprozess entsteht.

2.2.4. Ursachen von Interferenzen im Prozess des Simultandolmetschens

Als Nächstes ergibt sich die Frage, warum und unter welchen Bedingungen Interferenzen entstehen. Holz-Mänttari liefert auf diese Frage eine einfache Antwort, indem sie Interferenz als ein „naturbedingtes Rezeptionsdefizit“ (Holz-Mänttari 1989: 129) beschreibt. Demnach stellen sie ein natürliches Phänomen dar, welches auch für translatorisches Handeln gilt.

Ein Kollektiv von tschechoslowakischen AutorInnen nennt in seinem Ansatz zum Thema Interferenz zwei wichtige Motivationen für die Entstehung einer Interferenz: Sie kann entweder durch ungenügende Kenntnisse über die Unterschiede zweier Sprachsysteme oder durch fehlerhaftes Bemühen der DolmetscherInnen, ähnliche Elemente der Sprachen zu unterscheiden (vgl. Vlček et al. 1977, zit. nach Kučerová 1991: 4), zustande kommen. Allgemein hat die Entstehung einer Interferenz beim Dolmetschen fast nie rein sprachliche Ursachen, was bisher auch schon zahlreiche andere WissenschaftlerInnen bestätigt haben.

Zu den Gründen, warum beim Prozess des Simultandolmetschens Interferenzen entstehen, gehören einerseits psycholinguistische und andererseits externe Aspekte. Mit den psycholinguistischen Aspekten beschäftigt sich in ihrer Diplomarbeit detailliert Kučerová (1991). Sie ordnet dieser Kategorie vor allem Punkte wie Zeitverschiebung, geteilte Aufmerksamkeit sowie hoher Zeitdruck zu (vgl. Kučerová 1991: 16-23). In vielen Fällen kommt es im Prozess des Simultandolmetschens zu fehlerhafter Übertragung der Elemente der AS aufgrund einer beschränkten Kapazität des Kurzzeitgedächtnisses. Dies sind Aspekte, mit denen alle DolmetscherInnen im Prozess des Simultandolmetschens rechnen müssen und die das Gedächtnis derart belasten können, dass auch professionelle SprachexpertInnen, die

ihre Arbeitssprachen auf sehr hohem Niveau beherrschen, unter ihrem Einfluss Interferenzen begehen. Generell sind die Ursachen für Interferenzen dieselben wie die Ursachen für Dolmetschprobleme im Allgemeinen. Darüber hinaus wurde wissenschaftlich nachgewiesen, dass das menschliche Kurzzeitgedächtnis die Informationen nicht länger als für 30 Sekunden behalten kann (Lederer 1978, in Kalina: 71) und aus diesem Grund die DolmetscherInnen sehr oft mit der zielsprachlichen Produktion anfangen müssen, noch bevor sie das Ende der zu dolmetschenden Sinneinheit gehört haben. In vielen Fällen kommt es deshalb beim Simultandolmetschen zu fehlerhafter Übertragung der Elemente der Ausgangssprache aufgrund der beschränkten Kapazität des Kurzzeitgedächtnisses.

Zur Gruppe der externen Aspekte gehört zum Beispiel die Art und Weise, wie die Ausgangsrede vorgetragen wird. Dazu zählen z.B. Tempo und Rederhythmus, Dynamik der Rede, Intonation, Akzent und mündliche Präsentationskompetenz des Vortragenden usw. (vgl. Čeňková 1988, 89-119) als auch die gesamte Umgebung der Dolmetschsituation, Qualität und technischer Zustand der Dolmetschtausrüstung, störende Geräusche usw.

Wils (1989) beschäftigte sich in seinem Aufsatz zum Thema Interferenz auch mit den Bedingungen, unter denen Interferenzen beim Simultandolmetschen auftauchen, und konnte konstatieren, dass diese stark variieren. Im Rahmen seiner Erforschung stellte er fest, dass Interferenzen sowohl unter angebbaren als auch nicht angebbaren Bedingungen auftauchen, erwartbar oder nicht erwartbar sein, undirektional, d.h. sowohl in den Fremdsprachen als auch in der Grundsprache passieren, auf der mikrotextuellen als auch makrotextuellen Ebene auftauchen sowie während top down als auch bottom up Prozessen (Wils 1989: 14) entstehen können.

Diese Auflistung von Wils (1989) eröffnet gleichsam eine weitere Frage, die mit den Bedingungen für die Entstehung von Interferenzen zusammenhängt und wissen will, ob mehr Interferenzen beim Dolmetschen in die Fremdsprache oder in die Muttersprache auftauchen. Im Kapitel 1.2.3. wurde bereits erwähnt, dass manche AutorInnen unter Interferenz nur den Einfluss der Muttersprache auf die Fremdsprache verstehen. Es handelt sich dabei vor allem um frühere Ansätze von den AutorInnen der Sowjetischen Schule. Im Gegensatz dazu konnte Čeňková (1989) im Rahmen ihrer Studie feststellen, dass die DolmetscherInnen mehrere Interferenzen beim Dolmetschen in die eigene Muttersprache (Tschechisch) bildeten, als bei der umgekehrten Dolmetschrichtung (aus dem Tschechischen ins Russische). Dieses Erkenntnis beweist ihrer Meinung nach die Tatsache, dass Interferenzen im Prozess des Simultandolmetschens überwiegend den psycholinguistischen Prozessen zuzuschreiben sind, indem die DolmetscherInnen hinsichtlich der Schwierigkeiten, die sich aus der

Gleichzeitigkeit unterschiedlicher Tätigkeiten beim Simultandolmetschen ergeben, die Informationen des Ausgangstextes völlig automatisiert in die Muttersprache übertragen und somit anfälliger für Einflüsse der Fremdsprache werden (Čeňková 1989:152f).

Die Mehrheit der WissenschaftlerInnen vertritt dieselbe Meinung wie Wills (1989), nämlich dass Interferenzen sowohl bei Verdolmetschung in die Fremdsprache als auch in die Muttersprache entstehen. Wills erklärte dieses Phänomen dadurch, dass bei der Verdolmetschung in die Muttersprache nicht mangelnde Sprachkenntnisse an einer Normabweichung/Interferenz zwingend schuld sein müssen, sondern auch „ein Mangel an „Interaktion“ zwischen epistemischen und übersetzungsprozessualen Wissen“ (Wills 1989: 15) vorliegen kann. Unter epistemischem Wissen sind dabei die Wissens- und Erfahrungsvorräte, die die DolmetscherInnen im Zuge des Studiums oder der Berufstätigkeit sammeln konnten (ibid.:15), gemeint. Viele WissenschaftlerInnen betrachteten die Problematik des Grundsprache-Fremdsprache-Bezugs auch in Hinsicht darauf, inwieweit die Ähnlichkeit dieser Sprachen wichtig ist. Die meisten stimmten darin überein, dass eine Verwandtschaft der Arbeitssprachen sich in einer erhöhten Häufigkeit von Interferenzen zeigt (vgl. Petioky 1970: 6; Kučerová 1991: 9).

Diese Behauptung bekräftigen auch die Ergebnisse einer Studie von Lauterbach (2007). Beim Untersuchen von Dolmetschleistungen zwischen den Sprachen Englisch-Deutsch und Deutsch-Russisch, kam sie zu dem Erkenntnis, dass Interferenzen als auch andere sprachliche Fehler beim Dolmetschen in eine Fremdsprache ungefähr gleich oft vorkommen wie beim Dolmetschen in die Muttersprache. Darüber hinaus stellte Lauterbach fest, dass die Interferenzhäufigkeit beim Sprachenpaar Deutsch-Englisch, also einem verwandtem Sprachenpaar, höher war, als bei dem morphosyntaktisch unterschiedlichen Sprachenpaar Deutsch-Russisch.

2.2.5. Interferenzen und Didaktik

Wie bereits im Kapitel 2.2.3. im Zusammenhang mit der Definition von Neubert (1989) angedeutet wurde, wird Interferenz von den meisten WissenschaftlerInnen als eine negative Erscheinung wahrgenommen, die vermieden werden sollte. Diese Meinung teilte auch Kommissarow (1988), der behauptete, dass allein die Bezeichnung der Interferenz als eine Normabweichung dazu beiträgt, dass sie in der Linguistik negativ bewertet wird (vgl. ibid: 103). Vermieden sollten die Interferenzen vor allem durch ausgearbeitete Didaktik werden. Diese sollte direkt auf die Vermeidung von Interferenzen beim Simultandolmetschen zielen.

Csiriková (1997) schlägt z.B. vor, sich mit dieser Problematik bereits am Anfang der Ausbildung zu beschäftigen, indem sich die Studierenden zuerst den wichtigen Wortschatz unterschiedlicher Bereiche aneignen, den sie später im Kontext zu verwenden lernen. Das Ziel ist, dass die Studierenden alle Ausdrücke der Arbeitssprachen vollständig verstehen und diese ihrer Bedeutung nach korrekt in die Zielsprache übertragen können. Sie lernen also die funktionale Äquivalenz der gegebenen Ausdrücke (vgl. Csiriková 1997: 281-284).

Auf die Wichtigkeit der funktionalen Äquivalenz deutete auch Snell-Hornby (1989) hin, die im Zusammenhang mit dem Interferenzrisiko vor der Übertragung der Wörter warnte. Ihrer Meinung nach müssen sich die DolmetscherInnen und ÜbersetzerInnen auf die Übertragung der Sprechakte konzentrieren (vgl. Snell-Hornby 1989: 129-135), um Interferenzen zu vermeiden. Auch Kučerová (1991) beschreibt die Notwendigkeit, sich mit der funktionalen Äquivalenz zu beschäftigen. Die Grundeinheiten des Wortschatzes (Wörter und Wortverbindungen) sind nämlich solche Einheiten, die nicht nur über einen bestimmten Inhalt verfügen, sondern auch über bestimmte Form, in der sie ausgedrückt werden müssen (vgl. Kučerová 1991: 25).

Gemäß einem anderen didaktischen Ansatz sollten die Studierenden unterschiedliche Phrasen, die in den zu dolmetschenden Reden oft vorkommen, automatisieren und kontrastiv einüben. Es handelt sich z.B. um Begrüßungen, Eröffnungen, Danksagungen, Themenwechsel, Schlusssätze usw. Niedzielski (1987) spricht in diesem Zusammenhang von sg. „prefabricated chunks of language“. Dadurch gewinnen die DolmetscherInnen einen Pool an stilistischen Mitteln, die den Normen der Zielsprache entsprechen, und senken somit das Interferenzrisiko. Laut Hönig (1992) entstehen Interferenzen in vielen Fällen deswegen, weil die DolmetscherInnen Angst haben, die Verantwortung für die Verdolmetschung zu übernehmen. Aus diesem Grund halten sie sich sehr nahe an den AT und bilden häufiger Interferenzen. Die Lösung nach Hönig lautet besseres Selbstbewusstsein der DolmetscherInnen bezüglich ihrer eigenen professionellen Fähigkeiten.

Insgesamt gibt es viele Ansätze, die vor der Interferenzbildung warnen. Andererseits gibt es aber auch solche, die auf die Gefahr von allzu großer Angst vor der Interferenzbildung hinweisen. Diese Angst wird als Interferenzphobie bezeichnet und wirkt sich dahingehend aus, dass DolmetscherInnen für die Ausdrücke, die in ihren Arbeitssprachen ähnlich klingen, um jeden Preis Synonyme suchen, die in ihrer Form unterschiedlich sind. Gerade diese Lösung ist jedoch nicht immer besser und kann in manchen Fällen sogar zu unnötigen Fehlern führen. Kußmaul (1989) ordnet dieses Phänomen vor allem Studierenden und

semiprofessionellen DolmetscherInnen zu. Als eine Therapie gegen Interferenzphobie empfiehlt er „Mut zu 1:1 Entsprechung“ (Kußmaul 1989: 27).

Die Möglichkeit eines Mittelweges zwischen diesen zwei Standpunkten bietet in ihrer Diplomarbeit Kock (1993). Kock beschäftigte sich in ihrem Ansatz zum Thema Interferenzen neben anderem auch mit der Skopostheorie. Die Skopostheorie setzt voraus, dass es beim Simultandolmetschen, genauso wie bei anderen Handlungen, immer mehrere Strategien gibt, die zum Erreichen eines Zieles möglich sind (Reiß und Vermeer 1984: 95-105). Daraus folgend definiert Kock die unten eingeführten Punkte, die den DolmetscherInnen bei der Entscheidung, ob eine Interferenz zulässig oder unzulässig ist, helfen sollten.

- a. Interferenzen, die strategisch eingesetzt werden, um den Skopos umzusetzen und entweder der Steuerung der Ko-Operationen oder situativ prozeßbedingt sind;
- b. Interferenzen, die durch die besondere Handlungsbedingungen der jeweiligen Translationssorte nicht vermeidbar sind;
- c. Interferenzen, die durch die besonderen Handlungsbedingungen der jeweiligen Translationssorte nicht vermeidbar sind;
- d. Interferenzen, die vom translatorischen Standpunkt aus nicht gerechtfertigt sind und damit als störend eingestuft werden sollten.

(Kock 1993, 63)

Die Entscheidung basiert in diesem Fall auf dem situativen Kontext und dem Skopos der Verdolmetschung.

2.2.6. Aspekt der Legitimität von Interferenzen

Gegen die zwangsläufige Vermeidung von Interferenzen sprechen sich auch andere ExpertInnen aus, indem sie Interferenzen im Prozess des Simultandolmetschens in manchen Fällen sogar eine gewisse Legitimität zuschreiben. Toury (2012) ist z.B. der Meinung, dass Interferenzen in jedem Translat präsent sind. Es geht also vielmehr um die Frage, inwieweit sie für die RezipientInnen sichtbar sind. Er spricht sogar über s.g. „tolerance of interference“ (Toury 2012: 314). Dieser Ausdruck beschreibt jenes Phänomen, bei dem RezipientInnen für Interferenzen eine gewisse Toleranz aufweisen, was vor allem dann der Fall ist, wenn die interferierenden Ausdrücke aus einer „großen“ Sprache stammen und in eine „kleinere“ Sprache übertragen werden (vgl. *ibid*: 314f). Dass Interferenzen in manchen Fällen legitim sein können, bringt in ihrer Arbeit auch Schmidt (1989) zum Ausdruck. Um diese Legitimität beurteilen zu können, „muss man die gesamte kommunikative Situation kennen – Auftrag, Zielpublikum“ (Schmidt 1989: 35). Schmidt führt als Beispiel Situationen an, bei denen es

entweder um die Übertragung einer Botschaft an die RezipientInnen geht (Auslandsnachrichten, geschäftliche Kommunikation, Bedienungsanleitungen), die in ihrer Form möglichst exakt die formalen Ansprüche der Zielsprache erfüllen müssen. Es gibt aber auch Texte metainformativer Natur, die darüber informieren sollen, was ein/eine SenderIn den AdressatInnen wie mitgeteilt hat. In diesem Fall stellen die Interferenzen kein großes Problem dar (vgl. Schmidt 1989: 36).

Schneider (2007) fasst in ihrer Diplomarbeit zusammen, dass eine Interferenz in einer Verdolmetschung dann als legitim erklärt werden könnte, wenn sie nicht den eigentlichen Inhalt der Botschaft verändert. Dieses Risiko besteht vor allem bei lexikalischen Interferenzen. So kann ein falsch verdolmetschtes Lexem den Inhalt des Ausgangstextes vollkommen verändern (vgl. Schneider 2007: 26). Anders ist es im Falle der morphologischen Interferenzen, die von den RezipientInnen als grammatische Fehler wahrgenommen werden, die den Inhalt der Botschaft nicht verändern und an sich auch nicht störend sind. Dies konnte Kurz (1996) mithilfe ihrer Untersuchung bestätigen. Es handelte sich dabei um eine „Vergleichende Untersuchung der Erwartungen verschiedener Rezipientengruppen an die Dolmetschung“ (Kurz 1996: 56), die im Jahr 1989 durchgeführt worden ist. Kurz (1996) befragte im Zuge dieser Untersuchung unterschiedliche RezipientInnen unterschiedlicher Verdolmetschungen zur Qualität der Verdolmetschung, um festzustellen, welche Faktoren für die RezipientInnen von großer Bedeutung sind und welche ihnen nicht so wichtig erscheinen. Die grammatikalische Richtigkeit wurde von den laienhaften RezipientInnen (im Gegensatz zur Bewertung der professionellen DolmetscherInnen) als eines der unwichtigsten Kriterien guter Verdolmetschung bezeichnet.

2.2.7. Norm als relativer Begriff

Bereits am Anfang dieser Arbeit wurde festgehalten, dass Interferenz in jeder Definition als eine Normabweichung beschrieben wird. In der Alltagssprache bezeichnet die Norm etwas, was den allgemeinen Erwartungen entspricht. Der Begriff wird aber auch in einzelnen Fachbereichen verwendet (z.B. Recht, Mathematik, Physik, Soziologie oder Sprachwissenschaft), in denen er eine festgesetzte Regel oder einen Usus meint.

Die sprachlichen Normen geben mittels festgesetzten Regeln an, was in einer Sprache als richtig einzustufen ist. Norm ist aber immer etwas, was durch Menschen gebildet ist und aus diesem Grund nicht als endgültige Regel zu betrachten ist (vgl. Jäger, 1976)

Mit diesem Aspekt beschäftigte sich auch Petioky (1970) im Kontext der Interferenzforschung.

Die Norm selbst ist ja nicht immer etwas Feststehendes: ihre Anerkennung und Einschätzung kann unterschiedlich sein im Wandel der Zeiten, von einer Region zur anderen, zwischen verschiedenen sozialen Gruppen, ja zwischen verschiedenen Individuen. (Letzendes spricht jeder Mensch seinen nur ihm eigenen "Idiolekt", und auch der wandelt sich ständig.) (Petioky 1970: 4)

Aus diesem Grund ist es nicht immer einfach festzulegen, ab wann eine sprachliche Norm gebrochen wurde, wann es sich nur um eine winzige Abweichung handelt und in welchen Fällen man es mit einer annehmbaren Variante des Sprachausdruckes zu tun hat.

Wie bereits in der Definition von Petioky (1970) erwähnt wurde, verändern sich die sprachlichen Normen auch im Laufe der Zeit. So können interferierende Ausdrücke in die Zielsprache übergehen und dadurch die Sprache bereichern (vgl. Petioky 1970:4; Kommissarow 1989:104). Es kann sich dabei um Lehnübersetzungen einzelner Wörter handeln, Internationalismen oder auch wortwörtliche Übersetzungen einiger Sprachwendungen, die zur Norm werden. Ähnliche Entwicklungen kann man in jeder Sprache erkennen, wie z.B. die große Zahl der Anglizismen z.B. im technischen oder geschäftlichen Bereich, die Französismen in der Diplomatie oder die Italismen in der Musik. Bei dem Sprachpaar Deutsch-Tschechisch kann man, obwohl sie keine verwandten Sprachen sind, z.B. viele Redewendungen, idiomatische Ausdrücke und Phrasen finden, die wörtlichen Übersetzungen entsprechen. Dabei handelt es sich um Ausdrücke, die früher als Interferenzen bezeichnet werden konnten und heute zum normalen Sprachgebrauch gehören.

3. Effort-Modell nach Gile

Wie bereits im ersten Kapitel erwähnt, führen laut Gile die Bedingungen des Modus Simultandolmetschens mit Text zu einem erhöhten Risiko der Interferenzbildung. Dieses Phänomen ist mit seinem Effort-Modell zu erklären. Dieses Modell besagt, dass der Dolmetschprozess eine gewisse „mentale Energie“ erfordert, die nur in einer begrenzten Menge verfügbar ist. Für den Prozess des Dolmetschens ist die gesamte „mentale Energie“ notwendig und manchmal reicht sie sogar nicht aus. In diesem Fall begehen die DolmetscherInnen Fehler, die nicht durch ungenügende Kenntnis der Arbeitssprachen zu begründen sind. Gile definiert drei unterschiedliche „Efforts“, die für Dolmetschen notwendig sind: es handelt sich um „The Listening and Analysis Effort“ (L), „The Production Effort“ (P) und „The Memory Effort“ (M). Beim Simultandolmetschen kommt noch die sogenannte „Coordination Effort“ (C) hinzu, die die Prozesse der anderen drei „Efforts“ im Verlauf des Simultandolmetschens koordiniert (vgl. Gile 2009: 159-168). Eine Formel des Simultandolmetschens aus der Sicht des Effort-Modells lautet folgendermaßen:

$$SI = L + P + M + C \text{ (Gile 2009: 168)}$$

Die Prozesse des Simultandolmetschens mit Text veranschaulicht Gile mithilfe von folgender Formel, die um die Einheit der „Reading Effort“ (R) bereichert wurde:

$$SI \text{ with text} = R + L + M + P + C \text{ (Gile 2009: 181)}$$

Mithilfe dieser Formel kann man ganz eindeutig sehen, wie komplex der Prozess des Simultandolmetschens mit Text ist, wodurch auch unterschiedliche Fehler, die während dieses Prozesses unterlaufen, zu erklären sind. Dazu kommt die Tatsache, dass die DolmetscherInnen bei diesem Dolmetschmodus die Ausgangsrede gleich durch zwei unterschiedliche Inputs rezipieren (Lesen und Hören), wodurch sich der Einfluss der Originalsprache noch erhöhen und infolge dessen die Interferenzfehler häufiger gebildet werden könnten.

Laut Gile sind Möglichkeiten der Aufmerksamkeitsverteilung zwar beschränkt, doch dies bedeutet nicht, dass DolmetscherInnen – StudentInnen der Dolmetschwissenschaften,

AbsolventInnen und Profis – immer mit denselben kognitionspsychologisch basierten Problemen fertig werden müssen.

Die Aufmerksamkeit aller Menschen ist zwar begrenzt und man kann nicht unendlich viele Kognitionsprozesse durchführen, doch durch Übung einer Tätigkeit (in diesem Fall des Simultandolmetschens oder des Simultandolmetschens mit Text) kann diese automatisiert werden und erfordert für ihre Ausübung nicht mehr so viel Aufmerksamkeit (vgl. Kurz, 1996: 89f.) Auf diese Weise können die negativen kognitionspsychologischen Faktoren, die durch die Gleichzeitigkeit der durchgeführten Tätigkeiten entstehen, auf ein Minimum gesenkt werden.

5. Forschungsstand

Im folgenden Kapitel werden die Arbeiten, die sich mit dem Thema der Interferenz in der Dolmetschwissenschaft bzw. mit dem Vergleich unterschiedlicher Dolmetschmodi beschäftigen und die als Grundlage für die vorliegende Fallstudie dienen, zusammengefasst und vorgestellt.

5.1. Interferenztypologie beim Dolmetschen ins Tschechische

Erste Arbeit, die als Grundlage für die Untersuchung im Rahmen der vorliegenden Masterarbeit diente, ist das Buch *Theoretische Aspekte des Simultandolmetschens* von Ivana Čeňková (1988). Es handelt sich um eine vielseitige Studie, die das SD sowohl aus der linguistischen Sicht, als auch der extralinguistischen Sicht betrachtet. Die Autorin beschreibt in diesem Buch die Ergebnisse ihres Experimentes, bei dem sie mithilfe einer quantitativen Analyse authentische Unterlagen aus der Dolmetschpraxis verglich, mit dem Ziel die Gleichzeitigkeit der Verarbeitungsprozesse beim SD zu beweisen, sowie den Grad der Wichtigkeit von Pausen des AT beim SD Prozess und die Faktoren, die die Leistung der dolmetschenden Person beeinflussen, festzustellen. Eines der Kapitel ist auch den Interferenzen im Prozess des Simultandolmetschens gewidmet. Čeňková konnte während ihrer Analyse der authentischen Dolmetschsituationen feststellen, dass im Tschechischen am häufigsten folgende Interferenztypen erscheinen:

I. Lexikalische Interferenz	1. Wortdeformation
	2. Fehlerhaftes Äquivalent in der ZS (Homonymie, Paronymie, Polysemie)
II. Morphologische Interferenz	1. fehlerhafte Präposition in der ZS
	2. fehlerhafter Fall in der ZS
III. Lexikalischsyntaktische Interferenz	1. Fehlerhafte Valenz der Satzglieder in der ZS
	2. reflexives Passiv in der ZS
IV. Interferenz mit Output-Korrektur	1. Versprecher

Tab. 1.: Interferenztypologie nach Čeňková (1988)

Im linken Teil dieser Tabelle sind die von Čeňková ermittelten und benannten Interferenztypen zu sehen. Im rechten Teil befinden sich Beispiele für das typische

Vorkommen jener Interferenztypen, die bei der Dolmetschung aus dem Russischen ins Tschechische am häufigsten vorkommen.

5.2. Auswirkung von verteilter Aufmerksamkeit auf das Zielprodukt

Um herauszufinden, welche Unterschiede Translate aufweisen, die mittels unterschiedlicher Dolmetschmodi verdolmetscht wurden, führte Lambert (2004) eine empirische Studie durch. Forschungsgegenstand waren die Dolmetschmodi Simultandolmetschen, Simultandolmetschen mit Text und Vom-Blatt-Dolmetschen. Die Ausgangshypothese lautete, dass beim Simultandolmetschen mit Text die Konzentration der DolmetscherInnen durch den doppelten Input mehr belastet würde und die Verdolmetschungen daher mehr Fehler aufweisen würden.

Als Ausgangsmaterial für diesen Versuch diente eine politische Rede, die aus dem Französischen (B-Sprache der VPn) ins Englische (A-Sprache) gedolmetscht wurde. Die Versuchspersonen waren in diesem Fall AnfängerInnen des Dolmetschstudiums an der Universität in Ottawa. Die Rede wurde in drei Teile geteilt und jeder Teil wurde unter einem Dolmetschmodus gedolmetscht.

Anschließend wurden die Translate im Vergleich mit den Ausgangstexten auf ihre Vollständigkeit überprüft, und zwar durch drei unabhängige Personen, die über das Ziel der Analyse oder den Hintergrund der Zieltexte in keiner Weise informiert waren. Die Ergebnisse dieser Studie widerlegten die Hypothese und zeigten, dass die Dolmetschstudierenden unter dem Modus Vom-Blatt-Dolmetschen und Simultandolmetschen mit Text komplexere Verdolmetschungen erreichen konnten. Beim Vom-Blatt-Dolmetschen betrug die Dolmetschleistung ein Ergebnis von 82,43, beim Simultandolmetschen mit Text 82,00 und beim Simultandolmetschen waren es nur 69,5.

5.3. Auswahl der VPn und der Auswertungsstrategie

Setton & Motta (2007) führten ein Experiment durch, bei dem 24 DolmetscherInnen (davon 11 Expertinnen mit mehr als 10 Jahren Erfahrung und 13 Studierende, die erst mit ihrer Ausbildung anfangen) zwei Reden aus dem Deutschen in ihre Muttersprache (Französisch) im Modus Simultandolmetschen mit schriftlicher Textvorlage dolmetschten. Das Ziel dieser Untersuchung war es, die Unterschiede zwischen den Dolmetschleistungen der ExpertInnen und der AnfängerInnen festzustellen und zu beschreiben. Des Weiteren sollte festgestellt

werden, inwieweit sich die Bewertungen durch zwei unterschiedliche RezipientInnengruppen sowie im Vergleich mit den Ergebnissen der statistischen Analyse unterscheiden würden.

Die zwei zu dolmetschenden Texte wiesen große Unterschiede bezüglich des Themengebietes und des Schwierigkeitsgrades auf. Ein Text wurde für die mündliche Präsentation angepasst (kürzere Sätze, Wortauswahl, Redundanzen usw.), der zweite Text war dagegen ein schriftliches Dokument, der ohne größere Änderungen vorgetragen wurde (d.h. der Text bestand aus langen, komplizierten Sätzen, beinhaltete viele Passivkonstruktionen und Nominalsätze). Beide Reden wurden bei dem Experiment von einer Audiokassette wiedergegeben.

Bei dem Experiment erhielten die DolmetscherInnen zuerst die Manuskripte der ATn und konnten sich diese in kurzer Zeit durchlesen und für die Dolmetschung vorbereiten. Setton & Motta (2007) wählten für ihr Experiment den Dolmetschmodus Simultandolmetschen mit Text, weil dies ein Modus ist, der bei internationalen Konferenzen am weitesten verbreitet ist. Darüber hinaus bietet dieser Dolmetschmodus eine Kombination von geschriebenen Texten und akustischen Inputs, sodass die entstandenen Translate möglichst komplex sein können (vgl. 1.2.).

Für die Auswertung der Daten wählten die Autoren eine sehr detaillierte Herangehensweise, die aus drei Auswertungsstrategien bestand: die Verdolmetschungen wurden einerseits durch FachexpertInnen der Translatologie, andererseits durch Laien, wobei diese des Öfteren RezipientInnen von Dolmetschleistungen sind, bewertet. Schließlich wurden auch statistische Daten mithilfe eines Computers bearbeitet. Die Ergebnisse zeigten, dass die Verdolmetschungen der ExpertInnen sowohl durch TranslatologInnen als auch durch Laien besser bewertet wurden. In beiden Texten wurden bei den AnfängerInnen sowohl mehrere kleinere als auch schwerwiegende Fehler ermittelt. Die ExpertInnenleistungen wurden auch hinsichtlich der Wortwahl und der Textprägnanz besser bewertet. Gleichzeitig hielten sich aber die ExpertInnen im Vergleich zu den AnfängerInnen mehr an die ausgangssprachliche Satzstruktur fest; sie bildeten längere Sätze und verwendeten im Durchschnitt um 34,5 % mehr Wörter als die AnfängerInnen.

Bei der Auswertung der Daten konnten Setton & Motta (2007) auch feststellen, welche Fehler die RezipientInnen am meisten stören. Die meisten Kommentare betrafen mangelnde Logik des Zieltextes. Des Weiteren wurden Auslassungen, translatorische Fehler oder inhaltliche Fehler als störende Faktoren genannt.

5.4. Interferenzfehler beim Vom-Blatt-Dolmetschen

Mit dem Thema der Interferenzen beschäftigten sich auch Marjorie Agrifoglio (2004) und Alena Jereščenková (2014). Beide untersuchten die Häufigkeit der Interferenzbildung beim Vom-Blatt-Dolmetschen.

Das erhöhte Interferenzrisiko beim Vom-Blatt-Dolmetschen konnte in ihrer Studie Agrifoglio (2004) beweisen. In ihrer im Jahre 2004 veröffentlichten Arbeit Erforschte sie die Richtigkeit der Translate, die mittels der Dolmetschmodi Simultandolmetschen, Konsektivdolmetschen und Vom-Blatt-Dolmetschen entstehen.

An ihrer Studie nahmen insgesamt 6 professionelle, freiberufliche DolmetscherInnen teil, die unter Anwendung aller drei Dolmetschmodi Abschnitte aus einem Bericht über die NAFTA dolmetschten. Um die Versuchsbedingungen möglichst realitätsnah zu gestalten, wurde der Bericht an die gesprochene Sprache angepasst und die DolmetscherInnen bekamen vor dem Vom-Blatt-Dolmetschen 5 Minuten Zeit für die Vorbereitung des Textes. Agrifoglio (2004) suchte in den Zieltexten nach inhaltlichen Fehlern (Veränderung der Bedeutung, Auslassungen, unvollständige Sätze) und Ausdrucksfehlern (fehlerhafte Syntax, Stilfehler oder Grammatikfehler).

Die Ergebnisse der Studie zeigten, dass die DolmetscherInnen beim Vom-Blatt-Dolmetschen weniger inhaltlicher Fehler, dafür aber mehr Ausdrucksfehler als beim Simultandolmetschen oder Konsektivdolmetschen machten. Die Interferenzfehler zählten dabei ebenfalls zu den Ausdrucksfehlern.

An dem Versuch von Jereščenková (2014) nahmen Dolmetschstudierende der Universität Wien und eine Studierende der Karls-Universität Prag mit der Sprachkombination Deutsch-Tschechisch teil. Die VPn befanden sich auf unterschiedlichen Dolmetsch- und Sprachniveaus. Für fünf der insgesamt sechs Versuchspersonen war die Zielsprache des Versuches ihre Muttersprache (Tschechisch), für die letztere war es die B-Sprache. Die Studierenden dolmetschten im Rahmen einer Lehrveranstaltung zwei unterschiedliche Texte mit kultureller Thematik aus dem Tschechischen ins Deutsche. Zuerst wurde der erste Text unter dem Modus Vom-Blatt-Dolmetschen verdolmetscht, wobei die VPn einige Zeit für die Vorbereitung des Textes bekamen. Der zweite Text wurde von Jereščenková im normalen Rednertempo vorgelesen und durch die VPn vedolmetscht.

In Anbetracht der Probleme, die Schneider (2007) bei ihrer Auswertung der Versuchsdaten durch zwei Korrektorinnen erfuhr (vgl. 5.1.4.), entschloss sich Jereščenková ihre Versuchsmaterialien selber auf Interferenzfehler zu untersuchen. Um dabei allzu große

Subjektivität zu vermeiden, nahm sie sich für die Korrekturen viel Zeit und wiederholte die Analyse mehrmals mit längeren Zeitabständen.

Bei der Bewertung der Ergebnisse variierten die Resultate sowohl im Hinblick auf die einzelnen Versuchspersonen als auch auf die zwei Dolmetschmodi. Als großes Problem stellten sich bei der Auswertung die Unterschiede in der Sprach- und Dolmetschkompetenz der einzelnen VPn heraus. Die Unterschiede im Ausbildungsniveau und in der Dolmetscherfahrung der ProbandInnen spielten dabei eine geringere Rolle, woraus Jereščenková (2014) die Schlussfolgerung ziehen konnte, dass die Sprachkompetenz bei den DolmetscherInnen einen größeren Einfluss auf das Zielprodukt hat als die Dolmetscherfahrung.

Ferner fand Jereščenková (2007) beim Vergleich der quantitativen und qualitativen Daten heraus, dass die Interferenzfehler beim Simultandolmetschen in der Regel unbewusst passieren. Die Stellen, an denen bei der Analyse Interferenzfehler gefunden wurden, waren nämlich von den DolmetscherInnen in ihren Antworten im Fragebogen nicht als problematisch bezeichnet worden.

Im Allgemeinen konnten anhand der gewonnenen Ergebnisse keine direkte Beweise für die Ausgangshypothese, nämlich dafür, dass beim Vom-Blatt-Dolmetschen wegen der Belastung aufgrund der Verarbeitungsprozesse mehrere Interferenzfehler auftreten, gefunden werden. Doch die Autorin weist dies eher den Problempunkten ihrer Versuchsbedingungen zu. Sie konnte nämlich gleichzeitig feststellen, dass die DolmetscherInnen beim Vom-Blatt-Dolmetschen durch das Redemanuskript zu einer genaueren Verdolmetschung verleitet wurden, was wiederum unter optimalen Versuchsbedingungen zu einem erhöhten Interferenzrisiko führen könnte.

5.5. Qualität der Dolmetschleistungen beim Simultandolmetschen mit Text

Eine Studie mit identischem Forschungsdesign wie Schneider (2007, vgl. 5.7.) führte Lamberger-Felber (2001) durch. Als Grundlage für diese Studie dienten ebenfalls die Materialien der Lamberger-Felbers Fallstudie von 1998, bei denen eine Gruppe von professionellen DolmetscherInnen unter drei unterschiedlichen Versuchsbedingungen dolmetschte (vgl. 5.7.2.).

Der Fokus lag in dieser Studie nicht auf der Bildung von Interferenzen, wie es bei Schneider (2007) der Fall war. Lamberger-Felber (2001) orientierte sich allgemein an der Qualität der Verdolmetschungen, die durch die Anzahl der Fehler bei Eigennamen und Daten,

durch semantische Abweichungen, Auslassungen oder durch lexikalische Variabilität bestimmt werden sollte.

Die Resultate zeigten, dass die Verwendung eines Redemanuskriptes die Anzahl der Fälle von fehlerhafter Wiedergabe oder Auslassungen um 63% sinken ließ. Bei anderen Typen von Fehlern konnte man anhand der Ergebnisse auf keine Gesetzmäßigkeiten schließen, weil diese bei allen VPn stark schwankten. Des Weiteren konzentrierte sich Lamberger-Felber auf die Zusammenhänge zwischen der Verwendung von schriftlichen Unterlagen und dem Zeitabstand bei der Zieltextproduktion. Sie konnte feststellen, dass beim Simultandolmetschen mit Text der Zeitabstand zum Original tatsächlich größer ist, als beim Simultandolmetschen, bei dem die DolmetscherInnen auf den akustischen Input und ihr Arbeitsgedächtnis angewiesen sind. Gleichzeitig konnte die Autorin feststellen, dass bei einem Zeitabstand vom Original, der länger als gewöhnlich dauert, ein erhöhtes Risiko von längeren Auslassungen (diese bestimmte Lamberger-Felber selber als < 15 Wörter) besteht.

Aufschlussreiche Resultate gewann die Autorin bei der Ermittlung der lexikalischen Variabilität. Unter allen Verdolmetschungen wiederholten sich die verwendeten Wörter nur in 6,6% der Fälle, wobei es sich in den meisten Fällen um Pronomen, Konjunktionen, Eigennamen oder Fachtermini handelte. Ausdrücklich gab es in insgesamt 2284 verwendeten Wörtern nur 150 Übereinstimmungen unter allen DolmetscherInnen, was auf sehr große lexikalische Variabilität aufweist.

Eines der Probleme, auf die Lamberger-Felber bei ihrer Studie stieß, betraf den Schwierigkeitsgrad der Ausgangsreden. Obwohl alle Reden mit größter Sorgfalt ausgewählt wurden und ihre Eignung zusätzlich noch mit dem Darbietungsprofil nach Pöchhacker (1994) überprüft wurde, ordneten die VPn bei ihrer persönlichen Bewertung unterschiedliche Schwierigkeitsgrade dem einzelnen Ausgangstexten zu.

5.6. Interferenzen beim Simultandolmetschen mit Text

Um acht Jahre später führte Heike Lamberger-Felber zusammen mit Julia Schneider mit Hilfe gleicher Unterlagen (vgl. 5.5., 5.7.) eine weitere Studie durch, die sich mit der Frage der Interferenztypologie beim Simultandolmetschen mit Text beschäftigte und gleichzeitig zwei Hypothesen untersuchte. Laut der ersten Hypothese sollten in Anlehnung an das Effort-Model von Gile (2009; vgl. 3.) die Interferenzen beim Simultandolmetschen mit Text wegen des doppelten Inputs öfter gebildet werden als beim Simultandolmetschen. Die zweite Hypothese wird jedoch aufgrund der Vermutung gebildet, dass die DolmetscherInnen sich des

erhöhten Interferenzrisikos beim Simultandolmetschen mit Text bewusst sind und sich aus diesem Grund auf ihre Dolmetschleistungen gründlicher vorbereiten, wodurch die Zahl der Interferenzen im Endprodukt gesenkt werden könnte.

Keine der beiden Hypothesen konnte mithilfe der Resultate eindeutig bekräftigt werden. In zwei der drei Ausgangstexten wurden mehr Interferenzen ohne Text als mit Text produziert, womit die erste Hypothese widerlegt wurde.

Auch bei der Untersuchung der Interferenzzahl beim Simultandolmetschen mit Text, bei dem die DolmetscherInnen genug Zeit für Vorbereitung ihrer Dolmetschunterlagen hatten, konnte die zweite Hypothese nicht bestätigt werden. Die DolmetscherInnen bildeten im Durchschnitt mehr Interferenzen, wenn sie mit einem im Voraus vorbereiteten Text arbeiten konnten.

Im Allgemeinen war die Variabilität zwischen den Leistungen einzelner VPn höher als der Einfluss von bestimmten Arbeitsbedingungen. Weiter konnten die AutorInnen bei der Untersuchung der Interferenztypen feststellen, dass am häufigsten die Interferenzfehler auf der lexikalischen und morphosyntaktischen Ebene vorkommen. Da es sich aber bei allen VPn ebenfalls um individuelle Fehler handelte, die auf keine Zusammenhänge schließen ließen, kamen die ForscherInnen zur Schlussfolgerung, dass die vorhandenen Interferenzfehler nicht von der Dolmetschsituation, sondern von individuellen Fähigkeiten der DolmetscherInnen, abhängen.

5.7. Die Quantifizierung von Interferenzen beim Simultandolmetschen mit Text

Mit der Untersuchung der Interferenzen beim Simultandolmetschen mit Text beschäftigte sich in ihrer Diplomarbeit ausführlich auch Schneider (2007). Das Forschungsdesign und teilweise auch die Fragestellung von Schneider unterschied sich von dem, was für die vorliegende Fallstudie verwendet wurde. Da der Untersuchungsgegenstand beider Arbeiten gleich ist, sollte die Pilotstudie von Schneider an dieser Stelle detaillierter vorgestellt und ihre Vorgehensweise bei der Untersuchung und der Analyse beschrieben werden. Am Ende dieses Kapitels werden die Problemstellen der Pilotstudie aus dem Gesichtspunkt der Autorin erwähnt. Diese halfen bei dem Entwurfsprozess des Forschungsdesign der vorliegenden Fallstudie.

5.1.1. Fragestellung

Das Forschungsziel von Schneider war es, festzustellen welche Interferenztypen beim Simultandolmetschen vorkommen und in welchem Ausmaß Simultandolmetschungen überhaupt von Interferenzen geprägt sind. Darüber hinaus stellte die Autorin noch weitere Hypothesen auf:

- Hypothese 1: Die Versuchsbedingungen haben Einfluss auf die Zahl der Interferenzen.
- Hypothese 2: Die allgemeinen Problemstellen stehen mit den Interferenzen im Zusammenhang.
- Hypothese 3: Es besteht eine Korrelation zwischen Interferenzen und anderen Fehlern auf Ebene der Versuchspersonen. Verdolmetschungen mit mehreren Auslassungen weisen weniger Interferenzen auf (vgl. Schneider 2007:1; 44ff).

5.1.2. Versuchsbedingungen

Schneider arbeitete in ihrer Pilotstudie mit bereits vorhandenen Materialien. Diese stammten aus einer Fallstudie von Lamberger-Felber, die im 1998 durchgeführt wurde. An dieser Studie nahmen 12 professionelle KonferenzdolmetscherInnen teil. Die Muttersprache der VPn war Deutsch, Englisch war ihre B- oder C-Sprache. Gedolmetscht wurden authentische Reden aus einer Fachkonferenz für Unternehmer (vgl. Schneider 2007: 36).

Lamberger-Felber teilte die VPn in drei gleich große Gruppen ein, die unterschiedliche Bedingungen für die Vorbereitung der zu gedolmetschten Rede hatten. Sie nannte die drei unterschiedlichen Versuchsbedingungen O, T und TV. In der Gruppe mit der Versuchsbedingung O befanden sich VPn, die kein Redemanuskript zu Verfügung hatten, in der Gruppe T die VPn, die ein Redemanuskript unmittelbar vor dem Anfang der Dolmetschung bekamen. Die Gruppe der VPn TV bekam das Redemanuskript eine Woche vor dem Dolmetscheinsatz zur Verfügung. Darüber hinaus bekamen alle Versuchsgruppen eine Woche vor der Abhaltung des Experimentes allgemeine Informationen zu dem Auftrag und einige Hintergrundinformationen über den ICSB-Kongress. Das Ziel des Experiments wurde den ProbandInnen nicht mitgeteilt.

Während des Experiments war kein reales Publikum anwesend, gedolmetscht wurden drei Reden, wobei nur die letzte für die Zwecke des Versuchs bestimmt war. Das Experiment

wurde für jede VPn einzeln durchgeführt. Nach dem Experiment füllten die VPn einen Fragebogen aus, in dem sie die Schwierigkeit der Rede und ihre eigene Leistung beurteilten.

Schneider ließ im 2007 die Transkripte der Verdolmetschungen von zwei Lehrenden an der Universität mit Fokus auf die Interferenzen korrigieren und anhand dieser Informationen führte sie die Quantifizierung durch (vgl. Schneider 2007: 36-50).

5.1.3. Ergebnisse der Pilotstudie von Schneider

Die Analysenergebnisse konnten keine der Hypothesen eindeutig bestätigen, weil die Zahl der Interferenzen bei den einzelnen VPn stark variierte. Genau die Hälfte der VPn produzierte überdurchschnittlich viele Interferenzen, die Ergebnisse der anderen Hälfte lagen dagegen unter dem Mittelwert. Einige Resultate brachte die Studie doch hervor. Im Bezug auf die Hypothese 1 (vgl. 5.1.) konnte zwar nicht festgestellt werden, ob allgemein mehr Interferenzen beim Simultandolmetschen mit einer Textvorlage entstehen, die Autorin fand aber heraus, dass die DolmetscherInnen, die ihr Redemanuskript erst kurz vor dem Dolmetscheinsatz erhielten, mehr dolmetschspezifische Interferenzen bildeten (vgl. 2.2.1.) als die VPn anderer zwei Gruppen (vgl. Schneider 2007: 61-72).

Bei der Untersuchung von Hypothese 2 konnte ermittelt werden, dass 39,55 % der Interferenzen vor Auslassungen auftraten. Schneider konnte auch feststellen, dass allgemein mehr Interferenzen vor kurzen als vor langen Auslassungen auftraten, was auch prozentuell nachgewiesen werden konnte. Während vor langen Auslassungen in 18,49% Fälle Interferenzen auftauchten, waren es bei den kurzen Auslassungen nur 21,66 %. Interessant ist auch die Information, dass der Großteil der Interferenzen, die vor den Auslassungen auftraten, dem Interferenztyp lexikalische Interferenz zuzuordnen ist. Des Weiteren befasste sich Schneider mithilfe der Ergebnisse der Fallstudie von Lambergere-Felber auch mit der Frage, inwieweit die Interferenzen sinnstörend waren. Lamberger-Felber definierte in ihrer Studie leichte und schwere sinnstörende Inhaltsfehler. Schneider konnte durch Vergleich mit den Ergebnissen ihres Experimentes konstatieren, dass 15,04% der sinnstörenden Inhaltsfehler auf lexikalische Interferenzen (sieben inhaltliche Abweichungen) oder simultane Kurzschlüsse (20 inhaltliche Abweichungen) zurückzuführen sind. Schneider befasste sich auch mit anderen Problemstellen, bei denen zwar keine direkten Auslassungen vorgekommen sind, aber die zur Belastung der Verarbeitungsprozesse beitrugen. In diesem Fall war der Prozentanteil der Interferenzen, die vor solchen Problemstellen auftraten, im Bezug auf die

Gesamtanzahl der Interferenzen 25,4 % (vgl. Schneider 2007: 72-84). Als Schlussfolgerung der Untersuchung von Hypothese 2 fand die Autorin, dass diese als bestätigt gelten kann.

Bei der Hypothese 3 konnte die Autorin die Vermutung bestätigen, dass weniger Auslassungen zu mehr Interferenzen führen und umgekehrt.

Generell führten die Ergebnisse der Studie zu der Erkenntnis, dass Interferenzen in den meisten Fällen unabhängig von den unterschiedlichen Versuchsbedingungen gebildet wurden.

5.1.4. Problemstellen der Studie

Wie bereits erwähnt, konnte Schneider (2007) teilweise mit bereits vorhandenen Ergebnissen einer Studie von Lamberger-Felber aus dem Jahr 1998 arbeiten. Dies brachte mit sich bestimmt gewisse Erleichterung bei der eigenen Studie mit sich brachte, weil einige Analyseschritte schon durchgeführt wurden und Schneider mit bereits publizierten Ergebnissen weiterarbeiten und sich ausschließlich auf die Problematik der Interferenzen konzentrieren konnte. Doch diese Tatsache führte auch zu Problemen. Schneider konnte zum Beispiel den Durchlauf des Experiments nicht kontrollieren, da das Experiment nicht von Anfang an auf die Untersuchung der Interferenzen beim Simultandolmetschen gerichtet war, und Schneider hatte nicht die Möglichkeit, bei unklaren Ergebnissen die VPn rückwirkend zu befragen (dies unterstrich sie selber in ihrer Arbeit mehrmals). Wie sie selber erwähnte, stellt ein weiteres Problem die Tatsache dar, dass es sich nur um eine Experimentalsituation handelte, die andere Ergebnisse mit sich bringen kann als die Analyse einer realer Dolmetschsituation. (Schneider wusste z.B. Dank der Antworten auf die Fragebögen im Vorhinein, dass sich die professionellen DolmetscherInnen für eine Versuchssituation weniger vorbereiteten, als für einen realen Dolmetschauftrag (vgl. Schneider 2007: 50-85).

Die Autorin der vorliegenden Arbeit sieht das größte Problem in der Einteilung der VPn in drei Gruppen, die unter unterschiedlichen Versuchsbedingungen dolmetschten. Die Versuchsbedingungen waren aus diesem Grund nicht vergleichbar, weil hier unterschiedliche Experimentsituationen mit unterschiedlichen TeilnehmerInnen verglichen wurden. Dies bereitete Schneider tatsächlich Probleme bei der Auswertung der Ergebnisse (vgl. 4.3.).

5.7. Schlussfolgerungen

Anhand der Ergebnisse von den in diesem Kapitel erwähnten Studien zum Thema Interferenzen beim Dolmetschen oder zum Simultandolmetschen mit Text wird klar ersichtlich, dass eine objektive Untersuchung zu den genannten Themengebieten schwer durchzuführen ist. Obwohl viele der Ausgangshypothesen tatsächlich bekräftigt werden konnten, gaben in den meisten Fällen die AutorInnen an, dass sie im Zuge des Versuches mit vielen Problemen fertig werden mussten.

Als problematisch erwies sich bereits die Auswahl der Versuchsgruppe. Für alle durchgeführten Studien galt, dass die Anzahl der Personen pro Versuchsgruppe viel zu klein war, um die Ergebnisse im Anbetracht der vielen Variablen, die mit den angeführten Themengebieten zusammenhängen, als objektiv bezeichnen zu können. Genauso schwierig fiel den AutorInnen ein, festzustellen, welche Voraussetzungen die Versuchspersonen erfüllen sollten. So z.B. führte Jereščenková (2014) ihre Studie mit Studierenden der Dolmetschwissenschaft der Universität Wien, die aber auf unterschiedlichen Niveaus der Ausbildung standen, durch. Diese Niveauunterschiede bereiteten ihr bei der Feststellung der Resultate große Schwierigkeiten. Lamberger-Felber (1998) schloss dagegen in ihre Gruppe der Versuchspersonen ausschließlich professionelle DolmetscherInnen ein. In diesem Fall standen alle VPn auf vergleichbarem Niveau, aber die Bedingungen eines Versuches stellten für sie keine besondere Motivation dar, um wirklich professionelle Translate hervorzubringen.

Des Weiteren tauchten Probleme bei der Auswahl der Ausgangstexte auf. Obwohl die AutorInnen der Auswahl von passenden Ausgangstexten große Aufmerksamkeit schenkten und diese vor dem Versuch noch auf unterschiedliche Weisen überprüften, waren die Bewertungen der einzelnen VPn in Puncto Schwierigkeitsgrad meistens ungleich.

Ein Vergleich zwischen den bestehenden Resultaten aus bereits durchgeführten Studien zu den Themen Interferenzen beim Dolmetschen oder Simultandolmetschen mit Text fällt genauso schwer, denn auch die Auswahl des untersuchten Sprachenpaares spielt eine auffallende Rolle.

Die teilweise widersprüchlichen Ergebnisse der erwähnten Studien zeugen davon, dass beide Themengebiete, Interferenzen beim Dolmetschen und Simultandolmetschen mit Text, aus unterschiedlichen Perspektiven untersucht werden können und deshalb noch größere Aufmerksamkeit der DolmetschwissenschaftlerInnen verdienen.

Ein besonderes Augenmerk erfordern dabei alle oben genannten Problemstellen und auch die vorliegende Arbeit soll diese Punkte berücksichtigen.

6. Methodik

Im folgenden Kapitel werden die Versuchsbedingungen der vorliegenden Studie näher beschrieben und die ermittelten Interferenztypen detailliert vorgestellt.

6.1. Fragestellung

Als Methode für die empirische Untersuchung im Rahmen dieser Arbeit wurde die Analyse unterschiedlicher Verdolmetschungen gewählt. Das damit in Verbindung stehende Ziel war herauszufinden, bei welchem Dolmetschmodus zweier thematisch und inhaltlich vergleichbarer Ausgangstexte Interferenzen gebildet werden.

Die Ausgangshypothese der vorliegenden Studie lautet, dass bei dem Dolmetschmodus Simultandolmetschen mit Text mehrere Interferenzen gebildet werden als beim Simultandolmetschen, weil es sich um einen Modus handelt, bei dem die Aufmerksamkeit der DolmetscherInnen durch das doppelte Input mehrfach belastet wird (vgl. 1.2., 3.).

Des Weiteren soll festgestellt werden, welche Interferenztypen beim Simultandolmetschen zwischen den Sprachen Deutsch und Tschechisch am häufigsten zu finden sind. Für diese Analyse wurde die Interferenztypologie nach Čeňková (1988; vgl. 5.1.) verwendet.

6.1. Analysematerial

Das Analysematerial für die vorliegende Arbeit besteht aus zwei Ausgangstexten und vierzehn Verdolmetschungen. Als Ausgangstexte dienen Tonaufnahmen zweier RednerInnen, die speziell für die Zwecke dieses Experimentes aufgenommen wurden. Die beiden Reden behandeln das Thema „Gartentherapie“. Die ursprünglichen Materialien stammen aus der Ersten Internationalen Konferenz für Gartentherapie, die im November 2013 in Brno stattfand. Die Ausgangstexte für die Aufnahmen wurden zunächst ausgewählt und verändert, damit sie folgende Kriterien erfüllen: Beide Reden sollten aus demselben Fachgebiet stammen, damit sich die Studierenden nicht auf zwei unterschiedliche Bereiche vorbereiten mussten. Zudem sollte damit der Gefahr, dass die Studierenden möglicherweise eines der Themen besser verinnerlicht haben als das andere, vorgebeugt werden. Außerdem sollten die Texte inhaltlich einen niedrigeren Fachlichkeitsgrad besitzen, wodurch erzielt werden sollte, dass die Studierenden auch ohne lange Vorbereitung beide ATn gut verdolmetschen konnten.

Weitere wichtige inhaltliche Anforderungen waren, dass beide Texte mehrere Daten und Eigennamen enthalten sollten. Die Intention bei diesem Kriterium bestand im Anliegen, dass die VPn bei dem AT A2 das Redemanuskript aktiv verwenden. Natürlich sollten beide Reden auch gut verständlich und von der mündlichen Präsentation her gut fürs Dolmetschen geeignet sein. Die RednerInnen bekamen vor dem Aufnehmen die Anweisung, möglichst frei und in deutscher Standardsprache zu sprechen.

Die erste Rede trug den Titel „Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“ und basierte auf einem gleichnamigen Text von Univ. Doz. Dr. Gerald Gatterer aus dem Geriatriezentrum am Wienerwald und der Sigmund Freud Privatuniversität Wien. Gatterer verfasste diesen Text als Unterlage für seinen Auftritt am 13.11.2013 bei der Ersten Internationalen Konferenz für Gartentherapie. In dieser Rede wurde die Geschichte der Gartentherapie und die Entwicklung der Fachbereiche Gartentherapie und Green Care an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik erläutert. Zugleich wird der aktuelle Stand der Gartentherapie in Österreich geschildert und einige Projekte der Lehrenden und Studierenden der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik beschrieben. Die Länge dieser zu dolmetschenden Rede betrug 06:31 Minuten und belief sich auf 830 Wörter. Zu dieser Rede wurde auch ein Text vorbereitet, den die DolmetscherInnen vor ihrem Einsatz bekamen und sieben Minuten lang vorbereiten konnten. Damit erhielten sie die Möglichkeit, den Text zu lesen, eventuell einige Textpassagen zu markieren oder Übersetzungen einiger Termini festzuhalten. Der geschriebene Text bestand aus 790 Wörtern. Im Zuge der Aufnahme wurde das Material vom Redner etwas rascher vorgetragen (123 Wörter pro Minute), was ebenfalls dazu beitragen sollte, dass die Studierenden das Redemanuskript möglichst häufig verwenden.

Die zweite Rede diente ursprünglich ebenfalls als Unterlage für die Erste Internationale Konferenz für Gartentherapie. Der Titel dieser Rede war „Vom Nutzen umweltpsychologischer Forschung für die Gartentherapie“ und die Autorin dieses Textes ist Ing. Dr. Renate Cervinka von der Medizinischen Universität Wien und dem Zentrum für Public Health. In diesem Zusammenhang wurden die Ergebnisse einiger wichtigen Studien, die durch die MitarbeiterInnen der Umweltorganisation „Natur im Garten“ im Rahmen der Gartentherapie durchgeführt wurden, erläutert. Die Anzahl der Wörter in dieser Rede ist 901 und die Aufnahme umfasst 09:00 Minuten. Das Rednertempo belief sich in diesem Fall auf 100 Wörter pro Minute.

Der AT 1 wurde von einem männlichen Redner, der AT 2 von einer Frau aufgenommen. Die Geschlechter der SprecherInnen stimmten also mit den tatsächlichen

AutorInnen der Texte überein, wodurch eine höhere Praxisnähe erreicht werden sollte. Beide Ausgangstexte befinden sich in den Anhängen I und II dieser Arbeit.

6.1.1. Erschwerende Faktoren der Ausgangstexte

Wie bereits im Kapitel 5.1. erwähnt, wurden beide Ausgangstexte durch Namen, Zahlen, Daten und Aufzählungen erweitert. Durch diesen Schritt sollte erreicht werden, dass die Studierenden die Manuskripte beim Simultandolmetschen mit Text aktiv verwenden. Diese Bedingung erfüllte auch der AT 2, um den Schwierigkeitsgrad beider Texte vergleichbar zu erhalten.

Um die Vergleichbarkeit beider Ausgangstexte anschließend näher erfassen zu können, wurden die oben genannten Faktoren, die die Ausgangstexte beinhalten, tabellarisch dargestellt.

AT 1	Zahlen	Personennamen	weitere Eigennamen	Ortsnamen	Aufzählungen
	Frühling 2005	Jana Dvořáčková	Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik	Brno	... in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension
	März 2005	Eva Kavalová	Universitätskranknhaus Bohunice Brno		... für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanze und Garten
	2. pro Woche	MuDr. Roman Kraus	Geriatriezentrums "Am Wienerwald"		... Personen mit einem agrarischen, therapeutischen oder medizinischen Hintergrund
	1.4.2005	Birgit Steininger	Landwirtschaftskammer		... Wünsche von Patienten, Kunden oder Klienten
	Wintersemester 2018	Wolfgang Popp	Österreichische Gartenbaugesellschaft		
	Herbst 2007	Thomas Haase	Wirtschaftspreis der Wirtschaftskammer Wien		
	Herbst 2012	Andrea Payerhuber			
	2007				
	2011				
	Jänner 2013				

Tab. 2.: Übersicht von Zahlen, Namen und Aufzählungen im AT 1

AT 2	Zahlen	Personennamen	witere Eigennamen	Ortsnamen	Aufzählungen
	1950	Jana Dvořáčková	Umweltorganisation Lipka	Brünn	... mit Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit dominiert werden kann
	Studie Nr. 1	Eva Kavalová	Organisation "Natur im Garten"	Dänemark	...Deutschen, Österreichischen und Tschechischen Community
	2003 - 2012	Thomas Denk	Heilender Waldgarten Nacadia		
	2005	Margit Benes-Oeller	der Garten "Rozmarýnek"		
	Studie Nr. 2	Katja Batakovic			
	April 2008	Erwin Piribauer			
	Studie Nr. 2	Joachim Brocks			
		Hans Haltmayer			
		Fiona Kiss			
		Gerda Hüffing			
		Robert Lhotka			

Tab. 3: Übersicht von Zahlen, Namen und Aufzählungen im AT 2

6.2. Versuchspersonen

Die Versuchspersonen bei der vorliegenden Analyse waren Studierende des Masterstudiums „Dolmetschen“ am Zentrum für Translationswissenschaft an der Universität Wien und des Magisterstudiums „Dolmetschen“ am Institut für Translatologie an der Karls-Universität in Prag sowie eine Teilnehmerin des internationalen Weiterbildungskurses EMCI, der von der Karls-Universität in Prag in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament organisiert wird.

Die Personen aus beiden Versuchsgruppen erfüllten die im Voraus vorgegebenen Kriterien, die besagten, dass die VPn fortgeschrittene Studierende des Master-/Magisterstudiums „Dolmetschen“ mit der Muttersprache Tschechisch sein müssen. Jene Studentin, die sich im EMCI Kurs befand, ist zwar keine ordentliche Studentin des Magisterstudiums, doch zur Zeit der Durchführung des Experimentes vollendete sie bereits sieben Monate eines sehr intensiven Kurses für KonferenzdolmetscherInnen und wurde deshalb ebenfalls in die Gruppe der Versuchspersonen hineingenommen.

Die gesamte Versuchsgruppe wurde aus sieben Personen gebildet, wovon sechs Studierende weiblich und einer männlich waren. Von der Karls-Universität in Prag nahmen am Experiment fünf VPn teil, von der Universität Wien waren es zwei Studierende. Eine der VPn konnte an der Lehrveranstaltung, in der die Untersuchung durchgeführt wurde, nicht teilnehmen und verdolmetschte die ATn gemäß den vorgegebenen Instruktionen nachträglich zu Hause, wobei im Voraus verabredet wurde, dass Ihre Aufnahmen auch an die Leiterin der LV gesendet werden.

6.3. Fragebogen

Um qualitative Daten zu gewinnen, stellte auch ein Fragebogen einen wesentlichen Teil der Analyse dar. Dieser wurde vorwiegend aus halboffenen Fragen gebildet. Der Fragebogen bestand aus drei Teilen. Im ersten Teil wurden den Studierenden allgemeine Fragen betreffend ihre Sprachkenntnisse und Dolmetscherfahrungen gestellt.

Der zweite Teil des Fragebogens wurde von den Studierenden erst nach der ersten Dolmetschung ausgefüllt. Die VPn bewerteten in diesem Teil den Schwierigkeitsgrad, die Verständlichkeit sowie den Fachlichkeitsgrad der gerade gedolmetschten Rede und antworteten anschließend auf die Frage, wie oft sie das Redemanuskript während des Dolmetschens verwendet haben. Bei allen Fragen ging es um geschlossene Fragen, die durch einen Kommentar ergänzt werden konnten.

Im dritten Teil wurden Fragen in Bezug auf die zweite Rede gestellt. Es handelte sich, wie schon im zweiten Teil, um Fragen nach dem Schwierigkeitsgrad, der Verständlichkeit sowie dem Fachlichkeitsgrad des AT 2. Der Fragebogen befindet sich im Anhang III. dieser Arbeit. Die Ergebnisse der Auswertung des Fragebogens sind im Kapitel 7.2. zusammengefasst.

6.4. Ablauf des Experimentes

Jeweils eine Woche vor der Durchführung der Untersuchungen an beiden Universitäten bekamen die VPn ein Informationsemail, das wie ein Arbeitsauftrag konzipiert worden war. In diesem Mail wurden das Thema, die Länge der Dolmetschungen sowie kleine inhaltliche Zusammenfassungen beider Texte auf Tschechisch festgehalten. Bei dem AT 1 wurde die Information darüber hinzugefügt, dass die VPn vor ihrer Dolmetschleistung vielleicht das Transkript dieses Textes bekommen werden. Es wurde an dieser Stelle jedoch nicht explizit darauf hingewiesen, dass es sich um den Dolmetschmodus „Simultandolmetschen mit Text“ handeln wird. Die Studierenden wurden in diesem Mail gebeten, sich auf solche Weise vorzubereiten, als würde es sich um einen regulären Dolmetschauftrag handeln. Gleichzeitig wussten die VPn bereits im Voraus, dass diese Untersuchung im Rahmen einer Dolmetschstunde und in der Anwesenheit der Lehrenden stattfinden wird. Diese Information sollte für die Studierenden einen zusätzlichen Ansporn darstellen, um sich mit dem

Themengebiet gut auseinanderzusetzen und mit einem möglichst hohen Grad an Aufmerksamkeit zu dolmetschen.

Das Experiment fand am 22.04.2014 im Lehrraum 104 am Institut für Translatologie an der Karls-Universität in Prag und am 28.4.2014 im Seminarraum 5 am Zentrum für Translationswissenschaft an der Universität Wien statt. Vor dem Beginn der Untersuchung, wurden die VPn beider Versuchsgruppen noch einmal über das Thema und den Verlauf des Experimentes aufgeklärt. Es wurde jedoch nicht gesagt, dass der Schwerpunkt der nachträglichen Analyse bei der Ermittlung der Interferenzen liegen wird.

Zunächst füllten die VPn den ersten Teil des Fragebogens aus. Danach erhielten sie die Unterlagen für den ersten Ausgangstext. Sie hatten insgesamt sieben Minuten Zeit, um sich vorzubereiten. Jede VP konnte beliebige Strategien der Vorbereitung wählen. Anschließend begaben sich die DolmetscherInnen in die Dolmetschkabinen. Es folgte eine kurze Probe der technischen Ausrüstung und sofort danach dolmetschten die Studierenden mithilfe des Redemanuskriptes simultan die erste Rede. Nachdem die Rede beendet worden war und die Studierenden ihre Dolmetschkabinen verlassen hatten, wurden sie gebeten den zweiten Teil des Fragebogens auszufüllen. Das Ziel dieser Reihenfolge war es, die Eindrücke der Versuchspersonen unmittelbar nach ihrer Verdolmetschung einzufangen.

Nach kurzer Pause gingen die Studierenden zurück in ihre Kabinen und dolmetschten die zweite Rede, wobei ihnen dieses Mal nur der akustische Output zur Verfügung stand. Gleich nach dem Dolmetscheinsatz füllten sie den dritten Teil des Fragebogens aus. Vor dem Abschluss der Untersuchung wurden die bearbeiteten Redemanuskripte und ausgefüllten Fragebögen eingesammelt. Die Leiterinnen der LVs hörten den Studierenden während der gesamten Zeit aufmerksam zu.

6.5. Vorgehensweise bei der Auswertung

Nach der Durchführung des Experimentes mit beiden Versuchsgruppen wurden alle Verdolmetschungen transkribiert. In den Transkripten sind die Ausgangstexte und ihre Verdolmetschungen zeilenweise gegenübergestellt, damit die Pausen, Auslassungen und Verzögerungen der DolmetscherInnen gut ersichtlich sind. Des Weiteren führten mithilfe dieser Transkripte drei Personen unabhängig voneinander eine Interferenzanalyse durch. Eine der Personen ist die Autorin der vorliegenden Fallstudie (LW), die zweite (VK) ist Lehrende an dem Institut für Translatologie an der Karls-Universität in Prag, die im Bachelorstudium Deutsch sowie kontrastive Sprachwissenschaft unterrichtet. Die dritte Person (LBC) ist

Lehrende an dem Zentrum für Translationswissenschaften an der Universität Wien; diese unterrichtet Translatorische Basiskompetenz im BA-Studium und Simultandolmetschen zwischen den Sprachen Deutsch und Tschechisch im MA-Studium und ist darüber hinaus freiberuflich als Übersetzerin und Dolmetscherin tätig. VK und LBC wurden gebeten in den Zieltexten nach Stellen zu suchen, die ihnen als interferierend erscheinen. Anschließend, nachdem alle Texte korrigiert wurden, wurden alle Korrekturen der jeweiligen Zieltexte verglichen und die Intersubjektivität der ermittelten Interferenzen anhand der Ergebnisse aller drei Korrekturen überprüft.

Als relevant für die Zwecke der vorliegenden Fallstudie wurden ausschließlich die Stellen, die mindestens durch zwei Korrektorinnen als interferierend bezeichnet wurden, ausgewählt. An manchen Stellen unterschieden sich die Meinungen der einzelnen Korrektorinnen stark voneinander. Diese Unterschiede sind im Kapitel 6.3.1. tabellarisch zusammengefasst.

Die ermittelten Interferenzen wurden am Schluss den einzelnen Interferenztypen nach der Typologie von Čeňková (1988, vgl. Kap. 5.4.) zugeordnet.

6.7. Methodik der Interferenanalyse

Wie bereits im Kapitel 2.2.1. geschrieben wurde, ist der Umfang von existierenden Interferenztypen groß und musste für die Zwecke dieser Masterarbeit eingeschränkt werden. Čeňková (1988, vgl. Kap. 4.5.) konnte im Rahmen ihrer Studie Interferenztypen definieren, die bei dem Simultandolmetschprozess ins Tschechische am häufigsten vorkommen. Diese Typologie ist darüber hinaus sehr einfach und logisch und erwies sich für die Zwecke dieser Fallstudie als geeignet.

6.7.1. Lexikalische Interferenz

Čeňková (1988) konnte nach ihrer Analyse der Verdolmetschungen aus dem Russischen ins Tschechische feststellen, dass ein Risiko für die DolmetscherInnen vor allem der lexikalische Bereich darstellt. Hierfür sollten die DolmetscherInnen laut Čeňková ihre Aufmerksamkeit der Polysemie, der Homonymie und der Paronymie der Wörter beider verwandten Sprachen widmen (vgl. *ibid.*: 153, 156). Der Begriff „lexikalische Interferenz“ wird als eine „...wechselseitige Aufnahme und Abgabe lexikalischer Einheiten zwischen benachbarten wie auch weiter entfernten Sprachen“ definiert (Duden 1998: 602). Neben den von Čeňková definierten Arten der lexikalischen Interferenz (Wortdeformation oder fehlerhaftes Äquivalent

in der ZS, vgl. 2.2.2.) gibt es noch die Möglichkeit einer vollen Übertragung eines Lexems der Ausgangssprache in die Zielsprache.

Bei der Untersuchung des Korpus der vorhandenen Fallstudie konnten drei Arten von Interferenzen, die dem Interferenztyp „lexikalische Interferenz“ zuzuordnen sind, gefunden werden.

6.7.1.1. Wortwörtliche Übersetzung

In beiden untersuchten Texten bildeten die VPn mehrere Interferenzen, indem sie ein deutsches Wort oder eine Wortverbindung wortwörtlich ins Tschechische übersetzten. In den meisten Fällen handelte es sich um eine fehlerhafte Übersetzung deutscher Komposita. VPP1 übertrug das deutsche Kompositum *Institutionsbereich* ins Tschechische als *instituční oblast*. Eine solche Wortverbindung wird in der tschechischen Sprache nicht verwendet. Ähnliche Beispiele sind Übersetzungen von *Diplomingeneurin* als *diplomová inženýrka* (VPP4), *Klinikräume* als *klinické prostory* (VPP3, VPW1), *Freiräume* als *volné prostory* oder Übertragung des Wortes *Grünräume* als *zelené místnosti* (VPW1).

Eine andere Art von wortwörtlicher Übersetzung entstand bei der Dolmetschung des AT1 durch VPP1. Die Wortverbindung *Forschungsprojekte* wurde an dieser Stelle als *průzkumné projekty*. *Průzkumný* ist dabei mehr mit dem deutschen *forschen* im Sinne von *erforschen, entdecken* gleichzusetzen und ein richtiges Äquivalent für *Forschungs-* wäre an dieser Stelle *výzkumný*. Ähnlich wurde das Wort *Wissen* in dem Satz „Die Gartentherapie stützt sich traditionell auf ein sehr breites Erfahrungswissen.“ als *vědění* übersetzt, wobei das richtige Äquivalent in diesem Fall *znalosti* wäre.

In den meisten Fällen stören solche Übertragungen das Verstehen des Zieltextes nicht, werden aber durch alle MuttersprachlerInnen gleich als Fehler eingestuft. Mitunter können aber auch wortwörtliche Übersetzungen von einzelnen Lexemen sinnstörend wirken (z.B. *zelené místnosti*).

6.7.1.2. Übernahme

Einfach als Übernahme wurden für die Zwecke der vorliegenden Studie solche Interferenzen bezeichnet, die durch Übernahme eines Lexems aus einer Fremdsprache und dessen Anpassung an die tschechischen grammatischen Regeln entstehen. Die meisten Fehler, die dem Interferenztyp lexikalische Interferenz zuzuordnen sind, entstanden im Korpus vorliegender Fallstudie durch eine Übernahme.

Große Probleme hatten die ProbandInnen zum Beispiel mit dem Namen der Donauuniversität Krems. Obwohl die Österreichische Stadt *Krems* ein festgelegtes Äquivalent im Tschechischen (*Kremž*) hat, beließen manche der VPn den Namen im deutschen Original, aber versuchten diesen gemäß den tschechischen grammatikalischen Regeln zu deklinieren (Donauuniversität v Kremsu). Die meisten Fehler, die durch Übernahme entstanden, hatte die VPW2. Es handelte sich um Übersetzungen von *basieren* als *bazírovat* (das Wort *bazírovat* wird zwar im Tschechischen manchmal verwendet, ist aber sehr umgangssprachlich und wird nur in manchen Regionen verstanden), *Effizienz* als *eficientnost* (das richtige Äquivalent wäre *eficience*, aber auch dieses Wort wird im Tschechischen viel seltener verwendet, als im Deutschen). Es handelt sich um Fehler, die teilweise auch sinnstörend sein könnten.

Die Ermittlung der Interferenzfehler, die durch eine Übernahme entstehen, zeigte, wie stark subjektiv die Identifizierung eines Interferenzfehlers sein kann. Durch zwei der insgesamt drei Korrektorinnen wurde als interferierend auch die Übersetzung des Wortes *Pionierin* als *pionýrka* markiert. Dieses Wort empfanden auch viele der VPn als problematisch. Vier der sieben ProbandInnen markierten das Wort *Pionierin* in der Vorbereitungszeit in ihren Redemanuskripten und schrieben eine üblichere tschechische Übersetzung hinzu. Nach Überprüfung der Bedeutung dieses Wortes im Tschechischen zeigte sich aber, dass auch hier das Wort *pionýr/pionýrka* in der Bedeutung eines Vorreiters verwendet werden kann, wenn auch ganz selten. Diese lexikalische Interferenz wurde also nicht in den Korpus für weitere Datenauswertung hinzugefügt, obwohl gleich zwei muttersprachliche Korrektorinnen dieses Wort als einen Interferenzfehler wahrnahmen. Gleichzeitig handelt es sich um ein Beispiel, das mithilfe der von Kußmaul (1989) definierten Interferenzphobie (vgl. Kap. 2.2.4) zu erklären sein könnte.

6.7.1.3. Volle Übernahme

An manchen Stellen übernahmen die VPn die ausgangssprachlichen Ausdrücke ein zu eins. Bei dieser Art von Interferenz ist zu bedenken, ob es sich um ein nicht ganz gelungenes Ergebnis einer Dolmetschstrategie handelt, wie im Falle der vollen Übernahme des Namen *Donauuniversität Krems* bei VPP1. Das Tschechische Äquivalent klingt zwar ähnlich (*univerzita*), wird aber anders ausgesprochen und die Zielsprachlichen RezipientInnen, die Deutsch nicht verstehen, begreifen beim Anhören des Namens *Donauuniversität* höchstwahrscheinlich nicht, dass es sich um eine Hochschule handelt.

Die VPP1 übertrug in der zweiten Rede, also unter dem Dolmetschmodus Simultandolmetschen, zweimal das deutsche Wort *Herr* in derselben Form ins Tschechische

(...zde pracovalo několik vědců, Herr Joachim Jock...; na ni pracovala Fiona Kiss, Belta Hesicher a Herr Lotka). Dieser Interferenzfehler könnte auf die psycholinguistischen Aspekte des Simultandolmetschens, vor allem auf die geteilte Aufmerksamkeit und den Zeitmangel, zurückgeführt werden.

6.7.2. Morphologische Interferenz

Čeňková (1988) konnte in ihrer Analyse des Sprachenpaares Russisch-Tschechisch feststellen, dass die meisten morphologischen Interferenzen durch unpassende Präpositionen oder falschen Kasus verursacht sind (vgl. *ibid.*, 154ff.). In der Analyse des Sprachenpaares Deutsch-Tschechisch der vorliegenden Studie konnten unter dem Interferenztyp *morphologische Interferenz* vor allem fehlerhafte Pronomen, Präpositionen sowie Genusfehler ermittelt werden.

Verglichen mit anderen Interferenztypen sind morphologische Interferenzen ziemlich leicht zu identifizieren und zu beschreiben.

6.7.2.1. Pronomen

Im Gegensatz zu germanischen Sprachen werden in slawischen Sprachen die Pronomen nur ganz selten verwendet. Bei der Dolmetschung aus dem Deutschen konnten mehrere Fehler gefunden werden, die durch Übernahme des Pronomens aus dem Ausgangstext verursacht wurden. In den meisten Fällen ging es um demonstrative Pronomen, die auch im Tschechischen zum Ausdruck gebracht wurden, obwohl es nicht dem sprachlichen Usus entspricht (z.B. *chtěla bych poděkovat tomu panu doktorovi; vysoká škola to považovala za velice rozumné tuto oblast dále rozvíjet*). An einigen Stellen konnten fehlerhafte Possessivpronomen analysiert werden, die im Tschechischen ebenfalls viel seltener als im Deutschen verwendet werden (*Vítám Vás u své přednášky*).

Umgekehrt ist ein häufiger Fehler von slawischen MuttersprachlerInnen ein fehlendes Pronomen im Deutschen.

6.7.2.2. Präposition

Ein weiteres Interferenzrisiko beim Dolmetschen im Sprachenpaar Deutsch-Tschechisch im morphologischen Bereich stellt die Übertragung der Präpositionen dar. Die VPW1 übersetzte wortwörtlich die Phrase *für etwas verantwortlich sein* als *být zodpovědný pro co*, die richtige Übersetzung lautet aber *být zodpovědný za*. Dieser Interferenzfehler ist darauf

zurückzuführen, dass die Präposition *für* ins Tschechische auf unterschiedliche Weisen übersetzt werden kann und die VPW1 unter den Stressbedingungen, denen man beim Simultandolmetschen ausgesetzt ist, ein falsches Äquivalent verwendete.

Ein ähnliches Beispiel ist die Übertragung des deutschen *sich mit etwas beschäftigen* auf *zajívat se s čím*, wobei diese Phrase im Tschechischen ganz ohne Präposition verwendet wird.

Genauso übersetzte die VPP1 die Phrase *großes Interesse bei jemanden wecken* als *vyvolávat velký zájem u lidí*, wo auch keine Präposition gehört. Interessant ist bei diesem Beispiel, dass die Präposition im Ausgangstext explizit auch nicht erwähnt wurde (...*dass naturgestützte Interventionen breites Interesse hervorrufen*), doch die Versuchsperson verwendete die deutsche Präposition, die in diesem Fall vorkommen würde, falls das Attribut genannt würde.

6.7.2.3. Genus

Fehlerhafte Übertragung eines Genus aus der Ausgangssprache gehört zu den häufigen Fehlern beim Dolmetschen aus dem Tschechischen ins Deutsche. In umgekehrter Dolmetschrichtung kommt es nicht so oft zu diesen Fehlern, da die Pronomen in den Sätzen nicht ausgesprochen werden (vgl. Kap. 5.7.2.1.). Im Tschechischen wird aber die Endung eines Verbes (bzw. eines Prädikates) vom Genus des Subjektes abgeleitet. Aus diesem Grund konnten zwei Interferenzfehler in Form eines fehlerhaften Genus erkannt werden. Interessanterweise ging es in beiden Fällen um eine Übertragung des männlichen Genus des Wortes *Garten* ins Tschechische (... *byl vybudován zahrada*; *Zahrada Rozmarýnek je konstruován tak...*; vgl. AT2 VPP5; AT2 VPW2). Das tschechische Äquivalent *zahrada* hat dabei ein weibliches Genus.

6.7.3. Lexikalisch-syntaktische Interferenz

Ein anderer von Čenková (1988) definierter Interferenztyp ist lexikalischsyntaktische Interferenz. Dieser beinhaltet für die Zwecke dieser Fallstudie einerseits fehlerhaft übersetzte Phrasen und Wendungen der Ausgangssprache, andererseits auch rein syntaktische Interferenzfehler, wie Satzgliederung, Wortfolge oder Satzmodus. Nach der Analyse der vorhandenen Verdolmetschungen konnten drei Arten von lexikalischsyntaktischen Fehlern, die dem oben genannten Interferenztyp zuzuordnen sind, gefunden werden.

6.7.3.1. Wortwörtliche Übersetzung

Genauso wie bei den lexikalischen Interferenzen, die durch wortwörtliche Übersetzung eines fremdsprachlichen Wortes entstanden, gibt es auch bei dem Interferenztyp lexikalischsyntaktische Interferenz wortwörtliche Übersetzungen von ganzen Phrasen oder Wendungen. In vielen Fällen übernahmen die DolmetscherInnen die Struktur einer deutschen Wendung ins Tschechische. Als Beispiele könnten folgende Übersetzungen dienen: *zde také existují* aus dem Deutschen *es gibt hier* (AT1, VPP3), *rád bych se poděkoval* für *ich möchte mich bedanken* (AT1 VPP4, AT2 VPP1), *zde leží velká šance* für *hierin liegt eine große Chance* (AT2 VPP3) oder *ráda bych Vás pozdravila* für *ich möchte Sie begrüßen* (AT2 VPP4). Diese Art von lexikalischsyntaktischen Interferenzen ist in den Verdolmetschungen häufig vertreten.

6.7.3.2. Passivkonstruktionen

Oft vertreten, vor allem in den Verdolmetschungen des zweiten Ausgangstextes, sind auch Passivkonstruktionen, die aus dem Originaltext übernommen wurden, aber im Tschechischen unpassend klingen. Obwohl es keine feste Regeln dafür gibt, wann im Tschechischen Passiv verwendet werden muss und wann nicht, wurden diese Stellen meistens von allen drei Korrektorinnen als interferierend bezeichnet. Beispiele für diesen Interferenztyp sind nahezu bei allen ProbandInnen zu finden.

6.7.3.3. Wortfolge

Simultandolmetschen aus der deutschen Sprache ins Tschechische (und auch in andere Sprachen) ist vor allem deshalb kompliziert, weil die Verben in deutschen Sätzen am Ende stehen und die DolmetscherInnen oft entweder das Satzende abwarten oder prognostizieren müssen. In manchen Fällen versagen aber auch diese Strategien und infolgedessen entstehen syntaktische Interferenzen, die mit fehlerhafter Wortfolge zusammenhängen. Diese Art von lexikalischsyntaktischen Interferenzen ist in den Verdolmetschungen der VPn aber sehr wenig vertreten, was möglicherweise auf längere Erfahrungen der ProbandInnen mit Simultandolmetschen zwischen den Sprachen Tschechisch und Deutsch zurückzuführen ist. Die einzigen Interferenzen, die durch Übertragung der Satzstruktur entstanden sind, kommen in den Übersetzungen von AT1 bei den Versuchspersonen VPP4 und VPW1 vor.

6.7.4. Interferenz mit Output-Korrektur

Der Interferenztyp „Interferenz mit Output-Korrektur“ umfasst solche Interferenzen, die mehr nach Versprechern, die gleich während des Dolmetschprozesses durch die DolmetscherInnen korrigiert werden, klingen. (vgl. Čeňková: 156). Interferenzen mit Output-Korrektur konnten auch in den vorhandenen Transkripten gefunden werden. In den meisten Fällen fingen die ProbandInnen mit einer eins zu eins Übertragung eines deutschen Wortes in den tschechischen Zieltext an, doch sie korrigierten diesen Fehler unmittelbar, nachdem er ausgesprochen wurde.

In manchen Fällen wurden auch morphologische Interferenzen korrigiert, so wie Genusfehler, fehlerhafte Präpositionen oder Pronomen.

Diese von Čeňková (1988) definierte Interferenzkategorie sollte in dieser Studie gar nicht analysiert werden, weil es sich um einen Interferenztyp handelt der von den DolmetscherInnen, im Gegensatz zu den unbewusst gebildeten Interferenzfehlern, wahrgenommen und korrigiert wird. Doch angesichts der hohen Anzahl der Interferenzen mit Output-Korrektur wurden auch sie in die quantitative Analyse miteingnommen.

6.7.5. Weitere Interferenztypen

Obwohl während der Analyse der Zieltexte nur nach den obengenannten Interferenztypen gesucht wurde, konnten auch andere Interferenztypen gefunden werden. Nicht zu überhören waren vor allem die phonetischen Interferenzen. Diese kamen in Wörtern vor, die im Deutschen ähnlich sind, aber anders ausgesprochen werden (z.B. Kultur – Kultura, Studie – Stúdie, Perspektiven – perspektívy).

Ein weiterer Interferenztyp, der sehr stark aus der Dolmetschleistung der VPW1 hervortrat, war Interferenz mit einer dritten Sprache. In diesem Fall handelte es sich um einen Einfluss der C-Sprache dieser Versuchsperson, nämlich Englisch (z.B. Garden Therapy sowie die Aussprache deutscher Eigennamen mit englischem Akzent).

7. Resultate

In diesem Kapitel werden die Ergebnisse, die aufgrund der Analyse der quantitativen und qualitativen Daten gewonnen wurden, zusammengefasst und mit der ursprünglichen Hypothese dieser MA-Arbeit verglichen.

7.1. Aussagekraft der Ergebnisse

Bevor die quantitativen Ergebnisse der Interferenzanalyse vorgestellt werden, muss ihre Aussagekraft diskutiert werden.

Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, die Anzahl der Interferenzen angesichts zweier unterschiedlichen Dolmetschmodi zu ermitteln und diese Ergebnisse zu vergleichen. Da die Versuchsgruppe nur sieben Personen betrug, können die Resultate dieses Vergleiches nicht verallgemeinernd interpretiert werden.

Obwohl es die Intention dieser Fallstudie war, sie möglichst realitätsnah durchzuführen (beide Texte wurden auf Grundlage authentischer Reden verfasst, sie wurden von unterschiedlichen RednerInnen aufgenommen und die Studierenden bekamen relevante Informationen vor der Durchführung des Experimentes), gab es doch gewisse Punkte, die die Aussagekraft der Ergebnisse senken konnten. Beide Reden konnten die DolmetscherInnen nur akustisch aus einer Aufnahme wahrnehmen. Visuelle Informationen wie z.B. die Körpersprache der RednerInnen fehlten bei dem Dolmetschprozess. Es war auch kein richtiges Publikum anwesend, das nur auf den Translat der DolmetscherInnen angewiesen wäre. Das einzige Publikum bildeten die Lehrenden der Lehrveranstaltungen und die Autorin des Experimentes, die den Inhalt beider Texte im Voraus kannten und beide Sprachen, zwischen denen gedolmetscht wurde, beherrschen.

Zu berücksichtigen ist auch die Frage der Objektivität bei der Ermittlung der Interferenzen. Das Versuchsdesign wurde zwar so konzipiert, dass die Translate von drei unabhängigen Personen analysiert wurden. Doch, wie bereits im Kapitel 2.2.7. erwähnt wurde, ist die Feststellung dessen, wann eine sprachliche Norm gebrochen wurde, in den meisten Fällen nicht einfach. Die Ansichten der drei Korrektorinnen, was als eine Interferenz bezeichnet werden kann, unterschieden sich an manchen Stellen stark und es ist daher vorzusetzen, dass die quantifizierenden Ergebnisse bei einer Beteiligung von mehreren oder anderen KorrektorInnen anders ausfallen könnten. Aus diesem Grund können die

Resultate der Analyse nicht als objektiv, sondern höchstens als intersubjektiv bezeichnet werden.

7.2. Darstellung der Fragebogenergebnisse sowie der Herangehensweisen bei Vorbereitung einzelner Versuchspersonen

In diesem Kapitel werden die Daten, die mithilfe des ausgefüllten Fragebogens sowie des abgegebenen Redemanuskriptes gewonnen wurden, vorgestellt.

7.2.1. Teil 1 des Fragebogens

Wie bereits im Kapitel 6.2. erwähnt, mussten die Versuchspersonen einige im Voraus bestimmte Kriterien erfüllen. Um dies nachzuprüfen wurden die ProbandInnen diesbezüglich in dem ersten Teil des Fragebogens befragt. Weitere Fragen des ersten Teiles betrafen die Häufigkeit der Übungsstunden, die die VPn dem Simultandolmetschen mit und ohne Text an der Universität und zu Hause widmen, und die Zeit, die die VPn mit der Vorbereitung des Themengebietes für den Dolmetschansatz verbrachten. Eine Übersicht der Antworten einzelner ProbandInnen ist in Tabelle 4. zu finden. Die genauen Fragen befinden sich im Anhang 3 vorliegender Arbeit.

	VPP1	VPP2	VPP3	VPP4	VPP5	VPW1	VPW2
1. In welchem Semester des MA- / Magisterstudiums Dolmetschen befindest du dich?	3	2	3	4	3	7	5
2. Bist du monolingual (in einer Tschechischen Umgebung) erzogen worden?	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
3a. Wie oft übst du im Durchschnitt das Simultandolmetschen? An der Universität (LVn pro Woche)	3	4	3	3	4	2	1
3b. Wie oft übst du im Durchschnitt das Simultandolmetschen? Zu Hause (Std. pro Woche)	3-4	>2	>2	>2	>2	3-4	>2
4a. Wie oft übst du im Durchschnitt das Simultandolmetschen mit Text? Universität (LVn pro Semester)	>3	4-5	>3	>3	>3	>3	>3
4b. Wie oft übst du im Durchschnitt das Simultandolmetschen mit Text? Zu Hause (Std. pro Semester)	>3	>3	>3	>3	>3	>3	>3
5. Wie viel Zeit hast du mit der Vorbereitung für das Thema der heutigen Verdolmetschung verbracht? (Std.)	>2	>2	>2	>2	>2	3-4	>2

Tab. 4: Ergebnisse des 1. Teils des Fragebogens im Überblick

VPP ist Bezeichnung für Versuchspersonen aus der Karls-Universität in Prag und VPW für die Versuchspersonen aus der Universität Wien. Die VPP2 ist eine Teilnehmerin des Weiterbildungskurses EMCI, deshalb wurde sie in die Versuchsgruppe einbezogen, obwohl sie sich mit Simultandolmetschen erst zwei Semester beschäftigt (vgl. Kapitel 6.2.).

Aus dieser Tabelle ist gut ersichtlich, dass es in den Antworten der einzelnen ProbandInnen keine großen Unterschiede gab. Vor allem was die Anzahl der Übungsstunden des Simultandolmetschens mit Text betrifft, gaben fast alle VPn den kleinstmöglichen Wert (weniger als 3 LVn pro Semester) als Antwort an. Außer einer Person beschäftigten sich die Versuchspersonen mit dem Themengebiet im Rahmen einer Vorbereitung nicht länger als zwei Stunden. Größere Unterschiede gab es nur bei der Anzahl der LVn Simultandolmetschen, die die VPn pro Woche im Durchschnitt besuchen.

7.2.2. Teil 2 des Fragebogens

Im zweiten Teil des Fragebogens beurteilten die Versuchspersonen ihre subjektiven Eindrücke bezüglich des Schwierigkeitsgrades, der Verständlichkeit und des Fachlichkeitsgrades des ersten Ausgangstextes (Simultandolmetschen mit Text) und gaben an, wie oft sie das Redemanuskript während der Verdolmetschung verwendeten. Alle angegebenen Informationen bewerteten die VPn auf einer Skala von 1 (gar nicht schwierig / völlig verständlich / gar nicht verwendet) bis 5 (sehr schwierig / gar nicht verständlich / die ganze Zeit verwendet).

AT1	VPP1	VPP2	VPP3	VPP4	VPP5	VPW1	VPW2	Durchschnitt
Schwierigkeitsgrad	5	5	5	4	5	5	5	4,8
Verständlichkeit	1	3	1	2	3	1	1	1,7
Fachlichkeitsgrad	3	3	3	2	2	3	3	2,7
Häufigkeit der Verwendung des Redemanuskriptes	2	3	4	4	5	5	1	3,4

Tab. 5: Ergebnisse des 2. Teils des Fragebogens beim AT1 im Überblick

Aus dem Überblick der Antworten in der Tabelle 5. wird ersichtlich, dass die meisten VPn den ersten Ausgangstext sehr schwierig fanden. Dank den Kommentaren, die die VPn zu ihrer Bewertung schrieben, ist festzustellen, dass der hohe Schwierigkeitsgrad durch das schnelle Rednertempo verursacht wurde.

Die VPn schätzten aber gleichzeitig die gute akustische und inhaltliche Verständlichkeit des Textes. Ihre Bewertung kommentierten sie meistens damit, dass der Redner allgemein gut verständlich und die Qualität der Aufnahmen sehr gut war.

Was den Fachlichkeitsgrad der Rede betrifft, wurde die Rede erwartungsgemäß mit dem Durchschnittswert 2,7 bewertet. Die Unterlagen für die Rede wurden absichtlich so ausgewählt und überarbeitet, damit keine viel zu schwierige Fachterminologie die Leistung der VPn beeinträchtigt. Darüber hinaus bekamen die ProbandInnen Information über das Themengebiet der Rede eine Woche vor ihren Dolmetscheinsatz.

Die Geschwindigkeit der Rede war tatsächlich etwas schneller als die zweite Rede. Die Rede wurde im Tempo von 123 Wörtern pro Minute vorgetragen, wobei ein ideales Vortragstempo zwischen 95 – 120 Wörtern pro Minute liegt (vgl. Gerver 1976: 172). Mit idealem Rednertempo beschäftigte sich in ihren Studien aber auch Seleskovitch (1965), die feststellen konnte, dass eine Rede im Vortragstempotempo von 120 – 150 Wörtern pro

Minute angenehm zu dolmetschen ist. Verglichen mit den Studienergebnissen von Seleskovitch, ist von dem Rednertempo her die erste Rede als durchschnittlich und die zweite Rede als langsam einzustufen.

Das zügige Tempo der ersten Rede wurde absichtlich gewählt, womit erreicht werden sollte, dass die VPn die Redemanuskripte möglichst oft verwenden. Dies ist teilweise auch gelungen, denn die Häufigkeit der Verwendung des Redemanuskriptes wurde im Durchschnitt mit dem Wert 3,4 bewertet wurde. Die meisten VPn gaben an, dass sie den Text oft verwendet haben, weil er ihnen mit der Orientierung im Text und bei der Wiedergabe der Eigenamen und Daten (vgl. Kap. 5.1.1.) half. Eine VP, die das Redemanuskript gar nicht verwendete (VPW 2), begründete dies damit, dass sie es nicht gewöhnt ist, mit Redemanuskripten simultan zu dolmetschen und die schriftliche Unterlagen sie dabei störten.

7.2.3. Teil 3 des Fragebogens

Im dritten Teil des Fragebogens gaben die Versuchspersonen an, wie schwierig sie den zweiten Ausgangstext empfanden. Dies taten sie durch Bewertung derselben Fragen betreffend den Schwierigkeitsgrad, die Verständlichkeit und den Fachlichkeitsgrad auf einer Skala, genauso wie im zweiten Teil dieses Fragebogens (vgl. 7.2.2.). Ein Überblick der Antworten auf den dritten Teil des Fragebogens ist in der Tabelle 6. zu finden.

AT2	VPP1	VPP2	VPP3	VPP4	VPP5	VPW1	VPW2	Durchschnitt
Schwierigkeitsgrad	4	3	3	3	4	3	3	3,2
Verständlichkeit	3	4	4	4	4	3	2	3,4
Fachlichkeitsgrad	3	3	3	3	2	2	2	2,6

Tab. 6: Ergebnisse des 3. Teils des Fragebogens im Überblick

Werden diese Antworten mit der Tabelle 5. verglichen, wird klar ersichtlich, dass die ProbandInnen den zweiten Ausgangstext weniger schwierig fanden. Der Durchschnittswert 3,2 wurde damit begründet, dass der Text zwar langsamer vorgetragen wurde (100 Wörter/Minute), aber sehr konkret war, viele Eigennamen beinhaltete und teilweise aus Schachtelsätzen bestand. Positiv wurde dagegen das lockere Rednertempo bewertet.

Was die Verständlichkeit der zweiten Rede betrifft, ist diese laut den ProbandInnen ein bisschen schlechter als bei AT 1. Die ProbandInnen klagten in ihren Kommentaren

vorwiegend über schlechtere Qualität der Aufnahme als bei AT 2 und Probleme verursachte laut einigen Kommentaren auch die Tatsache, dass die Rednerin zu frei redete und die Zusammenhänge aus diesem Grund nicht immer klar waren. Der Fachlichkeitsgrad der Rede erreichte fast denselben Durchschnittswert wie die erste Rede.

7.2.4. Vorbereitung mit dem Redemanuskript

Wie bereits im Kapitel über den Ablauf des Experimentes angeführt wurde, bekamen die Versuchspersonen vor der Verdolmetschung des ersten Textes das Redemanuskript desselben und hatten sieben Minuten Zeit, um sich selbstständig für den Dolmetscheinsatz vorzubereiten (vgl. 6.4). Nach dem Experiment wurden die Redemanuskripte, mit denen die ProbandInnen arbeiteten, eingesammelt.

Alle ProbandInnen wählten bei der Vorbereitung für das Simultandolmetschen mit Text andere Strategien oder eine Mischung von unterschiedlichen Strategien. Die am häufigsten angewendeten Strategien waren: Markieren von Textstellen, Übersetzung von einigen Wörtern direkt im Text oder Unterstreichen von Eigennamen. Zu beobachten war, dass die VPn aus Prag ähnliche Strategien verfolgten, wogegen die Versuchspersonen aus Wien mit dem Text nur sehr wenig arbeiteten. Dies ist möglicherweise darauf zurückzuführen, dass im Studienplan des Magisterstudiums Dolmetschen in Prag eine obligatorische Lehrveranstaltung „Simultandolmetschen mit Text“ verankert ist. Alle VPn aus Prag bereiteten sich auf den Dolmetscheinsatz vor, indem sie die Verben in dem deutschen Text auf irgendeine Art markierten, um mit der Übertragung von typisch deutschen Satzstrukturen leichter fertigzuwerden. Für bessere Orientierung in den Strategien einzelner VPn wurden diese in einer Tabelle zusammengefasst.

	Übersetzt	Markiert	Unterstrichen	Sonstiges	Vollständigkeit der Bearbeitung
VPP1	Verben (fast alle)	rot: Sinneinheiten	Eigennamen		ca. 60 %
VPP2		grün: ca. 40% des verarbeiteten Textes (auch ganze Sätze)			100%
VPP3	Komposita (z.B.: <i>Aus- und Weiterbildung, Umweltpädagogik</i>) und "falschen Freunde" (<i>Pionierin, Masterstudium</i>)	gelb: Verben			ca. 50%
VPP4	Verben und Komposita (z.B. <i>umweltpädagogisch, Ausgangspunkt</i>)	gelb: Verben	Eigennamen		100%
VPP5		rosa: Verben (nur am Anfang)		Pfeilen für Zusammenhänge oder Wortfolge	ca. 50%
VPW1	wenige Wörter (z.B. <i>Verantwortung, gebündelt</i>)		1 Eigennamen		ca. 70%
VPW2				Text nur durchgelesen	100%

Tab. 7: Übersicht von Strategien einzelner VPn bei der Vorbereitung mit dem Redemanuskript

7.3. Quantifizierung der ermittelten Interferenzen

Noch bevor in diesem Kapitel die endgültigen Ergebnisse der Interferenzanalyse vorgestellt werden, soll näher darauf eingegangen werden, wie stark die Diskrepanzen zwischen den Ergebnissen der Interferenzanalyse der einzelnen Korrektorinnen waren.

7.3.1. Intersubjektivität der ermittelten Interferenzen

In den Kapiteln 6.5. und 7.1. wurde flüchtig darauf eingegangen, dass zwischen den Einschätzungen der Korrektorinnen (LW, VK, LBC), betreffend dessen, was als Interferenzfehler einzustufen ist, viele Unstimmigkeiten herrschten. Die Diskrepanzen bei der Bestimmung der Interferenzen zwischen einzelnen Korrektorinnen sind quantitativ in den Tabellen 8 und 9 dargestellt. Ähnliche Probleme hatte bei der Auswertung der Analysedaten auch Schneider (2007), die die ihr zur Verfügung stehenden Translate ebenfalls durch zwei unabhängige InformantInnen auf Interferenzfehler untersuchen ließ. Ihre Analyse der Interferenzfehler war nämlich um etwas komplexer und sie suchte nach einem breiten Spektrum von Interferenztypen. Darüber hinaus konnte Schneider gewisse Inkonsistenzen in

der Interferenzanalyse beider Korrektorinnen feststellen. Schneider löste die oben genannten Probleme, indem sie die Auswertung der Ergebnisse teilweise selber vervollständigte.

Die Korrektorinnen VK und LBC waren bei ihrer Untersuchung der Translate nach Interferenzen schon konsequent, und da die Interferenztypen im Vorhinein nur auf vier beschränkt wurden, gab es auch keine große Probleme bei der Zuordnung der ermittelten interferierenden Stellen zu bestimmten Interferenztypen. Überdies wurden die Texte auch von der Autorin selbst nach Interferenzen untersucht und diese Ergebnisse nachträglich mit denen von VK und LBC verglichen. Aus diesem Grund wurden bei der Quantifizierung der Interferenzen in dieser Arbeit tatsächlich nur die Interferenzen einbezogen, bei denen es bei der Ermittlung Übereinstimmungen von mehr als zwei Personen gab.

AT1	Korrektur 1 (LW)				Korrektur 2 (VK)				Korrektur 3 (LBC)				Übereinstimmungen			
	LI	MI	LSI	IOK	LI	MI	LSI	IOK	LI	MI	LSI	IOK	LI	MI	LSI	IOK
VPP1	5	1	2	1	5	1	2	1	0	1	1	1	3	1	1	1
VPP2	1	0	4	0	1	1	4	0	0	0	3	0	0	0	4	0
VPP3	2	0	2	2	5	0	3	1	2	0	2	2	2	0	2	2
VPP4	2	1	6	0	4	1	2	0	1	1	5	0	2	0	5	1
VPP5	3	2	1	1	2	0	0	0	0	2	0	0	2	2	0	0
VPW1	4	3	3	0	3	1	2	0	2	1	3	0	3	2	2	2
VPW2	5	1	1	0	1	1	0	0	1	0	1	0	0	1	1	1
Gesamt	22	8	19	4	21	5	13	2	6	5	15	3	12	6	15	7

Tab. 8: Intersubjektivität der ermittelten Interferenzen im AT 1¹

AT2	Korrektur 1 (LW)				Korrektur 2 (VK)				Korrektur 3 (LBC)				Übereinstimmungen			
	LI	MI	LSI	IOK	LI	MI	LSI	IOK	LI	MI	LSI	IO	LI	MI	LSI	IOK
VPP1	2	3	2	0	2	0	3	0	1	2	2	0	2	2	2	0
VPP2	1	0	6	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	4	0
VPP3	2	1	4	1	1	1	3	1	1	1	4	0	2	0	4	1
VPP4	0	0	5	1	1	0	3	0	0	0	3	0	0	0	4	0
VPP5	3	0	5	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
VPW1	5	0	2	0	2	0	3	0	1	0	1	0	3	0	1	0
VPW2	4	4	2	0	3	1	0	0	3	2	0	0	4	3	0	0
Gesamt	17	8	26	2	12	2	13	1	6	5	16	0	11	5	15	1

Tab. 9: Intersubjektivität der ermittelten Interferenzen im AT 2

Beim näheren Vergleich der Ergebnisse der Interferenzanalyse einzelner Korrektorinnen in den Tabellen 8. und 9. wird klar, dass einzelne Personen einen unterschiedlichen Grad der Sensibilität auf unterschiedliche Interferenztypen aufweisen. Die Korrektorinnen LW und VK gingen bei ihrer Analyse detaillierter vor.

¹ Bei der VPW1 einigten sich zwei der drei Korrektorinnen auf drei lexikalische Interferenzen im AT1. In zwei Fällen handelte es sich aber um eine Übernahme des Wortes *Pionierin*. Diese zwei lexikalischen Interferenzen wurden aus den im Kapitel 6.7.1.2. genannten Gründen in die quantitative Analyse nicht einbezogen.

Von VK wurden als interferierend auch viele Fremdwörter bezeichnet, die es im Tschechischen gibt, die aber nicht so oft verwendet werden. Als Interferenzfehler markierte sie ebenfalls Eigennamen, die im Original belassen wurden (z.B. *GartenTherapieWerkstatt*). Beide Fehlertypen wurden von den anderen zwei Korrektorinnen mehr als Dolmetschstrategie und nicht so sehr als Interferenzfehler angesehen. Im Allgemeinen war die Analyse von VK sehr komplex, was sicher damit zusammenhängen kann, dass VK sich mit kontrastiver Linguistik beschäftigt und diese auch unterrichtet.

Die große Anzahl von ermittelten Interferenzen in der Interferenzanalyse von LW kann dadurch erklärt werden, dass sie als Autorin dieser Fallstudie, die alle Ausgangstexte auswählte und überarbeitete, sowie alle Verdolmetschungen transkribierte, die größte Sensibilität im Bezug auf die Ähnlichkeiten zwischen dem AT und dem ZT aufwies. Bei Unklarheiten bei der Analyse der Interferenzen konsultierte LW ihre Entscheidungen mit anderen tschechischen MuttersprachlerInnen.

LBC fand dagegen in den meisten Texten nur wenige Interferenzen. Die meisten Interferenzfehler fand sie unter dem Interferenztyp lexikalisch-syntaktische Interferenz, wobei es sich in den meisten Fällen um Passivkonstruktionen im Tschechischen oder fehlerhafte Wortfolge (vgl. 6.7.3.3.) handelte. Die geringere Anzahl von Interferenzen ist möglicherweise auf die Tatsache zurückzuführen, dass LBC in ihrer pädagogischen und freiberuflichen Tätigkeit fast ausschließlich mit den praktischen Aspekten des Übersetzens und Dolmetschens konfrontiert ist und sie daher nur diejenigen Stellen, die entweder gänzlich sinnstörend sind oder allzu viel von der Norm abweichen und aus diesem Grund den gesamten Eindruck eines ZT-Rezipienten beeinträchtigen könnten, als interferierend bezeichnet.

7.3.2. Resultate

Die Ergebnisse der quantifizierenden Interferenzanalyse des Korpus sind in Tabelle 10 für die einzelnen VPn und Interferenztypen zusammengefasst.

AT1	VPP1	VPP2	VPP 3	VPP 4	VPP 5	VPW 1	VPW 2	Gesamt
lexikalische Interferenz	3	0	2	2	2	1	0	10
morphologische Interferenz	1	0	0	1	2	2	1	7
lexikalischsyntaktische Interferenz	1	4	2	4	0	2	1	14
Interferenz mit Output-Korrektur	1	0	2	1	0	2	1	7
Gesamt	6	4	6	8	4	7	3	38
AT2	VPP1	VPP2	VPP 3	VPP 4	VPP 5	VPW 1	VPW 2	Gesamt
lexikalische Interferenz	2	0	2	0	0	3	4	11
morphologische Interferenz	2	0	0	0	0	0	3	5
lexikalischsyntaktische Interferenz	2	4	4	4	0	1	0	15
Interferenz mit Output-Korrektur	0	0	0	0	0	1	0	1
Gesamt	6	4	6	4	0	5	7	32

Tab. 10: Zahl der Interferenzen nach Versuchspersonen und Interferenztypen

Beim AT1, also beim Dolmetschmodus Simultandolmetschen mit Text, konnten insgesamt 38 Interferenzfehler ermittelt werden, im AT2 waren es nur 32. Dieser Unterschied zwischen der Gesamtzahl der Interferenzfehler im AT1 und AT2 mutet auf den ersten Blick vielleicht gar nicht so hoch an, doch diese Wahrnehmung verändert sich, wenn man die Länge der zu dolmetschenden Rede so, wie die Länge der Translate einzelner VPn, die je nach individueller Dolmetschstrategie und Dolmetschfähigkeiten variiert, miteinbezieht. Wie Tabelle 11 zeigt, komprimierten die DolmetscherInnen ihre Verdolmetschungen bei der ersten Ausgangsrede mehr als bei der zweiten.

	Zahl der Wörter	% des AT		Zahl der Wörter	% des AT
AT1	808		AT2	901	
VPP1	471	58,30%	VPP1	651	72,25%
VPP2	319	39,48%	VPP2	436	48,39%
VPP3	538	66,58%	VPP3	672	74,58%
VPP4	454	56,19%	VPP4	598	66,37%
VPP5	578	71,53%	VPP5	647	71,80%
VPW1	421	52,10%	VPW1	507	56,27%
VPW2	360	44,55%	VPW2	494	54,82%

Tab. 11: Vergleich Textlänge AT1 und AT2

Dies ist wahrscheinlich auf die Tatsache zurückzuführen, dass der erste Text durch den Redner schneller vorgetragen wurde und das Vortragstempo des AT2 dagegen freier war (vgl. 7.2.4.). Möglicherweise konnten die ProbandInnen im AT1 auch deshalb die Strategie der Komprimierung öfter anwenden, weil das Redemanuskript und vor allem die Vorbereitung

mit dem Redemanuskript vor dem Dolmetscheinsatz ihnen bessere Übersicht über die wichtigen Inhaltspunkte gab (vgl. 7.2.5.).

Um vergleichbare Ergebnisse auch im Bezug auf die Länge der Dolmetschung, was die Dauer und Wörteranzahl betrifft, zu gewinnen, wurde die Gesamtzahl der Interferenzen in beiden Ausgangstexten bei einzelnen VPn auf Interferenzzahl pro 1000 Wörter umgerechnet. Die Ergebnisse sind in der Abbildung 1 dargestellt.

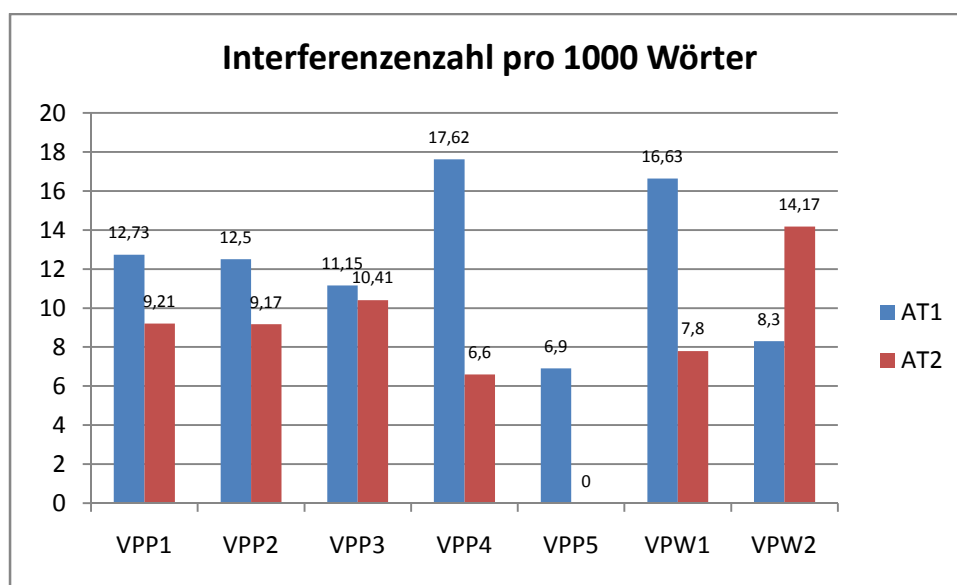


Abb. 1: Interferenzzahl pro 1000 Wörter

Bei der Abbildung 1 fällt auf den ersten Blick auf, dass die Anzahl der Interferenzen im AT1, umgerechnet auf Anzahl pro 1000 Wörter, viel höher ist. Die einzige VPn, die mehr Interferenzen im AT2 bildete, ist VPW2. Erklären lässt sich diese Abweichung möglicherweise durch einen Vergleich mit den quantitativen Daten, die mittels des Fragebogens (vgl. 7.2.) gewonnen wurden. VPW2 gab an, dass sie das Redemanuskript bei AT1 kaum verwendete und beide Ausgangstexte also nur mithilfe des akustischen Outputs dolmetschte.

Der größte Unterschied ist bei VPP4 zu erkennen. Diese VP führte in dem Fragebogen an, dass sie das Redemanuskript während der Dolmetschung oft verwendete.

Im Allgemeinen bestehen ziemlich große Unterschiede zwischen den Leistungen einzelner VPn. Diese lassen auf Unterschiede in den Sprach- oder Dolmetschkompetenzen schließen und das trotz der Tatsache, dass die gesamte ProbandInnengruppe dank den im Voraus gesetzten Kriterien in vieler Hinsicht homogen war.

Die kleinste Zahl von Interferenzen bildete in beiden ATn die Versuchsperson VPP5. Im AT2 war die Zahl von Interferenzen gleich Null. Alle KorrektorInnen konnten in dieser Verdolmetschung zwar einige Interferenzen finden (vgl. Tab. 9), doch diese waren nicht so eindeutig, um Übereinstimmungen zwischen den einzelnen Interferenzanalysen feststellen zu können. Verglichen mit den Dolmetschungen anderer VPn war die Dolmetschleistung von VPP5 im Allgemeinen sehr gut, auch was die Intonation, das Dolmetschtempo, die Zügigkeit sowie die Stimmlage betrifft.

Gesamt gezählt gab es im AT1 85,83 Interferenzen pro 1000 Wörter, der Mittelwert liegt also bei 12,26 Interferenzen auf 1000 Wörter pro Person. Beim AT2 bildeten die ProbandInnen insgesamt 64,25, der Mittelwert bei AT2 liegt bei 9,18 Interferenzen auf 1000 Wörter pro Person.

Bei der Untersuchung des Vergleiches der einzelnen Interferenztypen im AT1 und AT2 in Tabelle 10 ist gleichzeitig festzustellen, dass die Zahl der meisten Interferenztypen in beiden ATn sehr ausgeglichen ist. Die einzige Ausnahme bildet der Interferenztyp „Interferenz mit Output-Korrektur“. Im AT2 wurde nur eine Interferenz gleich während des Dolmetschprozesses verbessert, im AT1 waren es insgesamt sieben Interferenzfehler. Dieses Erkenntnis mag ein bisschen überraschend wahrgenommen werden, wird in Betracht genommen, dass der AT1 durch die VPn wegen des schnellen Vortragstempos als sehr schwierig bewertet wurde. Trotzdem konnten die ProbandInnen ihre Dolmetschleistung gleich während des Dolmetschprozesses analysieren und eine Output-Korrektur durchführen.

Der Vergleich einer Reihung der Interferenzfehler nach der Häufigkeit ihres Auftretens ist in den Abbildungen 2. und 3. dargestellt.

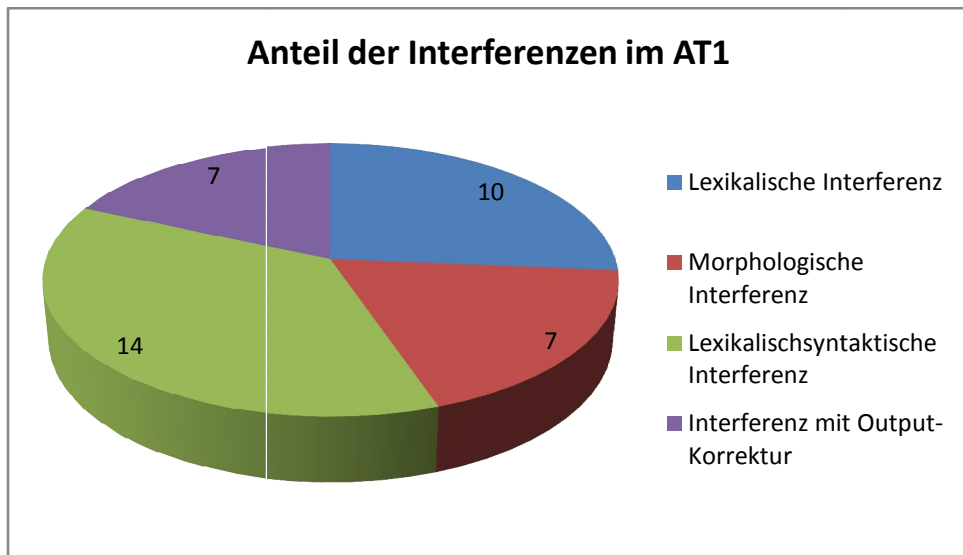


Abb. 2: Anteil der Interferenzen im AT1

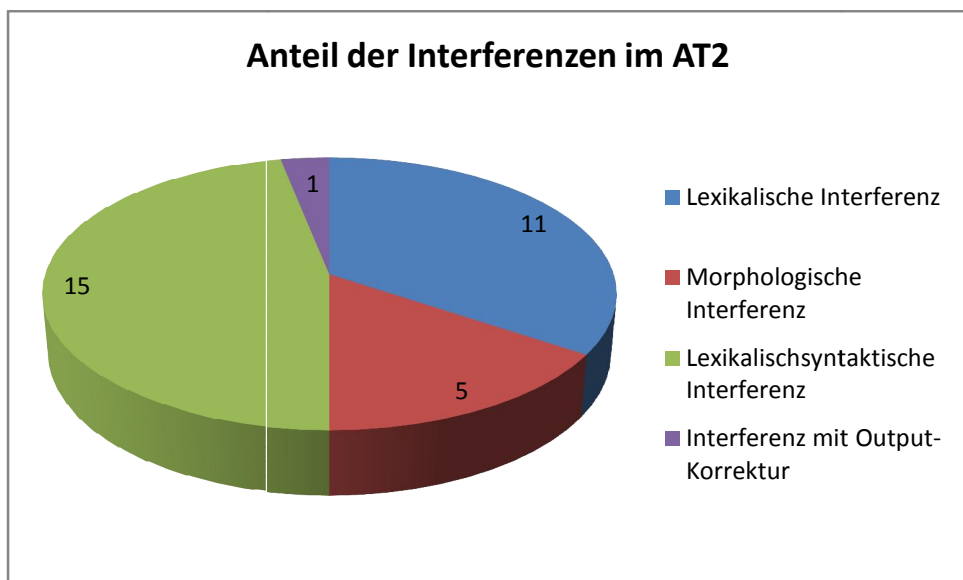


Abb. 3: Anteil der Interferenzen im AT2

Aus den vier Interferenztypen, die zum Forschungsgegenstand vorliegender Fallstudie gemacht wurden, sind die meisten Interferenzen dem Interferenztyp lexikalischsyntaktische Interferenz zuzuordnen (vgl. Abb.4.).

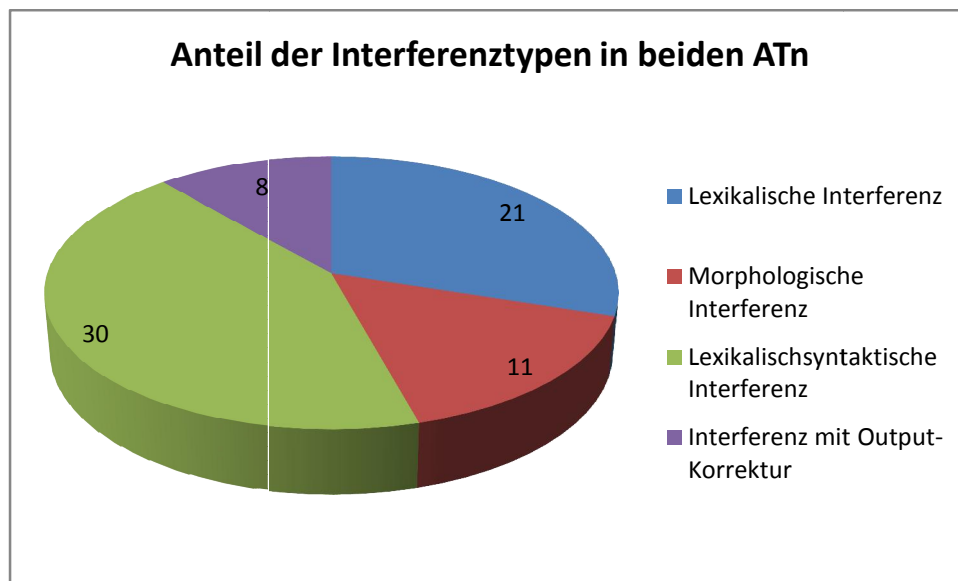


Abb. 4: Reihung der Interferenztypen nach ihrer Häufigkeit

Die Reihung der Interferenztypen nach der Häufigkeit ihres Auftretens stimmte nicht mit den Ergebnissen von Schneider (2007) und Čenková (1989) überein. Beide AutorInnen stellten beim von ihnen untersuchten Sprachenpaaren (Deutsch-Englisch, Russisch-Tschechisch) fest, dass am häufigsten die lexikalischen Interferenzen vertreten sind. Dies könnte damit zusammenhängen, dass in beiden oben genannten Arbeiten Interferenzen zwischen einem verwandten Sprachenpaar untersucht wurden, was bei dem in dieser Fallstudie untersuchten Sprachenpaar (Deutsch-Tschechisch) nicht der Fall ist. Die Ähnlichkeit einiger Lexeme bei einem verwandten Sprachenpaar könnte die DolmetscherInnen dazu verleiten, die Lexeme der Arbeitssprachen zu verwechseln, wogegen beim Dolmetschen zwischen nicht verwandten Sprachenpaaren das größte Risiko die großen Unterschiede im Satzbau darstellen könnten. Eine solche Vermutung müsste aber einer anderen Studie unterzogen werden, da wie schon in Kapitel 7.1. erwähnt, die Aussagekraft der Ergebnisse dieser Studie eingeschränkt ist.

AT1	Lexikalische Interferenz			Morphologische Interferenz			Lexikalischsyntaktische Interferenz			Interferenz mit Output-Korrektur
	Wortwörtliche Übersetzung	Übernahme	Volle Übernahme	Pronomen	Genus	Präposition	Wortwörtliche Übersetzung	Passiv	Wortfolge	
VPP1	2		1	1		1				1
VPP2							1	3		
VPP3		1	1				1	1		2
VPP4	1	1		1			3		1	1
VPP5		2		1	1					
VPW1	1			1		1			2	2
VPW2				1			1			1
AT2	Lexikalische Interferenz			Morphologische Interferenz			Lexikalischsyntaktische Interferenz			Interferenz mit Output-Korrektur
	Wortwörtliche Übersetzung	Übernahme	Volle Übernahme	Pronomen	Genus	Präposition	Wortwörtliche Übersetzung	Passiv	Wortfolge	
VPP1			2	1		1	1	1		
VPP2								3		
VPP3	2						2	2		1
VPP4							2	2		
VPP5										
VPW1	3							1		
VPW2		4		1	1	1				

Tab. 12: Übersicht der Ergebnisse der Einteilung von einzelnen Interferenztypen

In Tabelle 12 ist die Einteilung der einzelnen Interferenztypen auf die Interferenzarten verzeichnet, die im Kapitel 6.7. beschrieben wurden. Es kann festgestellt werden, dass die VPn bei der Verdolmetschung des ersten Textes mehr morphologische Interferenzen in Form von fehlerhaften Pronomen bildeten. Dies könnte dadurch erklärt werden, dass die Anwesenheit des Redemanuskriptes zur erhöhten Übernahme der Pronomen vor den Substantiven führte. Bei anderen morphologischen Interferenzen lässt sich diese Tendenz aber nicht erkennen.

Unter den lexikalischsyntaktischen Interferenzen kann in den Verdolmetschungen der zweiten Rede ein erhöhtes Vorkommen von fehlerhaften Passivkonstruktionen verzeichnet werden, doch andererseits bildeten die Versuchspersonen in diesem Text, im Vergleich zu dem ersten Ausgangstext, keine Interferenz in Form von falscher Wortfolge. Aus diesem Grund könnten diese Unterschiede mehr auf die aktuelle Verfassung der DolmetscherInnen als auf die Bedingungen der zwei Dolmetschmodi zurückzuführen werden.

Außer den oben genannten Unterschieden und der in diesem Kapitel schon beschriebenen Tatsache, dass die VPn viel mehr Interferenzen mit Output-Korrektur im ersten Ausgangstext bildeten, sind aufgrund der vorhandenen Übersicht keine weiteren Gesetzmäßigkeiten abzuleiten.

8. Diskussion der Ergebnisse und Schlussfolgerungen

Die im Kapitel 6.1. formulierte Hypothese lautete, dass beim Dolmetschmodus Simultandolmetschen mit Text mehr Interferenzen entstehen als beim Simultandolmetschen, das ausschließlich mittels akustischen Inputs erfolgt. In diesem Kapitel soll anhand der Ergebnisse vorliegender Studie überprüft werden, ob sich diese Hypothese bewahrheitete oder diese widerlegt wurde.

Wurden nur die Gesamtzahlen der Interferenzen beider Texte verglichen, konnten keine großen Unterschiede, die die vorliegende Hypothese bestätigen würden, verzeichnet werden. Der Unterschied lag in diesem Fall bei 0,7 %. Bei Einbeziehung anderer relevanter Faktoren, wie der Länge und der Dauer der Ausgangstexte und der Translate, konnten bei dem Dolmetschmodus Siultandolmetschen mit Text wesentlich mehr Interferenzen ermittelt werden (vgl. 7.3.2.), deren prozentuelle Bestimmung aber angesichts der vielen Variablen und damit zusammenhängenden Abweichungen nicht fruchtbar wäre. Gleichzeitig zeigte sich aber, dass dieser große Unterschied vor allem durch die hohe Anzahl der Interferenzen mit Output-Korrektur entstand. Die Zahl anderer Interferenztypen war zwischen den zwei Texten ziemlich ausgeglichen. Die Tatsache, dass mehr Interferenzen mit Output-Korrektur beim AT1 als beim AT2 vorkamen, wurde bereits in dem vorherigen Kapitel hervorgehoben und ist als Ergebnis tatsächlich überraschend. Einerseits deshalb, weil die VPn trotz des höheren Rednertempos Zeit für ordentliche Output-Analyse hatten (vgl. 7.3.), andererseits auch deshalb, weil diese Erkenntnis teilweise mit der Annahme über verteilter Aufmerksamkeit von Gile (2007) im Konflikt steht (vgl. 3.). Gleichzeitig ist auf dieser Stelle aber zu betonen, dass die niedrigere Zahl von Interferenzen mit Output-Korrektur beim Dolmetschen des zweiten Ausgangstextes keineswegs zur erhöhten Anzahl von lexikalischen und morphologischen Interferenzen führte (vgl. Tab. 10). Es ist also festzustellen, dass bei dem Dolmetschmodus Simultandolmetschen mit Text, möglicherweise unter dem Einfluss des Redemanuskriptes, mehr Interferenzen als bei Simultandolmetschen entstehen, diese aber mithilfe der Output-Analyse in vielen Fällen durch die DolmetscherInnen erkannt und unmittelbar auch korrigiert werden. Eine der möglichen Erklärungen dafür, warum die Output-Analyse der untersuchten Versuchspersonen trotz aller erschwerenden Faktoren so gut funktionierte, lautet, dass alle ProbandInnen bereits längere Erfahrung mit Simultandolmetschen haben, wodurch sie die einzelnen Dolmetschprozesse bereits einübten und ihre Aufmerksamkeit deshalb auf alle Prozesse nach aktuellem Bedarf verteilen können. Diese Erklärung steht im Einklang mit der Erkenntnis von Kurz (1996, vgl. 3.1.).

Große Unterschiede konnten zwischen den Dolmetschleistungen einzelner ProbandInnen verzeichnet werden (vgl. Abb. 1.) und das trotz der Tatsache, dass alle Versuchspersonen im Voraus festgesetzte Kriterien erfüllen mussten. Dass die Voraussetzungen der ProbandInnen ausgeglichen waren, zeigen nicht nur die Antworten im ersten Teil des Fragebogens betreffend die Studiendauer sowie der Übungserfahrungen der einzelnen ProbandInnen (vgl. Tab. 4), sondern auch die Ergebnisse des zweiten und dritten Teiles des Fragebogens (vgl. Tab. 5., Tab. 6.) bei dem die Bewertung des Schwierigkeitsgrades, des Fachlichkeitsgrades sowie des Redetempos durch alle ProbandInnen mit ähnlichen Noten versehen wurde. Auch die Gesamtzahl von Interferenzen aber auch von anderen Fehlern war bei allen beteiligten Versuchspersonen sehr gering.

Eine der Fragen im ersten Teil des Fragebogens war auf die Anzahl der Lehrveranstaltungen, bei denen sie Simultandolmetschen mit Text üben, gerichtet. Diese Frage wurde mit den kleinstmöglichen Noten bewertet. Die DolmetscherInnen gaben an, dass sie weniger als drei Stunden pro Semester Simultandolmetschen mit Text üben und sich während des Studiums im Durchschnitt nicht mehr als in sechs Lehrveranstaltungsstunden (4,5 Std.) pro Semester mit diesem Dolmetschmodus beschäftigten (einzige Ausnahme stellte die Teilnehmerin des EMCI Kurses dar, die mehr als 6 Lehrveranstaltungsstunden pro Semester übt). Vergleicht man die Studienpläne der Studierenden aus Prag und aus Wien, stellt man fest, dass die Menge der Übungsstunden dieses Dolmetschmodus an der Universität Wien von den Lehrenden einzelner Simultandolmetschkursen abhängt (im tschechischen Kurs wird Simultandolmetschen mit Text im Durchschnitt einmal im Semester geübt), wogegen die Studierenden in Prag sich obligatorisch im Rahmen einer Lehrveranstaltung ein ganzes Semester mit Simultandolmetschen mit Text beschäftigen. Es war auch klar ersichtlich, dass die Versuchspersonen aus Prag, verglichen mit den zwei ProbandInnen aus Wien, bestimmte Strategien für die Arbeit mit dem Redemanuskript verinnerlicht. Doch diese Unterschiede in den Übungsstunden an der Universität wirkten sich auf die Gesamtzahl der Interferenzen bei einzelnen ProbandInnen nicht aus.

Ebenfalls konnten keine allgemein gültigen Gesetzmäßigkeiten zwischen der Häufigkeit der Verwendung des Redemanuskriptes und der Interferenzanzahl beim Simultandolmetschen mit Texten bei den einzelnen Versuchspersonen beobachten werden (vgl. Tab.13).

	VPP1	VPP2	VPP 3	VPP 4	VPP 5	VPW 1	VPW 2
Häufigkeit der Verwendung des Redemanuskriptes (1-5)	2	3	4	4	5	5	1
Interferenzzahl bei AT1	6	4	6	8	4	7	3

Tab. 13: Vergleich der Häufigkeit der Verwendung des Redemanuskriptes und der Interferenzzahl

Der Durchschnitt bei der Interferenzzahl der einzelnen ProbandInnen liegt bei 5,4. Eine der zwei Versuchspersonen (VPW1), die bei ihrer Einschätzung der Häufigkeit der Verwendung des Redemanuskriptes mit höchster Note versehen haben, bildete insgesamt sieben Interferenzen, womit sie über dem Durchschnitt lag. Die VPP4 bildete dagegen nur vier Interferenzen, also um 1,4 Interferenzfehler unter dem Durchschnitt.

Auf der anderen Seite bildete VPW2, die nach ihrer eigenen Bewertung das Redemanuskript kaum verwendete, insgesamt nur drei Interferenzfehler. Die VPP1 gab die zweitniedrigste Bewertung der Häufigkeit der Verwendung des Redemanuskriptes an, aber lag mit ihren Ergebnissen bei der Anzahl der Interferenzfehler über dem Durchschnitt.

Wie am Beispiel der Interferenzen mit Output-Korrektur bereits erörtert wurde, können mithilfe der qualitativen und quantitativen Ergebnisse vorliegender Studie einige der Hypothesen anderer AutorInnen aus dem theoretischen Teil dieser Arbeit bekräftigt oder widerlegt werden. So konnte durch eine genaue Analyse der einzelnen Interferenzfehler bestätigt werden, dass Interferenzen nicht nur als bloßes Ergebnis einer Beeinflussung des Ausgangstextes zu betrachten sind, sondern ebenfalls durch Verknüpfung mit dem individuellen Sprachwissen entstehen können. Als Beispiel dienen an dieser Stelle die von VPW2 gebildeten Interferenzen aus der dritten Sprache (vgl. 6.7.5.) oder eine fehlerhafte Übertragung einer Präposition aus der Ausgangssprache durch die VPP1 (vgl. 6.7.2.2.), obwohl diese im Ausgangstext nicht explizit genannt wurde.

Die Tabellen 8 und 9, die sich mit der Intersubjektivität der ermittelten Interferenzen befassen, zeigen wiederum, wie stark die Definition eines Interferenzfehlers von der individuellen Einschätzung einzelner Personen abhängt, und bestätigt somit die Relativität einer Normabweichung (vgl. 2.2.7.).

Im Kapitel 7.1. wurden bereits einige der Gründen erörtert, warum die Ergebnisse der vorliegenden Studie nicht verallgemeinernd zu verstehen sind. Neben der Größe der Versuchsgruppe, den Versuchsbedingungen, die sich in vielen Punkten von einer realen Dolmetschsituation unterscheiden oder den Unterschieden bei der Definierung der Interferenzen zwischen einzelnen Korrektorinnen (vgl. 7.3.1.), könnte auch die Qualität der Ausgangsreden eine Rolle bei dem Gewinnen der Ergebnisse spielen. Beim Vergleich der

Ergebnisse des ersten und des zweiten Teiles des Fragebogens wird ersichtlich, dass die Versuchspersonen zwischen beiden Ausgangstexten Unterschiede auf der Ebene der Schwierigkeit und der Verständlichkeit der Texte empfanden (vgl. 7.2.2., 7.2.3.). Dies ist natürlich ein weiterer Aspekt, der die Ergebnisse bei einzelnen Versuchspersonen beeinflussen konnte.

Wie schon im theoretischen Teil der vorliegenden Masterarbeit festgestellt wurde, herrscht in der Definierung von Interferenz in der Dolmetschwissenschaft unter einzelnen AutorInnen wenig Einigkeit. Ob es sich um die Definition, die Einteilung oder Kategorisierung der unterschiedlichen Interferenztypen oder um die Frage, ob Interferenzen beim Dolmetschen tatsächlich ein rein negatives Phänomen sind, handelt. Gerade diese Meinungsverschiedenheit eröffnet auch viele Fragen, auf die man im Rahmen unterschiedlicher Studien versuchen kann, Antworten zu finden.

Einer der Gründe für die herrschende Uneinigkeit zum Thema Interferenz in der Dolmetschwissenschaft zwischen den AutorInnen liegt teilweise auch darin, dass die einzelnen Untersuchungen unterschiedliche Resultate mit sich bringen. Genauso decken sich die Ergebnisse der vorliegenden Fallstudie mit Resultaten vergleichbarer Studien nicht. Es konnte zum Beispiel die Hypothese bekräftigt werden, dass beim Simultandolmetschen mit Text mehr Interferenzen gebildet werden als nur beim Simultandolmetschen. Zum gleichen Ergebnis, wenn auch nicht einem ganz eindeutigen, kam in ihrer Studie auch Schneider (2007). Was aber die Reihung der ermittelten Interferenztypen nach ihrer Häufigkeit betrifft, unterscheiden sich die Feststellungen beider AutorInnen. Diese Erkenntnis ist darauf zurückzuführen, dass Interferenzen ein komplexes Problemfeld darstellen, dessen Untersuchung in der Dolmetschwissenschaft von vielen Variablen abhängt. Angefangen mit der Sprachenkombination, den zu dolmetschenden Ausgangsreden, den individuellen professionellen aber auch persönlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der DolmetscherInnen, den äußeren Bedingungen beim Dolmetschen bis hin zu der Sensibilität der untersuchenden Personen, was als eine Interferenz einzustufen ist und vielen anderen. Um objektive Ergebnisse bei Erforschung der Interferenzen in der Dolmetschwissenschaft zu gewinnen, müsste eine weitreichende Studie durchgeführt werden, die den Rahmen einer Masterarbeit vielfach überschreitet.

Interferenzen stellen ebenfalls einen Problembereich dar, der aus der Dolmetschpraxis nicht wegzudenken ist. Wichtig ist, dass sich die DolmetscherInnen dieses Problemfeldes bewusst werden und mit Übung ein Gefühl dafür entwickeln, wann eine Übernahme aus der Ausgangssprache zur besseren Verständigung bei den RezipientInnen beitragen kann, unter

welchen Umständen Interferenzfehler akzeptabel und in welchen Fällen sie unbedingt zu vermeiden sind.

Aus den obengenannten Gründen ist weitere Erforschung der Interferenzen in der Dolmetschwissenschaft erforderlich.

Literatur

- Agrifoglio, Marjorie (2004): „Sight translation and interpreting: A comparative analysis of constraints and failures”. *Interpreting*, 6/1: 43-67.
- Brockhaus Enzyklopädie (1990⁵): Brockhaus GmbH. Leipzig: Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG.
- Cervinka, Renate (2013): *Vom Nutzen umweltpsychologischer Forschung für die Gartentherapie*. Vortrag. Brno: FN Brno.
- Csiriková, Marie (1997): „Семантическая дифференциация языковых средств – одна из проблем при обучении устному переводу“. In Fleischmann, Ebenhard; Kutz, Wladimir; Schmidt, Peter A. (Hg.). *Translationsdidaktik. Grundfragen der Übersetzungswissenschaft*. Tübingen: Gunter Narr Verlag Tübingen. 281-284.
- Čeňková Ivana (1988): *Teoretické aspekty simultánního tlumočení na materiálu rusko-českém a česko-ruském*. Univerzita Karlova: Praha.
- Duden (1998): *Grammatik der deutschen Gegenwartssprache*. Mannheim, Leipzig, Wien, Zürich: Dudenverlag.
- Duden (2006⁶): *Deutsches Universalwörterbuch*. Mannheim: Bibliographisches Institut & F.A. Brockhaus AG.
- Gatterer, Gerald (2013). *Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“*. Vortrag. Brno: FN Brno.
- Gile, Daniel (2009): *Basic Concepts and Models for Interpreter and Translator Training*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Holz-Mänttäri, Justa (1989): „Interferenz als naturbedingtes Rezeptionsdefizit – ein Beitrag aus translatologischer Sicht“. In: Schmidt, Heide (Hg.). *Interferenz in der Translation*. Leipzig: Verlag Enzyklopädie. 81-87.
- Hönig, Hans G. (1992): *Von der erzwungenen Selbstentfremdung des Übersetzers - Ein offener Brief an Justa Holz-Mänttäri*. In: TEXTconTEXT 7. 1-14.

- Jäger, Siegfried (1976): „Zum Problem der sprachlichen Norm“. In: Winterling, Fritz ed. *Sprachnorm und Gesellschaft. Kommunikation/Sprache Materialien für den Kurs- und Projektunterricht*. Frankfurt, Berlin, München: Diesterweg. 13-16.
- Jereščenková, Alena (2014): *Interferenzen beim Vom-Blatt-Dolmetschen und beim Simultandolmetschen*. Masterarbeit, Universität Wien.
- Juhász, János (1973): „Interferenzlinguistik“. In: Althaus, Hans Peter / Henne, Helmut / Wiegand, Herbert Ernst Hrsg., *Lexikon der Germanistischen Linguistik*, Tübingen: Max Niemeyer Verlag. 457-461.
- Kalina, Sylvia (1998): *Strategische Prozesse beim Dolmetschen*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Klaudy, Kinga (1989): „Косвенная (посредственная) интерференция при переводе с иностранного языка на родной язык“. In: Schmidt, Heide (Hg.). *Interferenz in der Translation*. Leipzig: Verlag Enzyklopädie. 81-87.
- Kock, Kerstin (1993): *Die Rolle der Interferenz beim Simultandolmetschen, Haltungsbedingungen und Erscheinungsformen*. Diplomarbeit, Universität Heidelberg.
- Komissarov, Vilen Naumovich (1989): „Проблема интерференции в теории перевода“. In: Schmidt, Heide (Hg.). *Interferenz in der Translation*. Leipzig: Verlag Enzyklopädie. 103-108.
- Kučerová, Kristýna (1991): *Otázky interference v procesu simultánního tlumočení (na materiálu rusko-českém)*. Diplomarbeit, Karls-Universität Prag.
- Kurz, Ingrid (1996): *Simultandolmetschen als Gegenstand der interdisziplinären Forschung*. Wien: WUV-Universitätsverlag.
- Kußmaul, Paul (1989): „Interferenzen im Übersetzungsprozeß – Diagnose und Therapie“. In: Schmidt, Heide (Hg.). *Interferenz in der Translation*. Leipzig: Verlag Enzyklopädie. 19-28.
- Lamberger-Felber Heike (2001): „Text oriented research into interpreting. Examples from a case study“. *Hermes, Journal of Linguistics* no. 26-2001: 39-64.

- Lamberger-Felber Heike; Schneider, Julia (2009): „Linguistic interference in simultaneous interpreting with text: A case study“. In: Hansen, Gyde, A. Chesterman and H. Gerzymisch-Arbogast (eds.): *Efforts and Models in Interpreting and Translation Research: A Tribute to Daniel Gile*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins. 215-236.
- Lambert, Sylvie (2004): “Shared Attention during Sight Translation, Sight Interpretation and Simultaneous Interpretation”. *META*, 49/2: 294-306.
- Lauterbach, Eike (2009): *Sprechfehler und Interferenzprozesse beim Dolmetschen*. Frankfurt am Main: Lang.
- Neubert, Albrecht (1989): „Interferences between Languages and between Texts“. In: Schmidt, Heide (Hg.). *Interferenz in der Translation*. Leipzig: Verlag Enzyklopädie. 56-64.
- Petioky, Viktor (1970): Interferenzen beim Übersetzen und Dolmetschen zwischen Russisch und Deutsch : Referat, gehalten am 7. Jänner 1970 auf der Regionaltagung deutschsprachiger Russischlehrer in Raach. Wien: Universität Wien.
- Pöchhacker, Franz (1994): *Simultandolmetschen als komplexes Handeln*. Tübingen: Gunter Narr Verlag.
- Pöchhacker, Franz (1997): „Vom-Blatt-Übersetzen und -Dolmetschen“. In: N. Grbic & M. Wolf (Hg.) *Text- Kultur- Kommunikation- Translation als Forschungsaufgabe*. Tübingen: Stauffenburg. 217–230.
- Pöchhacker, Franz (1998): *Dolmetschen. Konzeptuelle Grundlagen und deskriptive Untersuchungen*. Habil.-Schr., Universität Wien.
- Reiß, Katharina; Vermeer, Hans (1984): *Grundlegung einer allgemeinen Translationstheorie*. Tübingen: Max Niemeyer Verlag.
- Setton, Robin; Motta, Manuela (2007): “Syntacrobatics. Quality and reformulation in simultaneous-with-text”. *Interpreting* 9/2: 199-230.
- Schmidt, Heide (1989): „Übersetzungsdidaktik und Interferenz“. in: Schmidt, Heide (Hg.).

- Interferenz in der Translation*. Leipzig: Verlag Enzyklopädie. 29-38.
- Schneider, Julia (2007): *Die Quantifizierung von Interferenzen beim Simultandolmetschen mit Text. Eine Pilotstudie*. Diplomarbeit, Karl-Franzens Universität Graz.
- Seleskovitch, Danica (1988): *Der Konferenzdolmetscher, Sprache und Kommunikation*, Heidelberg: Groos.
- Snell-Hornby, Mary (1989): „Andere Länder, andere Sitten. Zum Problem der kulturbedingten Interferenz in der Translation“. In: Schmidt, Heide (Hg.). *Interferenz in der Translation*. Leipzig: Verlag Enzyklopädie. 81-87.
- Toury, Gideon (2012): *Descriptive Translation Studies – and beyond*. Amsterdam/Philadelphia: John Benjamins.
- Weinreich, Uriel (1976): *Sprachen in Kontakt. Ergebnisse und Probleme der Zweisprachigkeitsforschung*. München: Beck.
- Wewes U. & Wildgrube K. (1992): *Psychologie-Lexikon*. München, Wien: Oldenbourg Verlag.
- Wils, Wolfram (1989): „Interferenzerscheinungen beim Übersetzen Fremdsprache – Grundsprache, Vorschläge zu einer prozeduralen Analyse“. In: Schmidt, Heide (Hg.). *Interferenz in der Translation*. Leipzig: Verlag Enzyklopädie. 7-18.

Anhang I.: Ausgangstext 1.

Univ. Doz. Dr. Gerald Gatterer

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“

Zuerst möchte ich mich bei den Organisatoren dieser Konferenz – Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová , sowie dem Leiter des Universitätskrankenhauses Bohunice in Brno, dem Herrn MUDr. Roman Kraus, herzlich bedanken.

Die Hochschule hat ab 2005 mit der Errichtung des Therapiegartens die ersten Schritte für zahlreiche Bildungsangebote im Fachbereich Gartentherapie und „Green Care“ gesetzt.

Der agrarische Bereich hat schon seit jeher die Verbindung der Natur mit der Verantwortung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie älteren Menschen wahrgenommen. Das Leben am Bauernhof in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension konnte und musste mit all diesen Problemen fertig werden. Für die Hochschule, an der gebündelte Expertise im Agrar- und umweltpädagogischen Bereich gut vernetzt und verankert wurde, war es naheliegend, sich dieser Thematik anzunehmen und bei Interessierten Kompetenzen im Fachbereich Green Care zu entwickeln und aufzubauen. Die Pionierin und gleichzeitig die Leiterin des Lehrgangs Green Care ist Dipl.-Ing. Birgit Steininger.

Die Aus- und Weiterbildung sowie Vernetzung im Fachbereich Green Care erfolgt an der Hochschule in fünf wesentlichen Bereichen:

- Praktische gartentherapeutische Arbeit
- Studienangebote:
 - Schwerpunktbildung im Bachelorstudium Agrar- bzw. Umweltpädagogik
 - Universitätslehrgang Gartentherapie
 - Masterstudium Green Care
- Weiterbildungsseminare
- Forschung
- Publikation

Den Ausgangspunkt für die Etablierung der Green Care-Thematik bildete die bereits im Frühling 2005 begonnene Tätigkeit der „GartenTherapieWerstatt“ an der Agrarpädagogischen Akademie. Gemeinsam mit dem Geriatriezentrum „Am Wienerwald“ wurde am Areal der

Agrarpädagogischen Akademie ein Therapiegarten errichtet. Seit März 2005 finden in diesem speziellen Garten zweimal pro Woche pädagogisch-gärtnerische Therapieeinheiten für die „Gäste“ des Geriatriezentrums statt. Der Hintergrund ist die Beobachtung, dass eine aktive und systematische Tätigkeit mit Pflanzen und auch Tieren eine positive Wirkung auf Seele und Körper mit sich bringt.

Die GartenTherapieWerkstatt wird seit 1.4.2005 durch den gleichnamigen Verein, dessen Träger sowohl die Agrarpädagogische Akademie (und später die Hochschule) als auch das Geriatriezentrum „Am Wienerwald“ sind, unterstützt. Im Vorstand sind die Leiterin bzw. der Leiter beider Organisationen – derzeit sind es Herr Wolfgang Popp, Univ. Prof. Prim.Dr. der Leiter des Geriatriezentrums und Ing. Mag. Dr. Thomas Haase der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie - sowie auch unterschiedlichen FachexpertInnen vertreten. Seminarangebote für alle Interessierte ergänzen den Universitätslehrgang Gartentherapie.

Dieses neue interdisziplinäre Berufsfeld wird im Rahmen des Studiums Studierenden in Theorie und Praxis vermittelt. Künftig, voraussichtlich ab dem Wintersemester 2018, wird der Fokus auf die Unterstützung zur Implementierung der Gartentherapie und der tiergestützten Pädagogik in der österreichischen Landwirtschaft gelegt werden – große Unterstützung bei dieser Implementierung ist für uns Frau Payrhuber, Andrea, Mag. Dr., die sich mit diesem Gebiet schon lange Zeit beschäftigt.

Die Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern, den agrarischen Schulen und sonstigen Beratungseinrichtungen ist dafür erforderlich. Bereits im Herbst 2007 wurde in Kooperation mit der Donau-Universität Krems der Universitätslehrgang Gartentherapie an der Hochschule erfolgreich implementiert.

Das Ziel des Universitätslehrganges für Gartentherapie ist es, die TeilnehmerInnen für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanzen und Garten im umfassenden Sinne in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen, im Besonderen im Rahmen der Betreuung und Behandlung von Menschen im institutionellen Bereich zwecks Hebung von deren Lebensqualität und deren Wohlbefinden vorzubereiten. Der insgesamt vier Semester umfassende Lehrgang soll Personen mit einem agrarischen, therapeutischen oder medizinischen Background, Fachkompetenz in dieser Disziplin zu vermitteln. Der Lehrgang schließt mit dem Titel „Akademische/r Experte/Expertin für Gartentherapie“ ab und findet überwiegend an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien in berufsbegleitender Form statt. Initiiert

wurde dieser Lehrgang von der Österreichischen Gartenbaugesellschaft (ÖGG), welche darüber hinaus auch das Curriculum erarbeitete.

Im Herbst 2012 konnte der Masterstudienlehrgang „Green Care“, dank der fachlichen Unterstützung von Birgit Steininger, erstmals beginnen. Dabei wird in dieser Thematik den wissenschaftlichen Grundlagen bedeutender Raum gewidmet.

Mehrtägige Weiterbildungsseminare, die seit 2007 regelmäßig jedes Jahr stattfinden, bieten einen Einstieg in das breite Arbeits- und Studienfeld von Green Care. Gleichzeitig dienen diese Bildungsangebote auch der Vernetzung im Fachbereich.

Die Zeitschrift sowie der Internetauftritt „Green Care“ wurden im Jahr 2011 ins Leben gerufen. Damit konnten Informationen an eine breitere Zielgruppe weitergegeben werden. Die Marke „Green Care“ ist seit Jänner 2013 patentrechtlich geschützt.

Es gibt auch viele Forschungsprojekte, die durch IGGT (Internationale Gesellschaft GartenTherapie)

unterstützt werden. Im Rahmen dieser Projekte werden sowohl praktische Erfahrungen aus der Gartentherapiewerkstatt empirisch aufgearbeitet als auch Konzepte der Begabungsförderung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen gartentherapeutischer Settings untersucht.

Das Konzept „Green Care“ schafft für den Agrarsektor nicht nur neue Wertschöpfungsmöglichkeiten, sondern ermöglicht eine zusätzliche Perspektive. Ausgangspunkte sind Bedürfnisse und Wünsche von Patienten, Kunden oder Klienten auf deren Basis Angebote geschaffen werden.

Für den erfolgreichen Aufbau der Gartentherapie an der Hochschule hat der Leiter Thomas Haase den Wirtschaftspreis der Wirtschaftskammer Wien erhalten.

Anhang 2: Ausgangstext 2

Ing. Dr. Renate Cervinka

Vom Nutzen umweltpsychologischer Forschung für die Gartentherapie

Bevor ich mit meiner Rede anfangen werde, möchte ich die Namen von einigen Personen nennen, ohne die diese Konferenz und unser gemeinsamer Projekt nicht möglich wären: Fr. Jana Dvořáčková und Eva Kavalová, der Organisatorinnen aus Brünn - unserer Kolleginnen aus der Umweltorganisation „Lipka“. Mein großer Dank gehört auch Fr. Christa Lackner und Hr. Thomas Denk – den Geschäftsführern der Organisation „Natur im Garten“.

Die Natur bzw. der Aufenthalt in gesunder Natur trägt zu Wohlbefinden und Gesundheit bei, dafür gibt es ausreichende empirische Evidenz. Die Untersuchungen, die ab 1950 bis heute durchgeführt wurden, zeigen, dass die Erholung im Freien besonders gut gelingt und dass naturgestützte Interventionen breites Interesse hervorrufen.

Die Gartentherapie stützt sich traditionell auf ein breites Erfahrungswissen. Derzeit zeigt sich international ein Trend zur Evaluierung von Best-Practice Maßnahmen und zur forschungsgeleiteten Intervention. Die wissenschaftliche Fundierung der Gartentherapie wird in Zukunft wesentlich an Bedeutung gewinnen, vor allem dann, wenn die Leistungen für Versicherungsträger vergleichbar gemacht und honoriert werden sollen. Um dem zu entsprechen, sind Studien, die wissenschaftlichen Kriterien genügen, durchzuführen.

Im Beitrag werden drei Studien, die zwischen 2003-2012 durchgeführt wurden, vorgestellt. Daraus ergeben sich Schlussfolgerungen für die Gartentherapie und Gestaltung von Klinikfreiräumen, die auch im Bereich Green Care genutzt werden können.

Studie Nr. 001, die von Fr. Margit Benes-Oeller zusammen mit Katja Batakovic, geleitet wurde, befasst sich mit dem Erholungspotenzial privater Grünräume. Es zeigt sich, dass private Gärten ein äußerst hohes Erholungspotenzial aufweisen. Dass sie zur Erholung anderen privaten Räumen vorgezogen werden und dass der wesentlichste Faktor für die Erholbarkeit eines Gartens die positive Beziehung zu ihm ist. Diese Erkenntnisse, die im 2005 veröffentlicht wurden, sind auch für die Gartentherapie anwendbar.

Studie Nr. 002 stellt die Ergebnisse der Begleitforschung im Bereich der Suchttherapie vor. An dieser Studie arbeiteten gemeinsam unseren Mitarbeiter Erwin Piribauer und Joachim Brocks, sowie Dr. Hans Haltmayer, der Beauftragten für Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien. Die wesentlichsten Wirkungsweisen der Gartentherapie liegen in den positiven Erfahrungen und Gefühlen während der Teilnahme und in der Verbundenheit mit der Natur, dies zeigt die Erforschung der Wirkmechanismen der Gartentherapie im Verlauf. Die Evaluation der Umgestaltung eines therapeutischen Gartens wiederum ergab Folgendes: Personen haben eine ganz präzise Vorstellung darüber, wie ein optimaler Garten auszusehen hat. Der Therapiegarten vor der Umgestaltung entsprach diesen Vorstellungen nicht. Der umgestaltete Garten hingegen zeigte ein hohes Maß an Übereinstimmung mit der Idealvorstellung. Unter Anwendung dieser Methode gelingt es, bestehende Gärten zu bewerten, Umgestaltungen gezielt vorzunehmen und die Wirksamkeit der Umgestaltung auch wissenschaftlich gesichert nachzuweisen. Die Ergebnisse dieser Studie wurden erstmals im April 2008 veröffentlicht.

In Studie Nr. 003 gelang es dem Team von unseren MitarbeiterInnen, Fr. Fiona Kiss, Fr. Gerda Hüfing und Hr. Robert Lhotka, unter Anwendung der oben entwickelten Evaluationsmethode die Bewertung von ganz unterschiedlichen Klinikfreiräumen. Es zeigte sich, dass der Garten, der die größte Narurnähe aufwies, am positivsten bewertet wurde. Weiters konnte aus dieser Studie Richtlinien für Planer und Planerinnen zur Gestaltung und Umgestaltung von Klinikfreiräumen abgeleitet werden und aufgezeigt werden in welchen Bereichen ein Garten zur Förderung von Nachhaltigkeit vor Ort beitragen kann.

Der „Heilende Waldgarten Nacadia“ in Dänemark ist derzeit das am besten dokumentierte Projekt im Bereich Gartentherapie. Der Garten von Rozmarýnek ist so wie dieser nach den Richtlinien von Permakultur geplant. Rozmarýnek wird derzeit umgestaltet. Er birgt ein hohes gesundheitsförderliches Potenzial, welches erhoben und wissenschaftlich dokumentiert werden könnte. Hierin liegt eine Chance, ein international nachgefragtes Vorzeigeprojekt zu werden, in dem Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit erlebbar gemacht sind.

Was kann nun die psychologische Forschung für die Entwicklung der Gartentherapie beitragen? Durch eine wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung kann die Kommunikation über Projekte bereichert, der multiprofessionelle Austausch auf eine neue Ebene gehoben und damit gefördert werden. Weiters trägt die Forschung zur Qualitätssicherung von Projekten bei und dient der Weiterentwicklung durch

Modellentwicklung und Theoriebasierung. Wichtig ist dabei auch, Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und die Nachhaltigkeit hervorzuheben.

Deshalb hoffe ich, dass wir bald neue Studienergebnisse, die dank einer neu geknüpften internationalen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen, Österreichischen und Tschechischen Organisationen, erwarten können.

Anhang 3: Fragebogen

TEIL I.

1. *Im welchem Semester des MA-/Magisterstudiums befindest du dich?*

2. *Bist du monolingual (in einer tschechischen Umgebung) erzogen worden?*

☐ ja ☐ nein

Falls nein, schreibe bitte, was deine Muttersprache ist/ bzw. wie viele Jahre du bis zur Matura außerhalb der Tschechischen Republik verbracht hast:

.....

3. *Wie oft übst du im Durchschnitt das Simultandolmetschen? An der Universität, LVSn pro Woche*

a) *An der Universität (pro Woche)*

☐ 2 LVSn ☐ 4 LVSn ☐ 6 LVSn ☐ 8 LVSn ☐ mehr ...

b) *Zu Hause (pro Woche)*

☐ weniger als 2 Std. ☐ 3-4 Std. ☐ mehr als 5 Std.

4. *Wie oft übst du im Durchschnitt das Simultandolmetschen mit Text?*

a) *An der Universität (pro Semester)*

☐ weniger als 3 LVSn ☐ 4-5LVSn ☐ mehr

b) *Zu Hause (pro Semester)*

☐ weniger als 3 Std. ☐ 4-5 Std. ☐ mehr

5. *Wie viel Zeit hast du mit der Vorbereitung für das Thema der heutigen Verdolmetschung verbracht?*

☐ weniger als 2 Std. ☐ 3-4 Std. ☐ mehr als 5 Std.

TEIL II.

1. *Wie würdest du den Schwierigkeitsgrad des Textes bewerten? (1 = Text ist gar nicht schwierig, 5 = Text ist sehr schwierig)*

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Grund:.....

2. *Wie würdest du die Verständlichkeit des Textes bewerten? (1 = Text ist völlig verständlich, 5 = Text ist gar nicht verständlich)*

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Grund:.....

3. *Wie würdest du den Fachlichkeitsgrad des Textes bewerten? (1 = sehr niedriger Fachlichkeitsgrad, 5 = sehr hoher Fachlichkeitsgrad)*

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Grund:.....

1. *Wie oft hast du das Redemanuskript während des Dolmetschens verwendet?? (1 = gar nicht verwendet, 5 = die ganze Zeit verwendet)*

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Grund:.....

TEIL III.

1. *Wie würdest du den Schwierigkeitsgrad des Textes bewerten? (1 = Text ist gar nicht schwierig, 5 = Text ist sehr schwierig)*

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Grund:.....

2. *Wie würdest du die Verständlichkeit des Textes bewerten? (1 = Text ist völlig verständlich, 5 = Text ist gar nicht verständlich)*

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Grund:.....

3. *Wie würdest du den Fachlichkeitsgrad des Textes bewerten? (1 = sehr niedriger Fachlichkeitsgrad, 5 = sehr hoher Fachlichkeitsgrad)*

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Grund:.....

Anhang 4: Transkripte der Verdolmetschungen

VPP 1, AT2

Sehr geehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie zu meinem Vortrag über Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“.^{00:12} Zunächst möchte ich mich bei

^{00:15} Nejprve bych chtěl

den Organisatoren dieser Konferenz – Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová, sowie dem *ehm* poděkovat organizátorům této konference, paní ev..... paní Dvořáčkové a paní Evě Kavalové a Leiter des Universitätskrankenhauses Bohunice in Brno, dem Herrn MUDr. Roman Kraus, herzlich také vedoucímu fakultní nemocnice v Brně, tomu ehm..... panu doktorovi *ehm* bedanken.^{00:26} Mit der Einrichtung des Therapiegartens hat die Hochschule für Agrar- und

Romanu Krausovi.^{00:28}

Umweltpädagogik erste Schritte für zahlreiche Bildungsangebote im Fachbereich Gartentherapie und ^{00:33} Vysoká škola pro agrární politiku a *ehm* a pedagogiku životního prostředí „Green Care“ gesetzt.^{00:38} // Seit jeher hat der agrarische Bereich die Verbindung der Natur mit der učinila už první nabídku těchto

Verantwortung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie älteren Menschen

ehm těchto *ehm* kurzů^{00:44}

wahrgenommen.^{00:48} Das Leben am Bauernhof in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen a tím začala pracovat také s lidmi, kteří

Dimension musste mit all diesen Problemen fertig werden.^{00:55} // Für die Hochschule, an jsou handicapovaní.^{00:54}

der gebündelte Expertise im Agrar- und umweltpädagogischen Bereich gut vernetzt und verankert

^{00:59} Pro vysokou školu aby to bylo všechno propojeno

wurde, war es daher naheliegend, sich dieser Thematik anzunehmen und bei Interessierten

Kompetenzen im Fachbereich Green Care zu entwickeln und aufzubauen.^{01:09} Die Pionierin und

gleichzeitig die Leiterin dieses Lehrgangs ist Frau Diplomingenieuren Birgit Steininger.^{01:15} Die Aus- bylo důležité se tímto tématem zabývat^{01:12} aaaaa při...průkopnicí a vedoucí tohoto oboru je

und Weiterbildung sowie Vernetzung im Fachbereich Green Care erfolgt an der Hochschule in fünf paní Birgit Steininger^{01:17} ^{01:19} Další vzdělávání a spojování v těchto

wesentlichen Bereichen^{01:23}: erstens der praktischen gartentherapeutischen Arbeit.^{01:26} Zweitens den oborech green care..... probíhá v těchto oblastech:^{01:27} Praktická zahradněterapeutická

Studienangeboten, darunter die Schwerpunktbildung Agrar- bzw. Umweltpädagogik im

práce, další eh další jsou nabídky studia,

Bachelorstudium, dem Universitätslehrgang Gartentherapie, sowie dem Masterstudi...studium Green tedy bakalářské studium v zemědělství, eh zemědělské

Care.^{01:39} Drittens wurde ein umfassendes Angebot an unterschiedlichen Weiterbildungsseminaren politice a pol... pedagogice životního prostředí.^{01:41} Potom obor zahradní terapie a magisterský

entwickelt, des Weiteren, viertens, ein Forschungsprogramm aufgelegt und fünftens unterstützen

program green care.^{01:49}

Dále jsou nabízeny

regelmäßige Publikationen den wünsch..wissenschaftlichen Austausch mit anderen

další rozvojové semináře, výzkum a publikace^{01:53}
Institutionen.^{01:54} // Den Ausgangspunkt für die Etablierung der *ähm* Green Care-Thematik bildete die
bereits im Frühling zweitausendfünf begonnene Tätigkeit der „GartenTherapieWerstatt“ an der^{01:57} **Výchozím bodem**
pro etablování tématu green care už začalo v roce dva tisíce pět, kdy..... jsem začali právě
Agrarpädagogischen Akademie.^{02:06} Gemeinsam mit dem Geriatriezentrum „Am Wienerwald“
s garten...eh...zahradní terapií na zemědělský... eh....zemědělské univerzitě.^{02:13}
wurde auf dem Gelände al Agrarpädagogischen Akademie ein Therapiegarten errichtet.^{02:15} Seit
^{02:15} **S**
März zweitausendfünf finden in diesem Garten zweimal pro Woche pädagogisch-gärtnerische
pomocí eh... ve spojení s geriatrickým centrem ehm..... „Am Wienerwald“ jsme založili
Therapieeinheiten für die „Gäste“ des Geriatriezentrums statt.^{02:24} Der Hintergrund ist die
zeměděls...kou.... právě.... tuto zahradu^{02:26}
Beobachtung, dass eine aktive und systematische Tätigkeit mit Pflanzen und auch Tieren eine
^{02:29} Jsme toho názoru, že aktivní a systematická práce s rostlinami
positive Wirkung auf Seele und Körper mit sich bringt.^{02:33} // Die GartenTherapieWerkstatt wird seit
a zvířaty má pozitivní vliv na
den ersten April zweitausendfünf durch den gleichnamigen Verein, dessen Träger sowohl die
duši a tělo^{02:38} ^{02:40} Tehdy jsme také v roce dva tisíce pět jsme
Agrarpädagogische Akademie (und später die Hochschule) als auch das Geriatriezentrum „Am
založili zahradně terapeutickou dílnu, společně s agrárně politickou akademií
Wienerwald“ sind, unterstützt.^{02:48} Der Vorstand wird gebildet durch die Leiter beider
a geriatrickým centrem „Am Wienerwald“^{00:55}
Organisationen – derzeit sind das Herr Universitätsprofessor Wolfgang Popp. vom Geriatriezentrums,
^{02:56} Důležitými osobnostmi eh osobnostmi jsou vedoucí obou organizací, zástupci, pan doktor
sowie der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase.^{03:04} Des Weiteren
Wolfgang Popp, univerzitní profesor, primář
sind auch unterschiedliche Fachexperten vertreten.^{03:10}
geriatrického centra doktor Thomas Haase
Seminarangebote für alle Interessierten ergänzen den Universitätslehrgang Gartentherapie.^{03:16} //
a rektor agrární pedagogické akademie.^{03:17}
Das neue und interdisziplinäre Berufsfeld wird den Studierenden in Theorie und Praxis vermittelt.^{03:22}
^{03:20} Nový a interdisciplinární
Künftig, voraussichtlich ab dem Wintersemester zweitausendachtzehn, wird der Fokus auf die
^{03:24} V budoucnosti, v roce dva tisíce osmnáct se budeme zabývat právě eh
Unterstützung zur Implementierung der Gartentherapie und der tiergestützten Pädagogik in der
realizací zahradní terapií s ... ve společnosti s
österreichischen Landwirtschaft gelegt werden.^{03:33} Eine große Unterstützung ist für uns Frau Doktor
s rakouským zemědělstvím.^{03:38} Důležitý...ou
Andrea Payrhuber, die sich mit diesem Gebiet schon seit geraumer Zeit beschäftigt.^{03:41} // Natürlich
osobností je pan doktor Huber^{03:38}
ist hierfür auch gute Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern, den agrarischen Schulen
, který se tímto už zabýval^{03:44} ^{03:45} Pro dobrou spolupráci je důležitá také
und sonstigen Beratungseinrichtungen erforderlich.^{03:49} Bereits im Herbst zweitausendsieben wurde

zemědělská ahm komora a další zařízení. Už v roce dvatisícisedm se.....
in Kooperation mit der Donau-Universität Krems der Universitätslehrgang Gartentherapie an der
z...s Donau Universität Krems ...ehm jsme
Hochschule erfolgreich eingeführt. ^{03:58} // Das Ziel des Universitätslehrganges für Gartentherapie ist
zahájili tuto spolupráci ^{04:00}
es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanzen und
a cílem tohoto univerzitního přístupu v práci ehm
Garten im umfassenden Sinne in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen vorzubereiten,
při zahradní ... terapii ^{04:13} ^{04:15} především
besonders für die Betreuung und Behandlung von Menschen im *ints..institutionellen*
v práci s lidmi
Bereich mit dem Ziel die *indiv...individuelle* Lebensqualität und das Wohlbefinden zu verbessern. ^{04:22}
a v instituční oblasti
Der insgesamt vier Semester umfassende Lehrgang soll Personen mit einem agrarischen,
s tím, že se snažíte
therapeutischen oder *mediz...medizinischen* Hintergrund, Fachkompetenz in dieser Disziplin
zlepšit psychiku lidí. ^{04:30}
vermitteln. ^{04:33} Der Lehrgang schließt mit dem Titel Akademischer Experte, beziehungsweise Expertin
^{04:33} Lidése snaží zprostředkovat
für Gartentherapie ab und findet überwiegend an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
potom expert v tomto oboru je.....
Wien statt. ^{04:45} Initiiert wurde dieser Lehrgang von der Österreichischen
odborníkem v tomto oboru ^{04:47}
Gartenbaugesellschaft, welche auch das Curriculum erarbeitete. ^{04:53} // Im Herbst
^{04:50} Tento ... obor podporuje také rakouská zahradnická
zweitausendzwölf konnte der Masterstudienlehrgang „Green Care“ erstmals beginnen. ^{04:59} Ein
společnost. ^{04:55} ^{04:57} Ehm na podzim dvatisícedvanáct mo....
besonderer Fokus liegt dabei auf den wissenschaftlichen Grundlagen dieser Thematik. ^{05:03} //
jsme mohli začít s oborem green care ^{05:03}
Mehrtägige Weiterbildungsseminare, die seit zweitausendsieben regelmäßig jedes Jahr stattfinden,
^{05:06} Vícedenní ehm rozvíjecí semináře
bieten zudem einen Einstieg in das breite Arbeits- und Studienfeld von Green Care. ^{05:12} Gleichzeitig
Vám umožní eh
dienen diese Bildungsangebote auch der Vernetzung im Fachbereich. ^{05:16} // Die Zeitschrift sowie der ..
lépe poznat tento obor green care. ^{05:16} a snažíme se
Internetauftritt „Green Care“ wurden im Jahr zweitausendelf ins Leben gerufen. ^{05:23} Damit konnten
také propojovat jednotlivé odborníky. ^{05:22} Vydáváme také časopis
Informationen an eine breitere Zielgruppe weitergegeben werden. ^{05:28} Die Marke „Green Care“ ist
„green care“, který je dostupný i na ehm...
seit Jänner zweitausenddreizehn patentrechtlich geschützt. ^{05:32} //Es gibt auch viele
internetu od roku dva tisíce jedenáct. ^{05:29} Značka green care je take patentovaná a to od roku
Forschungsprojekte, die durch die Internationale Gesellschaft GartenTherapie unterstützt werden.
dvatisícejedenáct. Existuje take mnoho ehm... průzkumných
^{05:38} Im Rahmen dieser Projekte werden sowohl praktische Erfahrungen aus der

projektů, podporovaných touto organizací green care.
 Gartentherapieworkstatt empirisch aufgearbeitet als auch Konzepte der
 05:46 Zde empiricky
 Bega..ähm..Begabungsförderung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen gartentherapeutischer
 zkoumáme ehmm..... náš ehmm....
 Umgebungen untersucht. 05:52 // Für den Agrarsektor schafft das Konzept „Green Care“ nicht nur
 obor green care. 05:52 A z nejruznějších stran ho zkoumáme
 neue Wertschöpfungsmöglichkeiten, sondern ermöglicht eine zusätzliche Perspektive. 06:00
 Ausgangspunkte sind Bedürfnisse und Wünsche von Patienten, Kunden oder Klienten auf deren Basis
 06:01 Doufáme, že nám obor nabídne další perspektivy ehmmm...
 Angebote geschaffen werden können. 06:08 // Für den erfolgreichen Aufbau der Gartentherapie an
 Ve středu stojí specifické potřeby našich pacientů a klientů,
 der Hochschule hat der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase den
 které se snažíme uspokojovat. Pokud máme rozvíjet tento obor na ehmm
 Wertschaftspreis der Wertschaftskammer Wien erhalten. 06:19 // Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit
 tento obor na agrární a pedagogické škole, pomohl nám
 meinem Vortrag einen ersten kurzen Einblick in unsere Arbeit geben und stehe Ihnen im Anschluss
 také pan doctor Wolfgang Haase. Doufám, že jsem Vám zprostředkoval náš obor a moc se těším
 gerne für vertiefende Gespräche zur Verfügung. 06:28 // Ich danke Ihnen für Ihre
 Aufmerksamkeit! 06:31
 na Vaše otázky. Děkuji Vám za pozornost. 06:34

VPP 1, AT 2

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu meinem Vortrag. 00:10
 00:08 Vážené dámy a pánovi,
 Ich möchte Ihnen heute etwas über den Nutzen der umweltpsychologischen Forschung für
 jsem ráda, že Vás zde mohu přivítat na svém příspěvku, chtěla bych mluvit o účitu...účinku
 die Gartentherapie erzählen. 00:18 Und bevor ich mit meiner Rede beginne, möchte ich noch die
 a užitku ehmm psychologie a zahravní terapie a ještě než
 Namen einiger Personen nennen, ohne die diese Konferenz und unser gemeinsames Projekt
 začnu, chtěla bych zmínit některé osoby bez nichž by náš projekt ani tato
 nicht möglich wären 00:31 : und das ist die Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová 00:36 ,
 konference nebyly možné paní Ja...Jana Dvořáčková a Eva
 die beiden sind aus Brunn gekommen und sind unsere Kolleginnen von der
 Kavalová, 00:37 přišly z Brna a jsou
 Umweltorganisation „Lipka“. 00:42 Mein großer Dank gehört auch Frau Christa Lackner und
 naše kolegyně z organizace Lipka. 00:45 Chci přivítat také
 Herrn Thomas Denk, den Geschäftsführern der Organisation „Natur im Garten“ 00:52 . Ein
 Christu Laxner a Thomase Tens,
 herzliches Dankeschön an Sie alle. 00:53 Nun, die Natur beziehungsweise der Aufenthalt in
 kte... kteří jsou v organizaci „Natur im Garten“ 00:56
 gesunder Natur trägt ja maßgeblich zum Wohlbefinden der Gesundheit bei und dafür gibt

Příroda a pobyt v ní nnn... pomáhá zlepšovat naše zdraví
es auch ausreichende empirische Evidenz. ^{01:07} Die Untersuchungen, die ab
a cítíme se lépe ^{01:07} a to jsme také empiricky potvrdili.
neunzehnhundertfünfzig bis heute durchgeführt wurden, zeigen, dass im Freien und an der
Průzkumy, které byly uveřejněny od roku devatenáctsetpadesát až do nos.. do dnes
frischen Luft die Erholung besonders gut gelingt und dass naturgestützte
potvrdily, že příroda pomáhá našemu zdraví a vyvolává....
Interventionen breites Interesse hervorrufen. ^{01:26} Die Gartentherapie ähm stützt sich
tyto výzkumy také vyvolávají velký zájem u lidí. ^{01:30}
traditionell auf ein sehr breites Erfahrungswissen. Derzeit ist ähm ist ein internationaler Trend
Zahradní terapie se zakládá na
zur Evaluierung von Best-Practice Maßnahmen und zur forschungsgeleiteten Intervention zu
na velkých poznatcích a je důležité pozorovat
beobachten. ^{01:49} Die wissenschaftliche Fundierung der Gartentherapie wird in Zukunft auch
určité určité ehm ^{01:52}
wesentlich an Bedeutung noch gewinnen, vor allem ähm dann, wenn die Leistungen für
Zahradní terapie bude v budoucnu ještě důležitější,
Versicherungsträger vergleichbar gemacht werden sollen und auch entsprechend honoriert
především tehdy
werden sollen. ^{02:04} Und um dem zu entsprechen, gilt es Studien durchzuführen, die auf
pokud odborníci budou náležitě honorováni a budou uznáváni. ^{02:10} A v souvislosti s tím
wissenschaftlich fundierten Kriterien basieren. ^{02:16} Ich möchte Ihnen in meinem Beitrag gerne
bychom měli poskytnout studium, které je v souvislosti s empirickými
drei Studien vorstellen, die zwischen zweitausenddreißig und zweitausendvierzig durchgeführt
poznatky a vědeckými poznatky. ^{02:23}
wurden. Aus diesen Studien ergeben sich Schlussfolgerungen für die Gartentherapie und für
Chci prezentovat tři studie, které byly zveřejněny mezi dvatisícti
die Gestaltung von sogenannten Klinikfreiräumen, die auch im Bereich Green Care genutzt
a dvatisícdvanáct aaa zde jsou výsledky
werden können. ^{02:37} Nun zur Studie Nummer eins, sie wurde von Frau Margit Benes-Oeller
zzz ...zahradní terapie tohoto výzkumu ^{02:38}
zusammen mit Frau Katja Batakovic geleitet und diese Studie befasst sich mit dem
Studie číslo jedna byla napsána Margit Benett-Oeller a Katja Patrakovic ^{02:50}
Erholungspotenzial von privaten Grünräumen. ^{02:54} Dabei zeigt sich, dass private Gärten ein
a tyto vědkyně se zabývaly relaxačním potenciálem v této zahradě ^{02:58}
äußerst hohes Erholungspotenzial aufweisen ^{03:03} und dass sie zur Erholung anderen
Jaký ehm.. potenciál má ehm zahradní terapie a
privaten Räumen vorgezogen werden. ^{03:08} Das ist ein sehr wichtiger Punkt, den es zu
jak si odpočneme v jiných prostorách ^{03:10}. To podpor...ehm to
bedenken gilt und was auch von großer Bedeutung ist, also was ein wesentlicher Faktor für
obě vědkyně zkoumaly a má to velký vliv. ^{03:19} Je důležitým faktorem
die Erholbarkeit ähm eines Gartens ist, ist die positive Beziehung zu ihm. ^{03:27} Diese
pro to jak si odpočneme ^{03:25}. A to je důležit.. důležité na tom je
Erkenntnisse, die im zweitausendfünf veröffentlicht wurden, im Rahmen dieser Studie, sind
právě jaký máme pozitivní vztah k zahradě. ^{03:31} Studie byla zveřejněna v roce

auch für die Gartentherapie anwendbar.^{03:38} Die Studie Nummer zwei stellt die Ergebnisse
datisicepět a v rámci této studie

der Begleitforschung im Bereich der Suchttherapie vor. An dieser Studie haben ähm
studie číslo dvě se zabývá terapií závislých osob a

gemeinsam, haben ähm mehrere Mitarbeiter gemeinsam gearbeitet, und zwar Herr Erwin
zahravní terapií.^{03:54}

Piribauer und Herr Joachim Brocks, sowie Herr Doktor Hans Haltmayer, sie sind Beauftragte
zde pracovalo několik vědců, Herr Joachim Jock
für Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien.^{04:07} Die wesentlichen Wirkungsweisen der
a doktor Neumayer^{04:06}, a zabývali se právě osobami,

Gartentherapie liegen in den positiven Erfahrungen und Gefühlen während der Teilnahme und
které jsou závislé na drogách^{04:13}. Positivní lidé mají pozitivní zkušenost

in der Verbundenheit mit der Natur,^{04:20} dies zeigt die Erforschung der
ehm se zahravní terapií, protože jsou v souladu s přírodou^{04:23}

Wirkungsmechanismen der Gartentherapie während ihres Verlaufs.^{04:29} Im Rahmen dieser
Účinné mechanismy zahravní

Studie wurden auch Gärten umgestaltet ähm und die Evaluation der Umgestaltung eines
terapie se také zkoumaly v této studii a

therapeutischen Gartens wiederum ergab Folgendes:^{04:42} also Personen haben eine ganz
lidé měnili zahradu a sledovalo se jak

präzise Vorstellung darüber, wie ein optimaler Garten auszusehen hat.^{04:51} und der
jak tato změna ehm jak... jak tato změna pomáhá jejich psychice^{04:52}

Therapiegarten vor der Umgestaltung ähm Umgestaltung, Verzeihung, entsprach diesen
a zjistilo se, že pokud si zahradu předěláte

Vorstellungen nicht.^{04:58} Ähm der umgestaltete Garten hingegen zeigte ein hohes Maß an
podle svých představ,

Übereinstimmung mit der Idealvorstellung.^{05:06} Und unter Anwendung dieser Methode
tak jste mnohem více spokojenější a

gelingt es, bestehende Gärten zu bewerten, Umgestaltungen gezielt vorzunehmen und die
na základě tohoto materiálu se zjistilo,

Wirksamkeit der Umgestaltung auch wissenschaftlich gesichert nachzuweisen.^{05:20} Ähm und
že takto předělaná zahrada

diese...die Ergebnisse jener Studie wurden erstmals im April zweitausendacht veröffentlicht.
slouží ke zlepšení psychiky osob a

^{05:27} Jetzt kommen wir schon zur Studie Nummer drei, ähm im Rahmen dieser Studie gelang
z tohoto se udělala určitá metodologie^{05:29} Ss.. A studie číslo tři,

es dem Team von unseren MitarbeiterInnen, Frau Fiona Kiss^{05:36}, Frau Gerda Hüfing und
v rámci této studie ... na ni pracovala Fiona Kiss,^{05:39}

Herrn Robert Lhotka^{05:41}, unter Anwendung der oben entwickelten Evaluationsmethode
Belta Hesicher a Herr Lotka^{05:42} a používali

ähm die Bewertung von ganz unterschiedlichen Klinikfreiräumen vorzunehmen.^{05:51} Und
tyto evaluační metody z předchozí studie a zkoumali

dabei hat sich gezeigt, dass der Garten der die größte Narurnähe aufwies, also der einer freien
zkoumali tyto metody^{05:57}

Natur am ähnlichsten ist, am positivsten bewertet wurde.^{06:03} Und außerdem konnte aus
 Ukázalo se že volná příroda je hodnocena jako
 dieser Studie, konnten aus dieser Studie Richtlinien für Planer und Planerinnen zur Gestaltung
 nejpozitivnější.^{06:06} A na základě této studie jsou určeny
 und zur Umgestaltung von Klinikfreiräumen abgeleitet werden.^{06:14} und außerdem konnte
 určité směrnice, které jsou nejúspěšnější, když si chcete předělat zahradu po svém
 aufgezeigt werden in welchen Bereichen ein Garten zur Förderung von Nachhaltigkeit vor Ort
 v rámci zahradní terapie.^{06:18} Pak s... pak se také
 beitragen kann.^{06:23} Der sogenannte „Heilende Waldgarten Nacadia“ in Dänemark ist derzeit
 zkoumalo v jak... v jakých oborech se zahradní terapie může nejlépe použít.^{06:30}
 das am besten dokumentierte Projekt im Bereich der Gartentherapie.^{06:36} Ähmm, der Garten
 Například v Dánsku je les, který pomáhal
 von Rozmarýnek ist so wie dieser nach den Richtlinien ähm der Permakultur geplant.
 léčit klienty a ten se ukázal jako nejúspěšnější.^{06:41} Nebo zahrada Rozmarýnek
^{06:47} Rozmarýnek wird derzeit umgestaltet und er birgt ein hohes gesundheitsförderndes
 už je ehm už je právě předělána podle směrnic,
 Potenzial^{06:55}, ähm das wurde auch wissenschaftlich dokumentiert.^{07:01} Und hierin liegt
 které byly zveřejněny v této studii a má opravdu velmi vysoký potenciál pro uzdravení.^{07:02}
 eine große Chance, ein internationales Vorzeigeprojekt ähmmm zu entwickeln^{07:11}, das auch
 A zde vidím velkou šanci pro příkladný mezinárodní projekt v tomto
 mit Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit dominiert werden kann und in
 oboru^{07:12} a jeho rozvoj, který bude ch... bude v souvislosti s tématy
 dem alle diese Faktoren praktisch erlebbar gemacht werden können.^{07:28}
 právě jako je udržitelnost, ochrana životního prostředí a nebo léčivá síla^{00:28}
 Jetzt stellt sich die Frage, was kann nun die psychologische Forschung für die Entwicklung
 A tento projekt může být dále rozvíjen.^{07:32} Nyní si musíme položit otázku,
 der Gartentherapie ähm tun, was kann diese Forschung, die psychologische Forschung
 co může udělat psychologie pro rozvoj zahradní terapie,
 dazu beitragen?^{07:43} Also durch eine wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung kann
 čím může přispět.^{07:44} Vědecká...
 die Kommunikation durch Projekte bereichert werden, ähm der multiprofessionelle Austausch
 vědecké prameny ukazují, aaa že ehm psychologie může obohatit zahradní terapii...
 kann auf eine neue Ebene gehoben und gefördert werden.^{08:02} Und außerdem trägt die
 právě interdisziplinární komunikace mezi těmito obory může zlepšit
 Forschung zur Qualitätssicherung von Projekten bei und dient der Weiterentwicklung durch
 projekty, může zajistit kvalitu těchto projektů
 die Entwicklung von Modellen und entsprechenden Theorien.^{08:15} Und wichtig dabei ist
 a může přispět k rozvoji tohoto oboru díky různým
 auch, Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und eben sich auf die Nachhaltigkeit zu
 teoriím.^{08:18} Důležité je také abychom ana... analyzovali
 fokusieren.^{08:26} Deshalb hoffe ich, dass wir bald neue Studienergebnisse haben werden, auch
 a dělali určité analýzy, abychom se zaměřili především na udržitelný rozvoj.^{08:30}
 dank der neu geknüpften internationalen Kontakte und der guten Zusammenarbeit zwischen
^{08:35} Doufám, že budeme nadále společně
 der Deutschen, Österreichischen und Tschechischen Community in diesem Bereich,

spolupracovat také díky mezinárodním kontaktům mezi spoluprací mezi němci,
 zwischen unseren Organisationen.^{08:48} Und ich freue mich auf zukünftige
 rakušany a čechy.^{08:46} Ehm mezi komunitami ehm v rámci těchto organizací^{08:51}
 Forschungsergebnisse ähm und bereichende Aspekte auf diesem Gebiet.^{08:58} Ich danke Ihnen
 A těším se, že ehm že zveřejníme další vědecké studie a výsledky a že
 herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.^{09:00}
 se navzájem obohátíme.^{09:00} Děkuji Vám za pozornost.^{09:01}

VPP 2, AT 1

Sehr geehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie zu meinem Vortrag über Die Hochschule für Agrar-
 und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“.^{00:12} Zunächst möchte ich mich bei

den Organisatoren dieser Konferenz – Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová, sowie dem ehm
^{00:15} Dámy a pánové, nejprve bych chtěl poděkovat organizátorům této
 Leiter des Universitätskrankenhauses Bohunice in Brno, dem Herrn MUDr. Roman Kraus, herzlich
 konference, stejně jako panu doktorovi Romanu
 bedanken.^{00:26} Mit der Einrichtung des Therapiegartens hat die Hochschule für Agrar- und
 Krausovi z nemocnice v Bohunicích v Brně.^{00:30}

Umweltpädagogik erste Schritte für zahlreiche Bildungsangebote im Fachbereich Gartentherapie und
 Vysoká škola pro agrární politiku ehm pedagogiku a pedagogiku životního předsta...
 „Green Care“ gesetzt.^{00:38} // Seit jeher hat der agrarische Bereich die Verbindung der Natur mit der
 ehm prostředí udělala od roku dvatisíce pět první kroky v oblasti green care.

Verantwortung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie älteren Menschen

Vždy se vnímala potřeba dobrého
 wahrgenommen.^{00:48} Das Leben am Bauernhof in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen
 životního prostředí pro lidi se zvláštními potřebami
 Dimension musste mit all diesen Problemen fertig werden.^{00:55} // Für die Hochschule, an
 a pro starší lidi^{00:56}.

der gebündelte Expertise im Agrar- und umweltpädagogischen Bereich gut vernetzt und verankert
^{00:58} Pro naši školu

wurde, war es daher naheliegend, sich dieser Thematik anzunehmen und bei Interessierten

bylo proto dobré

Kompetenzen im Fachbereich Green Care zu entwickeln und aufzubauen.^{01:09} Die Pionierin und
 gleichzeitig die Leiterin dieses Lehrgangs ist Frau Diplomingenieurin Birgit Steininger.^{01:15} Die Aus-
 se této oblasti začít věnovat.^{01:15} Průkopnicí

und Weiterbildung sowie Vernetzung im Fachbereich Green Care erfolgt an der Hochschule in fünf
 tohoto přístupu je inženýrka Birgit Steininger^{01:22}

wesentlichen Bereichen^{01:23}: erstens der praktischen gartentherapeutischen Arbeit.^{01:26} Zweitens den
 Studienangeboten, darunter die Schwerpunktbildung Agrar- bzw. Umweltpädagogik im
 Bachelorstudium, dem Universitätslehrgang Gartentherapie, sowie dem Masterstudi...studium Green

Care.^{01:39} Drittens wurde ein umfassendes Angebot an unterschiedlichen Weiterbildungsseminaren entwickelt, des Weiteren, viertens, ein Forschungsprogramm aufgelegt und fünftens unterstützen

^{01:44} Máme zde nabídku a podporujeme

regelmäßige Publikationen den wünsch..wissenschaftlichen Austausch mit anderen

publikace vědecké výměny s jinými

Institutionen.^{01:54} // Den Ausgangspunkt für die Etablierung der ähm Green Care-Thematik bildete die

institucemi.^{01:57} Výchozí bod pro etablování

bereits im Frühling zweitausendfünf begonnene Tätigkeit der „GartenTherapieWerstatt“ an der

tématiky green care

vznikl již v roce

Agrarpädagogischen Akademie.^{02:06} Gemeinsam mit dem Geriatriezentrum „Am Wienerwald“

dva tisíce pět na aaa pedagogické akademii.

wurde auf dem Gelände der Agrarpädagogischen Akademie ein Therapiegarten errichtet.^{02:15} Seit

Společně s geriatrickým centrem zde byla zřízena terapeutická zahrana

März zweitausendfünf finden in diesem Garten zweimal pro Woche pädagogisch-gärtnerische

ehm.. zahrada. Od března dvatisíce pět se zde dvakrát týdně

Therapieeinheiten für die „Gäste“ des Geriatriezentrums statt.^{02:24} Der Hintergrund ist die

konají terapie pro hosty geriatrického centra^{02:26}.

Beobachtung, dass eine aktive und systematische Tätigkeit mit Pflanzen und auch Tieren eine positive

^{02:32} Je

Wirkung auf Seele und Körper mit sich bringt.^{02:33} // Die GartenTherapieWerkstatt wird seit den

vidět, že ahm.... pobyt mezi zvířaty a rostlinami

ersten April zweitausendfünf durch den gleichnamigen Verein, dessen Träger sowohl die

má pozitivní dopad na tělo i na duši.^{02:39}

Agrarpädagogische Akademie (und später die Hochschule) als auch das Geriatriezentrum „Am

Wienerwald“ sind, unterstützt.^{02:48} Der Vorstand wird gebildet durch die Leiter beider

Organisationen – derzeit sind das Herr Universitätsprofessor Wolfgang Popp. vom Geriatriezentrums,

sowie der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase.^{03:04} Des Weiteren

sind auch unterschiedliche Fachexperten vertreten.^{03:10}

^{03:09} Jsou zd... tu zastoupeni i

Seminarangebote für alle Interessierten ergänzen den Universitätslehrgang Gartentherapie.^{03:16} //

odborníci z různých oborů.^{03:16}

Das neue und interdisziplinäre Berufsfeld wird den Studierenden in Theorie und Praxis vermittelt.^{03:22}

^{03:21} Toto nové

Künftig, voraussichtlich ab dem Wintersemester zweitausendachtzehn, wird der Fokus auf die

odvětví je studentům ukázáno

Unterstützung zur Implementierung der Gartentherapie und der tiergestützten Pädagogik in der

v praxi^{03:26}

^{03:29} Je zde důraz na implementaci

österreichischen Landwirtschaft gelegt werden.^{03:33} Eine große Unterstützung ist für uns Frau Doktor

zahradni terapie a na pedagogiku životního prostředí.

Andrea Payrhuber, die sich mit diesem Gebiet schon seit geraumer Zeit beschäftigt.^{03:41} // Natürlich

Věnuje se tomu doktorka Andrea Payrhuber^{03:41}

ist hierfür auch gute Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern, den agrarischen Schulen

und sonstigen Beratungseinrichtungen erforderlich.^{03:49} Bereits im Herbst zweitausendsieben wurde

^{03:50} Již na podzim dvatisícesedm

in Kooperation mit der Donau-Universität Krems der Universitätslehrgang Gartentherapie an der
ve spolupráci s Dunajskou univerzití
Hochschule erfolgreich eingeführt. ^{03:58} // Das Ziel des Universitätslehrganges für Gartentherapie ist
Krems byl zaveden studijní obor přírodní terapie
es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanzen und
nebo zahradní terapie. ^{04:05}
Garten im umfassenden Sinne in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen vorzubereiten,
besonders für die Betreuung und Behandlung von Menschen im *ints.* institutionellen
všemožnými druhy lidí v přírodě ^{04:20}.
Bereich mit dem Ziel die indiv...individuelle Lebensqualität und das Wohlbefinden zu verbessern. ^{04:22}
Je ^{04:22}
Der insgesamt vier Semester umfassende Lehrgang soll Personen mit einem agrarischen,
zde snaha zlepšovat životní eh.. celkový životní
therapeutischen oder mediz...medizinischen Hintergrund, Fachkompetenz in dieser Disziplin
pocit lidí. ^{04:31}
vermitteln. ^{04:33} Der Lehrgang schließt mit dem Titel Akademischer Experte, beziehungsweise Expertin
für Gartentherapie ab und findet überwiegend an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Wien statt. ^{04:45} Initiiert wurde dieser Lehrgang von der Österreichischen
^{04:47} Tento ročník byl iniciován
Gartenbaugesellschaft, welche auch das Curriculum erarbeitete. ^{04:53} // Im Herbst
rakouskou společností pro tvorbu zahrad ^{04:55}
zweitausendzwoölf konnte der Masterstudienlehrgang „Green Care“ erstmals beginnen. ^{04:59} Ein
Na podzim dvatisícedvanáct začal
besonderer Fokus liegt dabei auf den wissenschaftlichen Grundlagen dieser Thematik. ^{05:03} //
green care dvatisícedvanáct, ^{05:03}
Mehrtägige Weiterbildungsseminare, die seit zweitausendsieben regelmäßig jedes Jahr stattfinden,
tento studijní ročník ^{05:07}
bieten zudem einen Einstieg in das breite Arbeits- und Studienfeld von Green Care. ^{05:12} Gleichzeitig
Dále jsou zde semináře pro další vzdělávání ^{05:14}
dienen diese Bildungsangebote auch der Vernetzung im Fachbereich. ^{05:16} // Die Zeitschrift sowie der
Internetauftritt „Green Care“ wurden im Jahr zweitausendelf ins Leben gerufen. ^{05:23} Damit konnten
^{05:21} Časopis i internetové stránky „Green care“ byly
Informationen an eine breitere Zielgruppe weitergegeben werden. ^{05:28} Die Marke „Green Care“ ist
založeny v roce dvatisícejedenáct. ^{05:28}
seit Jänner zweitausenddreizehn patentrechtlich geschützt. ^{05:32} //Es gibt auch viele
Značka green care je chráněna od ledna dvatisícetřináct. ^{05:37}
Forschungsprojekte, die durch die Internationale Gesellschaft GartenTherapie unterstützt werden.
Existuje také řada výzkumných projektů, které
^{05:38} Im Rahmen dieser Projekte werden sowohl praktische Erfahrungen aus der
podporuje mezinárodní společnost Gartentherapie. ^{05:44}
Gartentherapiewerkstatt empirisch aufgearbeitet als auch Konzepte der
Bega..ähm..Begabungsförderung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen gartentherapeutischer
Umgebungen untersucht. ^{05:52} // Für den Agrarsektor schafft das Konzept „Green Care“ nicht nur
^{05:53} Je zde také snaha podporovat děti
neue Wertschöpfungsmöglichkeiten, sondern ermöglicht eine zusätzliche Perspektive. ^{06:00}

a mladistvé. ^{05:58}

Ausgangspunkte sind Bedürfnisse und Wünsche von Patienten, Kunden oder Klienten auf deren Basis

Je zde sta...snaha

Angebote geschaffen werden können. ^{06:08} // Für den erfolgreichen Aufbau der Gartentherapie an

zohledňovat potřeby a přání pacientů a klientů ^{06:12}

der Hochschule hat der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase den

Wirtschaftspreis der Wirtschaftskammer Wien erhalten. ^{06:19} // Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit

^{06:17} Za úspěšné vybudování zahradní terapie na této škole

meinem Vortrag einen ersten kurzen Einblick in unsere Arbeit geben und stehe Ihnen im Anschluss

získal vedoucí Thomas Haase

gerne für vertiefende Gespräche zur Verfügung. ^{06:28} // Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit! ^{06:31}

cenu hospodářské komory ve Vídni ^{06:31}

Děkuji Vám za pozornost. ^{06:32}

VPP 2, AT 2

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu meinem Vortrag. ^{00:10}

^{00:07} Vážené dámy a vážení pánové,

Ich möchte Ihnen heute etwas über den Nutzen der umweltsychologischen Forschung für

Vítám Vás srdečně na naší přednášce, dnes bych Vám chtěla říci něco o

die Gartentherapie erzählen. ^{00:18} Und bevor ich mit meiner Rede beginne, möchte ich noch die

využívání zahradní terapie. ^{00:21} A

Namen einiger Personen nennen, ohne die diese Konferenz und unser gemeinsames Projekt

nejdříve bych ještě chtěla zmínit několik osob, bez nichž by tato konference

nicht möglich wären ^{00:31} : und das ist die Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová ^{00:36} ,

a náš společný projekt nebyly možné. ^{00:32} A to je paní Jana Dvořáčková a paní Eva

die beiden sind aus Brunn gekommen und sind unsere Kolleginnen von der

Kavalová ^{00:37} , obě přijely z Brna a jsou to

Umweltorganisation „Lipka“. ^{00:42} Mein großer Dank gehört auch Frau Christa Lackner und

naše kolegyně z organizace Lipka. ^{00:44} Děkuji také

Herrn Thomas Denk, den Geschäftsführern der Organisation „Natur im Garten“ ^{00:52} . Ein

vedoucím organizace „Natur im Garten“

herzliches Dankeschön an Sie alle. ^{00:53} Nun, die Natur beziehungsweise der Aufenthalt in

– „Příroda v zahradě“ ^{00:54} Příroda nebo

gesunder Natur trägt ja maßgeblich zum Wohlbefinden der Gesundheit bei und dafür gibt

pobyt ve zdravé přírodě přispívá velkou mírou

es auch ausreichende empirische Evidenz. ^{01:07} Die Untersuchungen, die ab

k pocitům blaha ^{01:07} Průzkumy, které

neunzehnhundertfünfzig bis heute durchgeführt wurden, zeigen, dass im Freien und an der

byly prováděny od roku devatenáctpadesát do dnes ukazují, že v přírodě

frischen Luft die Erholung besonders gut gelingt und dass naturgestützte

a na zdravém vzduchu se člověk velmi dobře uvolní,

Interventionen breites Interesse hervorrufen. ^{01:26} Die Gartentherapie ähm stützt sich

velmi dobře si odpočine. ^{01:25} Zahradní terapie se

traditionell auf ein sehr breites Erfahrungswissen. Derzeit ist *ähm* ist ein internationaler Trend
opírá o široké zkušenosti. ^{01:37}

zur Evaluierung von Best-Practice Maßnahmen und zur forschungsgeleiteten Intervention zu

Nyní dochází k vyhodnocování nejlepších
beobachten. ^{01:49} Die wissenschaftliche Fundierung der Gartentherapie wird in Zukunft auch
postupů. ^{01:49} Vědecké základy

wesentlich an Bedeutung noch gewinnen, vor allem *ähm* dann, wenn die Leistungen für
zahradní terapie ještě

Versicherungsträger vergleichbar gemacht werden sollen und auch entsprechend honoriert
získají na významu. ^{02:02}

werden sollen. ^{02:04} Und um dem zu entsprechen, gilt es Studien durchzuführen, die auf

wissenschaftlich fundierten Kriterien basieren. ^{02:16} Ich möchte Ihnen in meinem Beitrag gerne

drei Studien vorstellen, die zwischen zweitausenddreißig und zweitausendzweiundzwanzig durchgeführt

^{02:19} V dnešním příspěvku bych Vám chtěla představit tři studie,
wurden. Aus diesen Studien ergeben sich Schlussfolgerungen für die Gartentherapie und für
které vznikly mezi lety dvatisícetři a dvatisícedvanáct ^{02:27}

die Gestaltung von sogenannten Klinikfreiräumen, die auch im Bereich Green Care genutzt
werden können. ^{02:37} Nun zur Studie Nummer eins, sie wurde von Frau Margit Benes-Oeller

^{02:37} Ty řeší oblast green care - zelené péče. ^{02:23}
zusammen mit Frau Katja Batakovic geleitet und diese Studie befasst sich mit dem

První studie byla provedena paní Oeller a paní Batakovic
Erholungspotenzial von privaten Grünräumen. ^{02:54} Dabei zeigt sich, dass private Gärten ein
a tyto řeší odpočinkový potenciál soukromých zahrad ^{02:59}

äußerst hohes Erholungspotenzial aufweisen ^{03:03} und dass sie zur Erholung anderen
Mají velký potenciál

privaten Räumen vorgezogen werden. ^{03:08} Das ist ein sehr wichtiger Punkt, den es zu
a jsou je jim dávána přednost před

bedenken gilt und was auch von großer Bedeutung ist, also was ein wesentlicher Faktor für
jinými místy k odpočinku. ^{03:15}

die Erholbarkeit *ähm* eines Gartens ist, ist die positive Beziehung zu ihm. ^{03:27} Diese
^{03:25} Významným faktorem je pozitivní vztah

Erkenntnisse, die im zweitausendfünf veröffentlicht wurden, im Rahmen dieser Studie, sind
k zahradě. ^{03:30} Tyto poznatky, které byly zveřejněny v roce dvatisícepět v auch für die

Gartentherapie anwendbar. ^{03:38} Die Studie Nummer zwei stellt die Ergebnisse
rámcí této studie jsou použitelné i pro zahradní terapii. ^{03:40}

der Begleitforschung im Bereich der Suchttherapie vor. An dieser Studie haben *ähm*
Druhá studie představuje výsledky doprovodného výzkumu

gemeinsam, haben *ähm* mehrere Mitarbeiter gemeinsam gearbeitet, und zwar Herr Erwin
^{03:58} Bylo to zpracováno několika autory

Piribauer und Herr Joachim Brocks, sowie Herr Doktor Hans Haltmayer, sie sind Beauftragte

für Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien. ^{04:07} Die wesentlichen Wirkungsweisen der
^{04:07} řeší problematiku závislostí,

Gartentherapie liegen in den positiven Erfahrungen und Gefühlen während der Teilnahme und in der Verbundenheit mit der Natur,^{04:20} dies zeigt die Erforschung der hovoří o pozitivních pocitech ve spojení s přírodou^{04:24} Wirkungsmechanismen der Gartentherapie während ihres Verlaufs.^{04:29} Im Rahmen dieser Studie wurden auch Gärten umgestaltet ähm und die Evaluation der Umgestaltung eines V rámci této studie byly také měněny zahrady therapeutischen Gartens wiederum ergab Folgendes:^{04:42} also Personen haben eine ganz a řešily se účinky této změny.^{04:45} präzise Vorstellung darüber, wie ein optimaler Garten auszusehen hat.^{04:51} und der Lidé mají konkrétní představu o tom jak má vypadat Therapiegarten vor der Umgespaltung ähm Umgestaltung, Verzeihung, entsprach diesen optimální zahrada a Vorstellungen nicht.^{04:58} Ähm der umgestaltete Garten hingegen zeigte ein hohes Maß an zahrada před touto změnou představám neodpovídala,^{05:02} Übereinstimmung mit der Idealvorstellung.^{05:06} Und unter Anwendung dieser Methode potom byla změněna do velké míry s touto představou.^{05:11} gelingt es, bestehende Gärten zu bewerten, Umgestaltungen gezielt vorzunehmen und die Wirksamkeit der Umgestaltung auch wissenschaftlich gesichert nachzuweisen.^{05:20} Ähm und diese...die Ergebnisse jener Studie wurden erstmals im April zweitausendacht veröffentlicht.^{05:23} Výsledky této studie byly zveřejněny^{05:27} Jetzt kommen wir schon zur Studie Nummer drei, ähm im Rahmen dieser Studie gelang v dubnu dvatisíceosm, nyní se dostáváme ke třetí studii, es dem Team von unserer Mitarbeiterinnen, Frau Fiona Kiss^{05:36}, Frau Gerda Hüfing und v její rámci Herrn Robert Lhotka^{05:41}, unter Anwendung der oben entwickelten Evaluationsmethode ähm pracoval jeden tým die Bewertung von ganz unterschiedlichen Klinikfreiräumen vorzunehmen.^{05:51} Und dabei na vyhodnocení ehm hat sich gezeigt, dass der Garten der die größte Narurnähe aufwies, also der einer freien Natur různých prostředí.^{05:55} Tam se ukázalo, am ähnlichsten ist, am positivsten bewertet wurde.^{06:03} Und außerdem konnte aus dieser že zahrada, která je nejbliže přírodnímu prostředí, funguje nejpozitivněji.^{06:05} Studie, konnten aus dieser Studie Richtlinien für Planer und Planerinnen zur Gestaltung und zur Umgestaltung von Klinikfreiräumen abgeleitet werden.^{06:14} und außerdem konnte A na základě této studie aufgezeigt werden in welchen Bereichen ein Garten zur Förderung von Nachhaltigkeit vor Ort je možné také beitragen kann.^{06:23} Der sogenannte „Heilende Waldgarten Nacadia“ in Dänemark ist derzeit vyhodnotit určitá pravidla pro ty, kdo chtějí plánovat zahrady, das am besten dokumentierte Projekt im Bereich der Gartentherapie.^{06:33} Ähmm, der Garten

nebo veřejné prostory.^{06:30} Nyní je jeden projekt v
von Rozmarýnek ist so wie dieser nach den Richtlinien ähm der Permakultur geplant.^{06:47}
Dánsku.^{06:37}
Rozmarýnek wird derzeit umgestaltet und er birgt ein hohes gesundheitsförderndes Potenzial

^{06:55}, ähm das wurde auch wissenschaftlich dokumentiert.^{07:01} Und hierin liegt eine
^{06:55} Tato zahrada se nyní předělává a snaží se mít velký potenciál pro podporu zdraví
große Chance, ein internationales Vorzeigeprojekt ähmm zu entwickeln^{07:11}, das auch mit
a je to i vědecky dokumentováno.^{07:05} Zde je obrovská šance
Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit dominiert werden kann und in dem
pro rozvoj mezinárodního projektu,^{07:14} který je možné
alle diese Faktoren praktisch erlebbar gemacht werden können.^{07:28}
zkombinovat s trvalou udržitelností.^{07:29}
Jetzt stellt sich die Frage, was kann nun die psychologische Forschung für die Entwicklung
Teď je zde otázka co může psychologický průzkum udělat
der Gartentherapie ähm tun, was kann diese Forschung, die psychologische Forschung
pro rozvoj zahradní terapie^{07:42}
dazu beitragen?^{07:43} Also durch eine wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung kann
^{07:46} Prostřednictvím vědecké dokumentace
die Kommunikation durch Projekte bereichert werden, ähm der multiprofessionelle Austausch
a podpory může být obohacena komunikace^{07:58}
kann auf eine neue Ebene gehoben und gefördert werden.^{08:02} Und außerdem trägt die Forschung
zur Qualitätssicherung von Projekten bei und dient der Weiterentwicklung durch
^{08:06} Průzkumy také přispívají ke kvalitě projektů
die Entwicklung von Modellen und entsprechenden Theorien.^{08:15} Und wichtig dabei ist auch,
a k vývoji modelů a teorií.^{08:17}
Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und eben sich auf die Nachhaltigkeit zu fokussieren.
^{08:24} A
^{08:26} Deshalb hoffe ich, dass wir bald neue Studienergebnisse haben werden, auch dank der
já doufám, že brzy budeme mít nové výsledky
neu geknüpften internationalen Kontakte und der guten Zusammenarbeit zwischen der
nových studií.^{08:33} i díky nově navázaným mezinárodním
Deutschen, Österreichischen und Tschechischen Community in diesem Bereich, zwischen
kontaktům a dobré spolupraci
unseren Organisationen.^{08:48} Und ich freue mich auf zukünftige Forschungsergebnisse ähm
mezi různými, například německými a českými komunitami v této
und bereichernde Aspekte auf diesem Gebiet.^{08:58} Ich danke Ihnen herzlich für Ihre
oblasti.^{08:54}
Aufmerksamkeit.^{09:00}
Srdečně děkuji za pozornost.^{09:01}

VPP 3, AT 1

Sehr geehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie zu meinem Vortrag über Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“.^{00:12} Zunächst möchte ich mich bei

^{00:08} Vážené dámy a vážení pánové, vítám Vás na přednášce o agrární pedagogice a pedagoice den Organisatoren dieser Konferenz – Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová, sowie dem *ehm* životního *ehm* prostředí, jako centra green care^{00:19}.

Leiter des Universitätskrankenhauses Bohunice in Brno, dem Herrn MUDr. Roman Kraus, herzlich

Rád bych poděkoval organizátorům této konference, paní Janě Dvořákové bedanken.^{00:26} Mit der Einrichtung des Therapiegartens hat die Hochschule für Agrar- und

a paní Evě Kavalové a také vedoucímu *ehm* Bohunice Brno, panu doktoru Umweltpädagogik erste Schritte für zahlreiche Bildungsangebote im Fachbereich Gartentherapie und Romanu Krausovi.^{00:32} Už od roku dvatisícepět začala....

„Green Care“ gesetzt.^{00:38} // Seit jeher hat der agrarische Bereich die Verbindung der Natur mit der začala ...ehhh... naše organizace *ehm* s ehhh...

Verantwortung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie älteren Menschen

s green care.^{00:46}

wahrgenommen.^{00:48} Das Leben am Bauernhof in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen

^{00:50} Život na statku v.. ve své ekologické, Dimension musste mit all diesen Problemen fertig werden.^{00:55} // Für die Hochschule, an ekonomické a sociální dimenzi se s těmito problémy muselo vyrovnat.^{00:57}

der gebündelte Expertise im Agrar- und umweltpädagogischen Bereich gut vernetzt und verankert

Pro školu byla navázána spolupráce v pedagogickém prostředí a...

wurde, war es daher naheliegend, sich dieser Thematik anzunehmen und bei Interessierten

díky tomu bylo nasnadě, že bylo

Kompetenzen im Fachbereich Green Care zu entwickeln und aufzubauen.^{01:09} Die Pionierin und možné *eh..* rozvíjet kompetence

gleichzeitig die Leiterin dieses Lehrgangs ist Frau Diplomingenieuren Birgit Steininger.^{01:15} Die Aus- v rámci green care^{01:12}. Průkopnicí a zároveň vedoucí oboru green care je paní *eh..*

und Weiterbildung im Fachbereich Green Care erfolgt an der Hochschule in fünf

inženýrka Birgit Steininger.^{00:18} Vzdělávání a další vzdělávání *ehm* wesentlichen Bereichen^{01:23}: erstens der praktischen gartentherapeutischen Arbeit.^{01:26} Zweitens den

v rámci green care^{01:23} je rozděleno do pěti oborů^{01:26} Zaprvé

Studienangeboten, darunter die Schwerpunktbildung Agrar- bzw. Umweltpädagogik im

praktická zahradní terapeutická práce, za druhé tedy studijní programy

Bachelorstudium, dem Universitätslehrgang Gartentherapie, sowie dem Masterstudi...studium Green

důraz v bakalářském studiu na agrární resp... pedagogiku respektive pedagogiku životního

Care.^{01:39} Drittens wurde ein umfassendes Angebot an unterschiedlichen Weiterbildungsseminaren prostředí^{01:39}, univerzitní program zahradní terapie a magisterské studium

entwickelt, des Weiteren, viertens, ein Forschungsprogramm aufgelegt und fünftens unterstützen

green care. Dále existují semináře dalšího vzdělávání a za čtvrté potom bádání,

regelmäßige Publikationen den wünsch..wissenschaftlichen Austausch mit anderen

za páté potom existují publikace^{01:52}.

Institutionen.^{01:54} // Den Ausgangspunkt für die Etablierung der *ähm* Green Care-Thematik bildete die

01:54 A zároveň tedy výměnu mezi vědci. 01:58 Výchozí pozicí pro
 bereits im Frühling zweitausendfünf begonnene Tätigkeit der „GartenTherapieWerstatt“ an der
 etablici tématiky green care vznikla již v roce
 Agrarpädagogischen Akademie. 02:06 Gemeinsam mit dem Geriatriezentrum „Am Wienerwald“
 dvatisícepět 02:06 A to tedy... semináře zahradní terapie na akademii 02:11.
 wurde auf dem Gelände der Agrarpädagogischen Akademie ein Therapiegarten errichtet. 02:15 Seit
 Společně s gera...geriatrickým centrem „Am Wienerwald“ mmm
 März zweitausendfünf finden in diesem Garten zweimal pro Woche pädagogisch-gärtnerische
 byl zařízen areál ehm.. agrární pedagogiky. Od roku dvatisícepět
 Therapieeinheiten für die „Gäste“ des Geriatriezentrums statt. 02:24 Der Hintergrund ist die
 od března dvatisícepět se tento seminář pořádá
 Beobachtung, dass eine aktive und systematische Tätigkeit mit Pflanzen und auch Tieren eine
 zwe..dvakrát týdně 02:29 Jde ze... jde o
 positive Wirkung auf Seele und Körper mit sich bringt. 02:33 // Die GartenTherapieWerkstatt wird seit
 systematickou činností ehm s.. se zvířaty a..... a ehm s rostlinami,
 den ersten April zweitausendfünf durch den gleichnamigen Verein, dessen Träger sowohl die
 které sebou nese pozitivní výsledky pro tělo a duši. 02:43
 Agrarpädagogische Akademie (und später die Hochschule) als auch das Geriatriezentrum „Am
 02:45 Už od prvního čtvrtý dvatisícepět
 Wienerwald“ sind, unterstützt. 02:48 Der Vorstand wird gebildet durch die Leiter beider
 ehm... Centrum... geriatrické centrum podporuje agrární
 Organisationen – derzeit sind das Herr Universitätsprofessor Wolfgang Popp. vom Geriatriezentrum,
 pedagogická akademie. Momentálně ji vede univerzitní profesor Wolfgang Popp 03:00
 sowie der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase. 03:04 Des Weiteren
 a také rektor agrární 03:04 ehm
 sind auch unterschiedliche Fachexperten vertreten. 03:10
 agrárpedagogické akademie Thomas Haase 03:07 03:10 A
 Seminarangebote für alle Interessierten ergänzen den Universitätslehrgang Gartentherapie. 03:16 //
 zároveň zde také existují experty v rámci těchto oborů. 03:14
 Das neue und interdisziplinäre Berufsfeld wird den Studierenden in Theorie und Praxis vermittelt. 03:22
 Semináře potom doplňují nabídku univerzity 03:19
 Künftig, voraussichtlich ab dem Wintersemester zweitausendachtzehn, wird der Fokus auf die
 03:23 Studující tohoto oboru ehm.. mají... mají spojení také s praxí
 Unterstützung zur Implementierung der Gartentherapie und der tiergestützten Pädagogik in der
 a vypadá to, že od zimního semestru dvatisíceosmnáct
 österreichischen Landwirtschaft gelegt werden. 03:33 Eine große Unterstützung ist für uns Frau Doktor
 ehm.. s zaměříme na implementaci zahradní terapie a podporu
 Andrea Payrhuber, die sich mit diesem Gebiet schon seit geraumer Zeit beschäftigt. 03:41 // Natürlich
 zvířecí pedagogiky v rámci teda ehm... evr... ehm...
 ist hierfür auch gute Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern, den agrarischen Schulen
 rakouské kultury 03:45.
 und sonstigen Beratungseinrichtungen erforderlich. 03:49 Bereits im Herbst zweitausendsieben wurde
 03:49 důležitá je také spolupráce
 in Kooperation mit der Donau-Universität Krems der Universitätslehrgang Gartentherapie an der

ehm.. mezi školami a zemědělskými... zemědělstvím^{03:56}
Hochschule erfolgreich eingeführt.^{03:58} // Das Ziel des Universitätslehrganges für Gartentherapie ist
Už od roku dvatisícesedmdes..sedmáct existuje spolupráce ehm s
es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanzen und
Donau Usi..Universität v Kremsu.^{04:04} Cílem zzzz... cílem zahradní
Garten im umfassenden Sinne in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen vorzubereiten,
terapie je, aby byli účastníci těchto seminářů schopni
besonders für die Betreuung und Behandlung von Menschen im *ints*..institutionellen
pracovat s lidmi různých věků
Bereich mit dem Ziel die *indiv*...individuelle Lebensqualität und das Wohlbefinden zu verbessern.^{04:22}
v rámci tedy cílů
Der insgesamt vier Semester umfassende Lehrgang soll Personen mit einem agrarischen,
aby se dobře cítili v přírodě, aby se zlepšovala životní kvalitika.^{04:28}
therapeutischen oder *mediz*...medizinischen Hintergrund, Fachkompetenz in dieser Disziplin
Studium trvá čtyři semestry.... a
vermitteln.^{04:33} Der Lehrgang schließt mit dem Titel Akademischer Experte, beziehungsweise Expertin
^{04:33} v této disciplíně by se tedy studenti měli stát odborníky.^{04:38}
für Gartentherapie ab und findet überwiegend an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
^{04:42} Ško....
Wien in Form statt.^{04:45} Initiiert wurde dieser Lehrgang von der Österreichischen
^{04:46} Studium je potom završeno titulem
Gartenbaugesellschaft, welche darüber hinaus auch das Curriculum erarbeitete.^{04:53} // Im Herbst
arkademický expert pro zahradní terap...terapii^{04:52}
zweitausendzwölf konnte der Masterstudienlehrgang „Green Care“ erstmals beginnen.^{04:59} Ein
^{04:55} Na podzim dvatisícedvanáct zzzz začal začal magisterský
besonderer Fokus liegt dabei auf den wissenschaftlichen Grundlagen dieser Thematik.^{05:03} //
začal magisterské studium green care^{05:03} a
Mehrtägige Weiterbildungsseminare, die seit zweitausendsieben regelmäßig jedes Jahr stattfinden,
zde se soustředíme taky na odborné..... odbornou
bieten zudem einen Einstieg in das breite Arbeits- und Studienfeld von Green Care.^{05:12} Gleichzeitig
podporu^{05:09} ^{05:11} Od roku dvatisícesedm ehm...
dienen diese Bildungsangebote auch der Vernetzung im Fachbereich.^{05:16} // Die Zeitschrift sowie der
je tedy možné také studovat green care
Internetauftritt „Green Care“ wurden im Jahr zweitausendelf ins Leben gerufen.^{05:23} Damit konnten
v různých oborech.^{05:21} Green care časopis a i internet
Informationen an eine breitere Zielgruppe weitergegeben werden.^{05:28} Die Marke „Green Care“ ist
ehm... internetová stránka byla založena v roce dvatisícejedenáct a je tak možné
seit Jänner zweitausenddreizehn patentrechtlich geschützt.^{05:32} //Es gibt auch viele
zprostředkovat informace širší skupině^{05:32}
Forschungsprojekte, die durch die Internationale Gesellschaft GartenTherapie unterstützt werden.
Značka green care je od janua... ehm ledna dvatisíčetřináct chráněná patentem^{03:38}
^{05:38} Im Rahmen dieser Projekte werden sowohl praktische Erfahrungen aus der
^{05:40} Ehm bádá.... projekty bádání budou...
Gartentherapieworkstatt empirisch aufgearbeitet als auch Konzepte der
jsou podporovány mezinárodní společností zahradní terapie^{05:48}

Bega..ähm..Begabungsförderung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen gartentherapeutischer
 V rámci těchto projektů ...
 Umgebungen untersucht. ^{05:52} // Für den Agrarsektor schafft das Konzept „Green Care“ nicht nur
 se studenti dozví také praktické informace a mohou v tomto oboru
 neue Wertschöpfungsmöglichkeiten, sondern ermöglicht eine zusätzliche Perspektive. ^{06:00}
 empiricky pracovat na konceptech ^{06:00}
 Ausgangspunkte sind Bedürfnisse und Wünsche von Patienten, Kunden oder Klienten auf deren Basis
 ehm... konceptech ehm... podpory dětí a mladých. ^{06:05}
 Angebote geschaffen werden können. ^{06:08} // Für den erfolgreichen Aufbau der Gartentherapie an
 Koncept green care
 der Hochschule hat der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase den
 tvoří pro agrární sektor další možnosti, ale také
 Wirtschaftspreis der Wirtschaftskammer Wien erhalten. ^{06:19} // Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit
 další perspektivou. ^{06:18} Výchozími body jsou přání
 meinem Vortrag einen ersten kurzen Einblick in unsere Arbeit geben und stehe Ihnen im Anschluss
 pacientů, zákazníků a klientů,
 gerne für vertiefende Gespräche zur Verfügung. ^{06:28} // Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit! ^{06:31}
 na jejichž základě ehm pracujeme. ^{06:28} Doufám, že jsem Vám zde
 nějakým způsobem představil, co je to zahradní terapie na vysoké škole. Děkuji. ^{06:39}

VPP 3, AT 2

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu meinem Vortrag. ^{00:10}
^{00:07} Vážené dámy, vážení pánové. Vítám
 Ich möchte Ihnen heute etwas über den Nutzen der umweltpsychologischen Forschung für
 Vás ke.. na své přednášce. Ráda bych Vám dneska řekla o užítku ehm výzkumu
 die Gartentherapie erzählen. ^{00:18} Und bevor ich mit meiner Rede beginne, möchte ich noch die
 v oblasti psychologie environmentálních problémů pro zahradní terapii. ^{00:22}
 Namen einiger Personen nennen, ohne die diese Konferenz und unser gemeinsames Projekt
 Předtím než začnu se svým projektem, ráda bych řekla vvv pár jmen, bez
 nicht möglich wären ^{00:31} : und das ist die Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová ^{00:36} ,
 nichž by tento projekt nebyl možný. ^{00:34} A to je paní Jana Dvořáčková a paní Eva
 die beiden sind aus Brunn gekommen und sind unsere Kolleginnen von der
 Kavalová. ^{00:37} Obě jsou z Brna a jsou to naše kolegyně ehm
 Umweltorganisation „Lipka“. ^{00:42} Mein großer Dank gehört auch Frau Christa Lackner und
 z environmentální společnosti „Lipka“. ^{00:47}
 Herrn Thomas Denk, den Geschäftsführern der Organisation „Natur im Garten“ ^{00:52} . Ein
 Děkuji také panu Thomasu ehm..emu, který herzliches
 Dankeschön an Sie alle. ^{00:53} Nun, die Natur beziehungsweise der Aufenthalt in
 ehm se věnuje zahradní teram...terapii. ^{00:57}
 gesunder Natur trägt ja maßgeblich zum Wohlbefinden der Gesundheit bei und dafür gibt
 es auch ausreichende empirische Evidenz. ^{01:07} Die Untersuchungen, die ab
 Pobyť ve zdravé přírodě přispívá k tomu, že je člověk zdravý a

neunzehnhundertfünfzig bis heute durchgeführt wurden, zeigen, dass im Freien und an der
o tom existují také empirické důkazy.^{01:10} Výzkumy, které byly pořádány od roku
frischen Luft die Erholung besonders gut gelingt und dass naturgestützte
devatenátsetpadesát do dnes, ukázaly, že pobyt na zdravém vzduchu je do...obzvláště
Interventionen breites Interesse hervorrufen.^{01:26} Die Gartentherapie ähm stützt sich
dobrý a že ochrana přírody vyvolává velký zájem.^{01:28} Zahradní
traditionell auf ein sehr breites Erfahrungswissen. Derzeit ist ähm ist ein internationaler Trend
therapie se opírá o o velké vědění
zur Evaluierung von Best-Practice Maßnahmen und zur forschungsgeleiteten Intervention zu
a také se zde.... také zde probíhá bádání a pozorování^{01:48}
beobachten.^{01:49} Die wissenschaftliche Fundierung der Gartentherapie wird in Zukunft auch
Vědecká.... vědecká pozice a vědecký základ
wesentlich an Bedeutung noch gewinnen, vor allem ähm dann, wenn die Leistungen für
zahradní terapie a užitku
Versicherungsträger vergleichbar gemacht werden sollen und auch entsprechend honoriert
užitku životního
werden sollen.^{02:04} Und um dem zu entsprechen, gilt es Studien durchzuführen, die auf
prostředí je množné ehm srovnat tedy s dopadem na psychiku.^{02:09}
wissenschaftlich fundierten Kriterien basieren.^{02:16} Ich möchte Ihnen in meinem Beitrag gerne
A platí také... a také studie... byly provedeny také studie,
drei Studien vorstellen, die zwischen zweitausenddreißig und zweitausendzweiundzwanzig durchgeführt
které byly tedy provedeny vědecky.^{02:20} Ráda bych Vám ve svém příspěvu
wurden. Aus diesen Studien ergeben sich Schlussfolgerungen für die Gartentherapie und für
ehm příspěvku představila tři studie, které byly provedeny v roce dvatisícedvanáct.^{02:28}
die Gestaltung von sogenannten Klinikfreiräumen, die auch im Bereich Green Care genutzt
Z těchto studií vyplývají závěry pro zahradní terapii.^{02:36}
werden können.^{02:37} Nun zur Studie Nummer eins, sie wurde von Frau Margit Benes-Oeller
A ehm k první studii tedy.^{02:41}
zusammen mit Frau Katja Batakovic geleitet und diese Studie befasst sich mit dem
Zzzz zzzz...napsala jí paní Katjakovic a tato studie se věnuje
Erholungspotenzial von privaten Grünräumen.^{02:54} Dabei zeigt sich, dass private Gärten ein
potenc...potenciálem ehm vyléčení v rámci zeleně
äußerst hohes Erholungspotenzial aufweisen^{03:03} und dass sie zur Erholung anderen
a ehm tento potenciál je velmi vysoký.^{03:04}
privaten Räumen vorgezogen werden.^{03:08} Das ist ein sehr wichtiger Punkt, den es zu
A lidé preferují uzdravení v přírodě více, než v jiných
bedenken gilt und was auch von großer Bedeutung ist, also was ein wesentlicher Faktor für
prostředích.^{03:13} Důležité je také říci, že je důležité a je tedy velkým faktorem
die Erholbarkeit ähm eines Gartens ist, ist die positive Beziehung zu ihm.^{03:27} Diese
ehm k tomu uzdravení, k relaxaci v zahradě je také pozitivní vztah k zahradě.^{03:29}
Erkenntnisse, die im zweitausendfünf veröffentlicht wurden, im Rahmen dieser Studie, sind
Tyto poznatky, které byly zveřejněny v roce dvatisícepět v rámci
auch für die Gartentherapie anwendbar.^{03:38} Die Studie Nummer zwei stellt die Ergebnisse
této studie, jsou použitelné taky pro zahradní teorii.^{03:41}
der Begleitforschung im Bereich der Suchttherapie vor. An dieser Studie haben ähm

Studie číslo dvě představuje výsledky v rámci ehm
gemeinsam, haben ähm mehrere Mitarbeiter gemeinsam gearbeitet, und zwar Herr Erwin
therapie ehm závislosti^{03:51} a byla provedena ehm
Piribauer und Herr Joachim Brocks, sowie Herr Doktor Hans Haltmayer, sie sind Beauftragte
několika vědci, pan Kiridauer, pan Joachim Brock a také pan doktor Heinz Mayer.^{04:02}
für Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien.^{04:07} Die wesentlichen Wirkungsweisen der
ehm ti pracují tedy s....
Gartentherapie liegen in den positiven Erfahrungen und Gefühlen während der Teilnahme und
se závislými na drogách.^{04:12} Zde se také zde ehm také
in der Verbundenheit mit der Natur,^{04:20} dies zeigt die Erforschung der
závis... závislí na drogách prožívali ehm dobré pocity v přírodě.^{04:25}
Wirkungsmechanismen der Gartentherapie während ihres Verlaufs.^{04:29} Im Rahmen dieser

Studie wurden auch Gärten umgestaltet ähm und die Evaluation der Umgestaltung eines
V rámci této studie byly také zahrady přetvářeny a v... evaluace.... evaluace
therapeutischen Gartens wiederum ergab Folgendes:^{04:42} also Personen haben eine ganz
přestavby této terapické zahrady ehm vyšla tak, že
präzise Vorstellung darüber, wie ein optimaler Garten auszusehen hat.^{04:51} und der
osoby měly zcela jasnou představu, jak by měla vypadat ideální zahrada^{04:52}
Therapiegarten vor der Umgespaltung ähm Umgestaltung, Verzeihung, entsprach diesen
a terapická zahrada před přestavbou
Vorstellungen nicht.^{04:58} Ähm der umgestaltete Garten hingegen zeigte ein hohes Maß an
neodpovídala jejich představě a
Übereinstimmung mit der Idealvorstellung.^{05:06} Und unter Anwendung dieser Methode
přestavěná zahrada pak souhlasila s jejich ideální představou o zahradě.^{05:09}
gelingt es, bestehende Gärten zu bewerten, Umgestaltungen gezielt vorzunehmen und die
Povedením... provedením této přestavy se povedlo
Wirksamkeit der Umgestaltung auch wissenschaftlich gesichert nachzuweisen.^{05:20} Ähm und
a ehm to že bylo prokázáno... vědecky prokázáno, že zahrada
diese...die Ergebnisse jener Studie wurden erstmals im April zweitausendacht veröffentlicht.
má léčivý účinek.^{05:23} Výsledky této studie byly
^{05:27} Jetzt kommen wir schon zur Studie Nummer drei, ähm im Rahmen dieser Studie gelang
zveřejněny teprve v roce dvatisíceosm.^{05:30} A nyní se dochá... dostáváme ke
es dem Team von unserer Mitarbeiterinnen, Frau Fiona Kiss^{05:36}, Frau Gerda Hüfing und
třetí studie, v jejímž.. tu provedly paní Fiona Kiss^{05:38}
Herrn Robert Lhotka^{05:41}, unter Anwendung der oben entwickelten
paní Gerda Kissing a pan Robert Lhotka a použ... ehm položili zde
Evaluationsmethode ähm die Bewertung von ganz unterschiedlichen Klinikfreiräumen
evaluační metodu, již jsem zmínila výše.^{05:49}
vorzunehmen.^{05:51} Und dabei hat sich gezeigt, dass der Garten der die größte Naturnähe
A ti ti zhodnocovali různé přírodní oblasti^{05:58}
aufwies, also der einer freien Natur am ähnlichsten ist, am positivsten bewertet wurde.^{06:03}
Volnou ehm tedy a hodnotili
Und außerdem konnte aus dieser Studie, konnten aus dieser Studie Richtlinien für Planer und
tedy, že příroda, která je nejpodobnější volné přírodě je nejlepší.^{06:09}

Planerinnen zur Gestaltung und zur Umgestaltung von Klinikfreiräumen abgeleitet werden.

To pomáhá také k přestavbě ehm klinických...
^{06:14} und außerdem konnte aufgezeigt werden in welchen Bereichen ein Garten zur Förderung
klinických prostorů. ^{06:16} Kromě toho mohlo být také ukázáno
von Nachhaltigkeit vor Ort beitragen kann. ^{06:23} Der sogenannte „Heilende Waldgarten
jaké jak zahrady mohou přispět k udržitelnosti ^{06:29}
Nacadia“ in Dänemark ist derzeit das am besten dokumentierte Projekt im Bereich der
Tak zahrada Nacadia v Dánsku je dnes
Gartentherapie. ^{06:33} Ähmm, der Garten von Rozmarýnek ist so wie dieser nach den
nejlépe dokumentovaným projektem zahradní terapie. ^{06:38} Zahrada „Rozmarýnek“
Richtlinien ähm der Permakultur geplant. ^{06:47} Rozmarýnek wird derzeit umgestaltet und er
je stejně jako tato postavena podle ehm podle těchto směrnic. ^{06:51}
birgt ein hohes gesundheitsförderndes Potenzial ^{06:55}, ähm das wurde auch
Rozmarýnek je momentálně představován ^{06:55} a měl by mít velký potenciál v
wissenschaftlich dokumentiert. ^{07:01} Und hierin liegt eine große Chance, ein internationales
uzdravování. ^{06:58} Dokumentovalo se to také vědecky a zde leží veliká
Vorzeigeprojekt ähmm zu entwickeln ^{07:11}, das auch mit Umweltschutz,
šance k tomu, aby bylo možné nastartovat mezinárodní projekt. ^{07:12}
Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit dominiert werden kann und in dem alle diese
Tento mezinárodní projekt by mohl spolupracovat take s ochranou životního prostředí
Faktoren praktisch erlebbar gemacht werden können. ^{07:28}
a udržitelností. ^{07:24} A se všemi těmito faktory ehm by pak mohl být uveden do
Jetzt stellt sich die Frage, was kann nun die psychologische Forschung für die Entwicklung
praxe. ^{07:31} Nyní vyvstává otázka co může psychologické bádání
der Gartentherapie ähm tun, was kann diese Forschung, die psychologische Forschung
přinést ehm zahradní terapie. ^{07:41}
dazu beitragen? ^{07:43} Also durch eine wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung kann
Jak může psychologické bádání přispět ^{07:46} Díky vědecké dokumentaci a
die Kommunikation durch Projekte bereichert werden, ähm der multiprofessionelle Austausch
provázení může ehm můžou být projekty obohaceny. ^{07:56}
kann auf eine neue Ebene gehoben und gefördert werden. ^{08:02} Und außerdem trägt die
A multiprofesionální výměna může být povýšena také na novou úroveň
Forschung zur Qualitätssicherung von Projekten bei und dient der Weiterentwicklung durch
a může být podporována. ^{08:05} Může přispět také k zajištění projektů a k dalšímu
die Entwicklung von Modellen und entsprechenden Theorien. ^{08:15} Und wichtig dabei ist
rozvinutí modelů a také odpovídajících teorií ^{08:17}.
auch, Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und eben sich auf die Nachhaltigkeit zu
Důležité přitom je to, že se budou provádět analýzy, a že se
fokusieren. ^{08:26} Deshalb hoffe ich, dass wir bald neue Studienergebnisse haben werden,
zaměříme také na udržitelnost. ^{08:27} Proto doufám, že brzy budeme mít
auch dank der neu geknüpften internationalen Kontakte und der guten Zusammenarbeit
nové výsledky studií a to také díky nově založené... nově navázaným
zwischen der Deutschen, Österreichischen und Tschechischen Community in diesem Bereich,
mezinárodním kontaktům a spolupráci mezi německou, rakouskou a českou komunitou
zwischen unseren Organisationen. ^{08:48} Und ich freue mich auf zukünftige

v tomto oboru mezi organizacemi zabývajícími se životním prostředím^{08:54}
 Forschungsergebnisse ähm und bereichende Aspekte auf diesem Gebiet.^{08:58} Ich danke
 A těším se na budoucn...cí spolupráci a obohacení v tomto oboru.^{08:59}
 Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit.^{09:00}
 Děkuji za Vaši spolu...pozornost.^{09:01}

VPP 4, AT 1

Sehr geehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie zu meinem Vortrag über Die Hochschule für Agrar-
^{00:07} Vážené dámy, vážení pánové.
 und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“.^{00:12} Zunächst möchte ich mich bei
 Zdravím Vás na své přednášce ehm.... S názvem
 den Organisatoren dieser Konferenz – Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová , sowie dem ehm
 „Vysoká škola agrární pedagogiky a pedagogiky životního prostředí jako centrum
 Leiter des Universitätskrankenhauses Bohunice in Brno, dem Herrn MUDr. Roman Kraus, herzlich
 green care“. Rád bych se na začátek poděkoval u paní Jany Dvořáčkové a paní Evy Kavalové,
 bedanken.^{00:26} Mit der Einrichtung des Therapi Gartens hat die Hochschule für Agrar- und
 a také srdečně děkuji panu Romanu Krausovi.^{00:30}
 Umweltpädagogik erste Schritte für zahlreiche Bildungsangebote im Fachbereich Gartentherapie und
^{00:35} Tato vysoká škola a..učinila první kroky
 „Green Care“ gesetzt.^{00:38} // Seit jeher hat der agrarische Bereich die Verbindung der Natur mit der
 v roce dvatisícepět v oblasti green care.^{00:41} Od té doby ehm
 Verantwortung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie älteren Menschen
 wahrgenommen.^{00:48} Das Leben am Bauernhof in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen
 život na venkově se musel vyrovnat s ekonomickými, ekologickými
 Dimension musste mit all diesen Problemen fertig werden.^{00:55} // Für die Hochschule, an
 a sociálními problémy, pro
 der gebündelte Expertise im Agrar- und umweltpädagogischen Bereich gut vernetzt und verankert
 vysokou školu, kde je expertýza
 wurde, war es daher naheliegend, sich dieser Thematik anzunehmen und bei Interessierten
 v oblasti agrární politiky
 Kompetenzen im Fachbereich Green Care zu entwickeln und aufzubauen.^{01:09} Die Pionierin und
 dobře propojena... bylo jasné,
 gleichzeitig die Leiterin dieses Lehrgangs ist Frau Diplomingenieuren Birgit Steininger.^{01:15} Die Aus-
 že se bude tímto tématem zabývat.^{00:14} a průkopnicí v této
 und Weiterbildung im Fachbereich Green Care erfolgt an der Hochschule in fünf
 oblasti byla diplomová inženýrka Birgit Steiningerová^{01:20}
 wesentlichen Bereichen^{01:23}: erstens der praktischen gartentherapeutischen Arbeit.^{01:26} Zweitens den
^{01:23} Na této škole se nabízí pět oblastí^{01:26}
 Studienangeboten, darunter die Schwerpunktbildung Agrar- bzw. Umweltpädagogik im
 Zaprvé, ehm.... praktické práce s využitím zahradních terapie,^{01:34}
 Bachelorstudium, dem Universitätslehrgang Gartentherapie, sowie dem Masterstudi...studium Green
 potom nabídky programu zaměřené v bakaláři

Care.^{01:39} Drittens wurde ein umfassendes Angebot an unterschiedlichen Weiterbildungsseminaren
na ahm agrární, respektive pedagogiku životního prostředí, eh
entwickelt, des Weiteren, viertens, ein Forschungsprogramm aufgelegt und fünftens unterstützen
potom zahradní terapie a magisterské studium v oblasti
regelmäßige Publikationen den wünsch..wissenschaftlichen Austausch mit anderen
green care^{01:47} eh
ehm čtvrtým....třetím bodem je... jsou semináře dalšího vzdělávání,
Institutionen.^{01:54} // Den Ausgangspunkt für die Etablierung der ähm Green Care-Thematik bildete die
čtvrtým výzkum, pátým publikace.^{01:57} Výchozím bodem pro green care
bereits im Frühling zweitausendfünf begonnene Tätigkeit der „GartenTherapieWerstatt“ an der
bylo už od jara dvatisícepět eh.... činnost nazvaná eh..
Agrarpädagogischen Akademie.^{02:06} Gemeinsam mit dem Geriatriezen..zentrum „Am Wienerwald“
dílny zahradní terapie^{02:10} A to ve spolupráci
wurde auf dem Gelände der Agrarpädagogischen Akademie ein Therapiergarten errichtet.^{02:15} Seit
s centrem eh.... geriatrie.^{02:16}
März zweitausendfünf finden in diesem Garten zweimal pro Woche pädagogisch-gärtnerische
^{02:18} Od března dvatisícepět se v této zahradě
Therapieeinheiten für die „Gäste“ des Geriatriezentrums statt.^{02:24} Der Hintergrund ist die
dvakrát týdně konají eh zahradní
Beobachtung, dass eine aktive und systematische Tätigkeit mit Pflanzen und auch Tieren eine
terapie pro takzvané hosty centra geriatrie.^{02:29}
positive Wirkung auf Seele und Körper mit sich bringt.^{02:33} // Die GartenTherapieWerkstatt wird seit
Pozoruje se tu systematicky ahm aktivní činnost spolu
den ersten April zweitausendfünf durch den gleichnamigen Verein, dessen Träger sowohl die
s rostlinami a zvířaty a jejich pozitivní vliv na eh... lidi^{02:41}
Agrarpädagogische Akademie (und später die Hochschule) als auch das Geriatriezentrum „Am
Zahradní terapie se od prvního dubna dvatisícepět
Wienerwald“ sind, unterstützt.^{02:48} Der Vorstand wird gebildet durch die Leiter beider
provozuje také eh... ve spolku,
Organisationen – derzeit sind das Herr Universitätsprofessor Wolfgang Popp. vom Geriatriezentrums,
jehož členové jsou s ze zemědělské akademie.^{02:57}
sowie der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase.^{03:04} Des Weiteren
^{03:03} Spolupracují s tímto lidé jako pan
sind auch Expertinnen und Fachexperten der unterschiedlichen Fachrichtungen vertreten.^{03:10}
ehm Wolfgang Popp, univerzitní profesor a eh
Seminarangebote für alle Interessierten ergänzen den Universitätslehrgang Gartentherapie.^{03:16} //
vedoucí centra geriatrie a také Tomáš Haase, rektor eh
Das neue und interdisziplinäre Berufsfeld wird den Studierenden in Theorie und Praxis vermittelt.^{03:22}
agrární akademie.^{03:20} S naší..
Künftig, voraussichtlich ab dem Wintersemester zweitausendachtzehn, wird der Fokus auf die
na této škole je snaha
Unterstützung zur Implementierung der Gartentherapie und der tiergestützten Pädagogik in der
propojit teorii a praxi.^{03:28}
österreichischen Landwirtschaft gelegt werden.^{03:33} Eine große Unterstützung ist für uns Frau Doktor
Snažíme se o c.... od zimního semestru dvatisíceosmnáct
Andrea Payrhuber, die sich mit diesem Gebiet schon seit geraumer Zeit beschäftigt.^{03:41} // Natürlich

zapojit zahradní terapii a pedagogiku ve spojení se zvířaty do
 ist hierfür auch gute Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern, den agrarischen Schulen
 rakouského zemědělství.^{03:44}
 und sonstigen Beratungseinrichtungen erforderlich.^{03:49} Bereits im Herbst zweitausendsieben wurde
Mám velmi dobrou spolupráci hmmm se zemědělskými komorami aaa...
 in Kooperation mit der Donau-Universität Krems der Universitätslehrgang Gartentherapie an der
 zemědělskými školami.^{03:55}
 Hochschule erfolgreich eingeführt.^{03:58} // Das Ziel des Universitätslehrganges für Gartentherapie ist
^{03:59} Ehm, na Dunajské univerzitě v Kremsu
 es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanzen und
 se již zahradní terapie implementovala do výuky.^{04:06}
 Garten im umfassenden Sinne in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen vorzubereiten,
 besonders für die Betreuung und Behandlung von Menschen im *ints.*..institutionellen
^{04:13} Cílem univerzitní výuky pro zahradní terapii
 Bereich mit dem Ziel die *indiv*...individuelle Lebensqualität und das Wohlbefinden zu verbessern.^{04:22}
 je zapojit ehm lidi různého věku.^{04:22}
 Der insgesamt vier Semester umfassende Lehrgang soll Personen mit einem agrarischen,
^{04:25} Celkem ve čtyřech semestrech se snažíme
 therapeutischen oder *mediz*...medizinischen Hintergrund, Fachkompetenz in dieser Disziplin
 zk..... našim žákům
 vermitteln.^{04:33} Der Lehrgang schließt mit dem Titel Akademischer Experte, beziehungsweise Expertin
 předat ehm agrární, terapeutické a medicínské znalosti a také
 für Gartentherapie ab und findet überwiegend an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
 odborné kompetence.^{04:40} ^{04:43} Tento obor
 Wien statt.^{04:45} Initiiert wurde dieser Lehrgang von der Österreichischen
 se nabízí především na vysoké škole pro zemědělskou pedagogiku a pedagogiku
 Gartenbaugesellschaft, welche darüber hinaus auch das Curriculum erarbeitete.^{04:53} // Im Herbst
 životního prostředí ve Vídni.^{04:52} Spolupracujeme s
 zweitausendzwölf konnte der Masterstudienlehrgang „Green Care“ erstmals beginnen.^{04:59} Ein
 taky se společností pro zahrady
 besonderer Fokus liegt dabei auf den wissenschaftlichen Grundlagen dieser Thematik.^{05:03} //
 rakouskou ÖGG.^{05:01} Na podzim dvatisícedvanáct ehm
 Mehrtägige Weiterbildungsseminare, die seit zweitausendsieben regelmäßig jedes Jahr stattfinden,
 jsme mohli začít magisterský program green care
 bieten zudem einen Einstieg in das breite Arbeits- und Studienfeld von Green Care.^{05:12} Gleichzeitig
 dienen diese Bildungsangebote auch der Vernetzung im Fachbereich.^{05:16} // Die Zeitschrift sowie der
 zároveň se nám podařilo propojit
 Internetauftritt „Green Care“ wurden im Jahr zweitausendelf ins Leben gerufen.^{05:23} Damit konnten
 toto vzdělávání s praktickými ehm dovedostmi.^{05:25}
 Informationen an eine breitere Zielgruppe weitergegeben werden.^{05:28} Die Marke „Green Care“ ist
^{05:29} Máme také
 seit Jänner zweitausenddreizehn patentrechtlich geschützt.^{05:32} //Es gibt auch viele
 časopis green care od roku dvatisícejedenáct a tak můžeme
 Forschungsprojekte, die durch die Internationale Gesellschaft GartenTherapie unterstützt werden.
 předávat informace dále. A ehm značka

05:38 Im Rahmen dieser Projekte werden sowohl praktische Erfahrungen aus der
green care je od roku ... od dvatisícetřináct chráněna patentem.
Gartentherapiewerkstatt empirisch aufgearbeitet als auch Konzepte der
Máme také mnoho výzkumných projektů ehm, které provádí
Bega..ähm..Begabungsförderung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen gartentherapeutischer
IGGT. 05:47
Umgebungen untersucht. 05:52 // Für den Agrarsektor schafft das Konzept „Green Care“ nicht nur
05:55 Konzept ehm
neue Wertschöpfungsmöglichkeiten, sondern ermöglicht eine zusätzliche Perspektive. 06:00
zemědělský koncept vytváří další možnosti
Ausgangspunkte sind Bedürfnisse und Wünsche von Patienten, Kunden oder Klienten auf deren Basis
jak vytvářet hodnoty..... 06:06
Angebote geschaffen werden können. 06:08 // Für den erfolgreichen Aufbau der Gartentherapie an
..... další perspektívy 06:08 Pro úspěšnou
der Hochschule hat der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase den
ehm... úspěšný rozvoj zahradní terapie na ehmmmm.....
Wirtschaftspreis der Wirtschaftskammer Wien erhalten. 06:19 // Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit
vysokých školách se zasloužil Thomas Haase a získal za to ehmmmm
meinem Vortrag einen ersten kurzen Einblick in unsere Arbeit geben und stehe Ihnen im Anschluss
zemědělskou cenu zemědělské komory Vídně. 06:25
gerne für vertiefende Gespräche zur Verfügung. 06:28 // Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit! 06:31
06:28 Děkuji Vám za pozornost a těším se na Vaše
otázky. Děkuji. 06:33

VPP 4, AT 2

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu meinem Vortrag. 00:10
00:06 Vážené dámy, vážení pánové, ráda
Ich möchte Ihnen heute etwas über den Nutzen der umweltpsychologischen Forschung für
bych Vás pozdravila na své přednášce a ráda bych dnes hovořila o
die Gartentherapie erzählen. 00:18 Und bevor ich mit meiner Rede beginne, möchte ich noch die
využití v oblasti psychologie ehm environmentálních problémů pro zahradní terapii. 00:21
Namen einiger Personen nennen, ohne die diese Konferenz und unser gemeinsames Projekt
Na začátku bych chtěla uvést několik lidí bez nichž by tato konference a tento
nicht möglich wären 00:31 : und das ist die Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová 00:36 ,
společný projekt nemohl vzniknout. 00:33 A to je Eva Kavalová,
die beiden sind aus Brunn gekommen und sind unsere Kolleginnen von der
paní Dvořáčková, které
Umweltorganisation „Lipka“. 00:42 Mein großer Dank gehört auch Frau Christa Lackner und
pocházejí z Brna 00:42 a jsou..... Také děkuji Kristě Laxně
Herrn Thomas Denk, den Geschäftsführern der Organisation „Natur im Garten“ 00:52. Ein
a Thomasu Benzovi, kteří vedou
herzliches Dankeschön an Sie alle. 00:53 Nun, die Natur beziehungsweise der Aufenthalt in
organizaci „Příroda v zahradě“ 00:56

gesunder Natur trägt ja maßgeblich zum Wohlbefinden der Gesundheit bei und dafür gibt
 Příroda, nebo pohyb ve zdravé přírodě přis...přispívá k našemu zdraví do
 es auch ausreichende empirische Evidenz. ^{01:07} Die Untersuchungen, die ab
 značné míry. ^{01:06} A jsou pro to i empirické důkazy ^{00:11}
 neunzehnhundertfünfzig bis heute durchgeführt wurden, zeigen, dass im Freien und an der
 Ehm výzkumy se pro... udělali od roku devatenáctpadesát a ty ukázaly,
 frischen Luft die Erholung besonders gut gelingt und dass naturgestützte
 že pobyt v přírodě, ehm na
 Interventionen breites Interesse hervorrufen. ^{01:26} Die Gartentherapie ähm stützt sich
 pomáhá si odpočinou a... ^{01:27}
 traditionell auf ein sehr breites Erfahrungswissen. Derzeit ist ähm ist ein internationaler Trend
 Zahradní terapie se opírá tradic...tradičně o ehm velké zkušenosti,
 zur Evaluierung von Best-Practice Maßnahmen und zur forschungsgeleiteten Intervention zu
 mezinárodní trend ehm a také o výzkumy ehm provádá...prováděné
 beobachten. ^{01:49} Die wissenschaftliche Fundierung der Gartentherapie wird in Zukunft auch
 v praxi. ^{01:49} Věda zabývající se zahradní terapií ehm
 wesentlich an Bedeutung noch gewinnen, vor allem ähm dann, wenn die Leistungen für
 bude v budoucnu důležitější
 Versicherungsträger vergleichbar gemacht werden sollen und auch entsprechend honoriert
 a to tam kde
 werden sollen. ^{02:04} Und um dem zu entsprechen, gilt es Studien durchzuführen, die auf
 ehm tam kde budou samozřejmě patřičně honorováni. ^{02:09} a v s...souladu
 wissenschaftlich fundierten Kriterien basieren. ^{02:16} Ich möchte Ihnen in meinem Beitrag gerne
 s tím budou provázeny... provedeny studie ehm patřičné vědecké studie. ^{02:19}
 drei Studien vorstellen, die zwischen zweitausenddrei und zweitausendzwölf durchgeführt
 Ráda bych představila tři studie, které se
 wurden. Aus diesen Studien ergeben sich Schlussfolgerungen für die Gartentherapie und für
 konaly ehm v roce dvatisícetři a dva,
 die Gestaltung von sogenannten Klinikfreiräumen, die auch im Bereich Green Care genutzt
 došli... jsou tam... ehm k závěrům v oblasti zahradní terapie,
 werden können. ^{02:37} Nun zur Studie Nummer eins, sie wurde von Frau Margit Benes-Oeller
 které mohou být využity v projektu green care. ^{02:40}
 zusammen mit Frau Katja Batakovic geleitet und diese Studie befasst sich mit dem
 Studie číslo jedna, provedla ji ehm Katja Batakovic spolu s paní Franz Poeller ^{02:51}
 Erholungspotenzial von privaten Grünräumen. ^{02:54} Dabei zeigt sich, dass private Gärten ein
 a ty se zabývaly jak si můžeme odpočinout v privár... privátních zelených plochách
 äußerst hohes Erholungspotenzial aufweisen ^{03:03} und dass sie zur Erholung anderen
 ehm plochách. ^{02:59} A zjistilo se, že ten potenciál je velký. ^{03:03} A navíc....
 privaten Räumen vorgezogen werden. ^{03:08} Das ist ein sehr wichtiger Punkt, den es zu
 ehm čem ehm je možné je i dále využívat. ^{03:14}
 bedenken gilt und was auch von großer Bedeutung ist, also was ein wesentlicher Faktor für
To je důležitý bod k přemýšlení. a má velký význam. ^{03:18} Jak vidíme pro
 die Erholbarkeit ähm eines Gartens ist, ist die positive Beziehung zu ihm. ^{03:27} Diese
 to aby zahrada působila uklidňujícím dojmem. Tento poznatek,
 Erkenntnisse, die im zweitausendfünf veröffentlicht wurden, im Rahmen dieser Studie, sind

který byl zveřejněn v roce dvatisícepět v rámci této studie
auch für die Gartentherapie anwendbar.^{03:38} Die Studie Nummer zwei stellt die Ergebnisse
je také využitelný pro zahradní terapii.^{03:40} Druhá studie
der Begleitforschung im Bereich der Suchttherapie vor. An dieser Studie haben ähm
představuje ehm výsledky ehm
gemeinsam, haben ähm mehrere Mitarbeiter gemeinsam gearbeitet, und zwar Herr Erwin
v rámci jiného druhu terapie ehm
Piribauer und Herr Joachim Brocks, sowie Herr Doktor Hans Haltmayer, sie sind Beauftragte
byl tu Joachim Brock, nebo doktor Hans Mayer^{04:03} a další kolektiv
für Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien.^{04:07} Die wesentlichen Wirkungsweisen der
a ti se zabývali výzkumem pro drogově postižené města Vídně.^{04:13}
Gartentherapie liegen in den positiven Erfahrungen und Gefühlen während der Teilnahme und
A zjistili, že zahradní terapie má pozitivní vliv ehm
in der Verbundenheit mit der Natur,^{04:20} dies zeigt die Erforschung der
na drogově závislé.^{04:22}
Wirkungsmechanismen der Gartentherapie während ihres Verlaufs.^{04:29} Im Rahmen dieser
V... zzzz..zjišťovaly se mechanismy, jak to působí.^{04:29}
Studie wurden auch Gärten umgestaltet ähm und die Evaluation der Umgestaltung eines
V rámci této studie ehm evaulace ehm
therapeutischen Gartens wiederum ergab Folgendes:^{04:42} also Personen haben eine ganz
a evaulovaly se také schopnosti té
präzise Vorstellung darüber, wie ein optimaler Garten auszusehen hat.^{04:51} und der
zahradní terapie a cílem toho bylo zjistit, jak by taková
Therapiegarten vor der Umgespaltung ähm Umgestaltung, Verzeihung, entsprach diesen
optimální zahrada měla vypadat.^{04:55}
Vorstellungen nicht.^{04:58} Ähm der umgestaltete Garten hingegen zeigte ein hohes Maß an
^{05:02} Zahrada změněná
Übereinstimmung mit der Idealvorstellung.^{05:06} Und unter Anwendung dieser Methode
podle těchto výsledků se jevila jako ideální.^{05:08}
gelingt es, bestehende Gärten zu bewerten, Umgestaltungen gezielt vorzunehmen und die
Ehm, tato metoda se dá využít tak
Wirksamkeit der Umgestaltung auch wissenschaftlich gesichert nachzuweisen.^{05:20} Ähm und
aby se proměňovaly prostory zahradní.^{05:19}
diese...die Ergebnisse jener Studie wurden erstmals im April zweitausendacht veröffentlicht.
Výsledky této studie byly zveřejněny
^{05:27} Jetzt kommen wir schon zur Studie Nummer drei, ähm im Rahmen dieser Studie gelang
v roce dvatisíceosm.^{05:29} A nyní studie číslo tři, v jejím rámci
es dem Team von unserer Mitarbeiterinnen, Frau Fiona Kiss^{05:36}, Frau Gerda Hüfing und
probíhal ehm tým pod vedením Fiony Kiss^{05:39}
Herrn Robert Lhotka^{05:41}, unter Anwendung der oben entwickelten
a pánem ehm panem Lhotkou^{05:43},
Evaluationsmethode ähm die Bewertung von ganz unterschiedlichen Klinikfreiräumen
kteří vyvinuli metodu evalauace,^{05:49}
vorzunehmen.^{05:51} Und dabei hat sich gezeigt, dass der Garten der die größte Narurnähe
ehm, kde hodnotili různé venkovní prostory klinik.^{05:57} Zjistilo se

aufwies, also der einer freien Natur am ähnlichsten ist, am positivsten bewertet wurde.^{06:03}
že ehm takové ehm léčebny, které mají velké zelené
Und außerdem konnte aus dieser Studie, konnten aus dieser Studie Richtlinien für Planer und
plochy ehm také ehm
Planerinnen zur Gestaltung und zur Umgestaltung von Klinikfreiräumen abgeleitet werden.
léčení v nich je úspěšnější.^{06:11}
^{06:14} und außerdem konnte aufgezeigt werden in welchen Bereichen ein Garten zur Förderung
^{06:17} Navíc se ukázalo ehm v jaké
von Nachhaltigkeit vor Ort beitragen kann.^{06:23} Der sogenannte „Heilende Waldgarten
oblasti, jak mohou přispívat tyto zahrady k udržitelnosti
Nacadia“ in Dänemark ist derzeit das am besten dokumentierte Projekt im Bereich der
onoho regionu.^{06:29} Ve ehm v
Gartentherapie.^{06:33} Ähmm, der Garten von Rozmarýnek ist so wie dieser nach den
Dánsku je určitá zahrada, která má také léčebné schopnosti a
Richtlinien ähm der Permakultur geplant.^{06:47} Rozmarýnek wird derzeit umgestaltet und er
podobně je jako ehm zahrada „Rozmarýnek“^{06:50},
birgt ein hohes gesundheitsförderndes Potenzial^{06:55}, ähm das wurde auch
ta je jí také podobná, byla pozměněna a má velký potenciál v terapii.^{06:59}
wissenschaftlich dokumentiert.^{07:01} Und hierin liegt eine große Chance, ein internationales
V... ehm toto bylo zdokumentováno vědecky.^{07:03} A zde je velká šance, že
Vorzeigeprojekt ähm zu entwickeln^{07:11}, das auch mit Umweltschutz,
zde by mohl vzniknout mezinárodní projekt,^{07:13}
Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit dominiert werden kann und in dem alle diese
který by přispěl k udržitelnosti a
Faktoren praktisch erlebbar gemacht werden können.^{07:28}
k otázce enviromentálních problémů.^{07:28}
Jetzt stellt sich die Frage, was kann nun die psychologische Forschung für die Entwicklung
Nyní si můžeme klát otázku jak může přispět
der Gartentherapie ähm tun, was kann diese Forschung, die psychologische Forschung
psychologický výzkum k rozvoji zahradní terapie. A má k tomu
dazu beitragen?^{07:43} Also durch eine wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung kann
psychologický výzkum nějak přispět?^{07:45} V jed... na základě vědecké
die Kommunikation durch Projekte bereichert werden, ähm der multiprofessionelle Austausch
dokumentace, hmm může komunikace...může být obohacena komunikace mezi projekty.^{07:57}
kann auf eine neue Ebene gehoben und gefördert werden.^{08:02} Und außerdem trägt die
Je d.... výměna informací mezi obory se může používat a může
Forschung zur Qualitätssicherung von Projekten bei und dient der Weiterentwicklung durch
přispívat ke zvýšení kvality projektu.^{08:09} Taky
die Entwicklung von Modellen und entsprechenden Theorien.^{08:15} Und wichtig dabei ist
ehm může přispět k dalšímu vývoji
auch, Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und eben sich auf die Nachhaltigkeit zu
modelu a patřičných metod.^{08:20} Je potřeba provést analýzy nákladů
fokusieren.^{08:26} Deshalb hoffe ich, dass wir bald neue Studienergebnisse haben werden,
a také se soustředit na udržitelnost.^{08:28} Doufám, že
auch dank der neu geknüpften internationalen Kontakte und der guten Zusammenarbeit

dospějeme k novým výsledkům studií a to také díky mezi... ehm díky
 zwischen der Deutschen, Österreichischen und Tschechischen Community in diesem Bereich,
 nově navázaným kontaktům mezi německými a rakouskými a také ehm
 zwischen unseren Organisationen. ^{08:48} Und ich freue mich auf zukünftige
 českými ehm komunitami v tom..této oblasti. ^{08:49} Velmi se těším na
 Forschungsergebnisse ähm und bereichende Aspekte auf diesem Gebiet. ^{08:58} Ich danke Ihnen
 budoucí ehm výsledky ehm průzkumu. ^{08:57} A děkuji Vám za pozornost. ^{08:59}
 herzlich für Ihre Aufmerksamkeit. ^{09:00}

VPP 5, AT 1

Sehr geehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie zu meinem Vortag über Die Hochschule für Agrar-
 und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“. ^{00:12} Zunächst möchte ich mich bei
 ...my a pánové, zd... vítám Vás na přednášce zvané „Vysoká škola agrární pedagogiky a ...
 den Organisatoren dieser Konferenz – Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová, sowie dem ehm
 pedagogiky životního prostředí jako centrum green care“. Nejprve bych chtěl poděkovat
 Leiter des Universitätskrankenhauses Bohunice in Brno, dem Herrn MUDr. Roman Kraus, herzlich
 paní Janě dvořáčkové a paní Kavalové a take řediteli fakultní nemocnice
 bedanken. ^{00:26} Mit der Einrichtung des Therapiegartens hat die Hochschule für Agrar- und
 Bohunice v Brně, panu doktoru Romanu Krausovi. ^{00:30}
 Umweltpädagogik erste Schritte für zahlreiche Bildungsangebote im Fachbereich Gartentherapie
 Naše vysoká škola podniká již od roku dvatisícepět,
 und „Green Care“ gesetzt. ^{00:38} // Seit jeher hat der agrarische Bereich die Verbindung der Natur mit
 tedy od vybudování terapeutické zahrady první kroky v oblasti zahradní terapie a
 der Verantwortung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie älteren Menschen
 green care. ^{00:43} Oblast agrár... ehm zemědělství již
 wahrgenommen. ^{00:48} Das Leben am Bauernhof in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen
 léta vnímá spojení mezi přírodou
 Dimension musste mit all diesen Problemen fertig werden. ^{00:55} // Für die Hochschule, an
 a zodpovědností za lidi se speciálními potřebami ^{00:55} A
 der gebündelte Expertise im Agrar- und umweltpädagogischen Bereich gut vernetzt und verankert
 svými ekologickými a ekonomickými
 wurde, war es daher naheliegend, sich dieser Thematik anzunehmen und bei Interessierten
 a sociálními dimenzemi by se život na statku měl a mohl
 Kompetenzen im Fachbereich Green Care zu entwickeln und aufzubauen. ^{01:09} Die Pionierin und
 umět s těmi problémy vypořádat. ^{01:09} Na změn... na vysoké škole
 gleichzeitig die Leiterin dieses Lehrgangs ist Frau Diplomingenieuren Birgit Steininger. ^{01:15} Die Aus-
 jsou dobře propojeny expertízy v těchto oblastech
 und Weiterbildung im Fachbereich Green Care erfolgt an der Hochschule in fünf
 a průkopnicí v této oblasti
 wesentlichen Bereichen ^{01:23}: erstens der praktischen gartentherapeutischen Arbeit. ^{01:26} Zweitens den
 je vedoucí oboru green care, paní Birgit Steiningerová ^{01:24}. Za prvé
 Studienangeboten, darunter die Schwerpunktbildung Agrar- bzw. Umweltpädagogik im
 se studenti během studia věnují zahradně terapic... ehm terapeutické práci,

Bachelorstudium, dem Universitätslehrgang Gartentherapie, sowie dem Masterstudi...studium dále se jedná o studijní obory jak v bakalářském, tak magisterském studijním programu Green Care.^{01:39} Drittens wurde ein umfassendes Angebot an unterschiedlichen a to o agrární pedagogiku a pedagogiku životního prostředí, Weiterbildungsseminaren entwickelt, des Weiteren, viertens, ein Forschungsprogramm aufgelegt dále zahradní terapie, dále und fünftens unterstützen regelmäßige Publikationen den wünsch...wissenschaftlichen Austausch mit magisterský obor green care, dále jsou zde semináře dalšího vzdělávání tě ehm anderen Institutionen.^{01:54} // Den Ausgangspunkt für die Etablierung der ähm Green Care-Thematik udá... se tam ehm děje se tam také výzkum a bildete die bereits im Frühling zweitausendfünf begonnene Tätigkeit der „GartenTherapieWerstatt“ vydávají se de publikace k tomuto tématu^{02:01} Východiskem pro an der Agrarpädagogischen Akademie.^{02:06} Gemeinsam mit dem Geriatriezentrum „Am etablování tématu green care byla v roce dvatisícepět ehm činnost ehm ve v dílně Wienerwald“ wurde auf dem Gelände der Agrarpädagogischen Akademie ein Therapiegarten zvané „GartentherapieWerkstatt“ na akademii agrární pedagogiky. errichtet.^{02:15} Seit März zweitausendfünf finden in diesem Garten zweimal pro Woche pädagogisch-Společně s geriatrickým sen... centrem „Am Wienerwald“ gärtnerische Therapieeinheiten für die „Gäste“ des Geriatriezentrums statt.^{02:24} Der Hintergrund ist byl v areálu akademie agrární pedagogiky vybudována die Beobachtung, dass eine aktive und systematische Tätigkeit mit Pflanzen und auch Tieren eine terapeutická zahrada.^{02:27} Na pozadí všeho je, positive Wirkung auf Seele und Körper mit sich bringt.^{02:33} // Die GartenTherapieWerkstatt wird seit že aktivní a systematická činnost s rostlinami a zvířaty má pozitivní vliv na den ersten April zweitausendfünf durch den gleichnamigen Verein, dessen Träger sowohl die jak na duši tak tělo.^{02:37} Dílna „GartentherapieWerkstatt“ Agrarpädagogische Akademie (und später die Hochschule) als auch das Geriatriezentrum „Am je od roku... ehm prvního čtvrtý dvatisícepět podporována spolkem Wienerwald“ sind, unterstützt.^{02:48} Der Vorstand wird gebildet durch die Leiter beider jehož zřizovatelem je Akademie agrární pedagogiky (pozdější vysoká škola) Organisationen – derzeit sind das Herr Universitätsprofessor Wolfgang Popp. vom a také geriatrické centrum Wienerwald.^{02:53} Představenstvo tvoří vedoucí obou organizací Geriatriezentrums, sowie der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase. v současné době se jedná o pana Wolfganga Poppa, tedy vedoucího geriatrického centra a rektora^{03:04} Des Weiteren sind auch Expertinnen und Fachexperten der unterschiedlichen Fachrichtungen akademie agrární pedagogiky Thom... Thomase vertreten.^{03:10} Seminarangebote für alle Interessierten ergänzen den Universitätslehrgang Haaseho.^{03:10} Dále jsou členy představenstva také jednotliví experti Gartentherapie.^{03:16} // Das neue und interdisziplinäre Berufsfeld wird den Studierenden in Theorie^{03:19} Tento nový interdisziplinární obor und Praxis vermittelt.^{03:22} Künftig, voraussichtlich ab dem Wintersemester zweitausendachtzehn, nabízí studentům poznatky jak z teorie tak z praxe.^{03:25} wird der Fokus auf die Unterstützung zur Implementierung der Gartentherapie und der Od zimního semestru dvatisíceosmnáct bude kladen důraz na tiergestützten Pädagogik in der österreichischen Landwirtschaft gelegt werden.^{03:33} Eine große

podporu implementace zahradní terapie a terapie prostřednictvím
 Unterstützung ist für uns Frau Doktor Andrea Payrhuber, die sich mit diesem Gebiet schon seit
 zvířat v Rakouském zemědělství.^{03:38} Velkou podporou při implementaci je pro nás
 geraumer Zeit beschäftigt.^{03:41} // Natürlich ist hierfür auch gute Zusammenarbeit mit den
 paní Payrhuberová, která se touto oblastí
 Landwirtschaftskammern, den agrarischen Schulen und sonstigen Beratungseinrichtungen
 již zabývá déle.^{00:46} Spolupráce se zemědělskými komorami,
 erforderlich.^{03:49} Bereits im Herbst zweitausendsieben wurde in Kooperation mit der Donau-
 zemědělskými školami a dalšími poradními zařízeními je zde nutná^{03:53}.
 Universität Krems der Universitätslehrgang Gartentherapie an der Hochschule erfolgreich eingeführt.
 Již na podzim dvatisícesedm byl úspěšně implementován
^{03:58} // Das Ziel des Universitätslehrganges für Gartentherapie ist es, die Teilnehmerinnen und
 obor zahradní terapie na Donauuniversit... Donauuniversität v Kremsu^{04:08}.
 Teilnehmer für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanzen und Garten im umfassenden Sinne in
 Cílem tohoto programu je, aby
 der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen vorzubereiten, besonders für der Betreuung
 se uchazeči
 und Behandlung von Menschen im *ints..institutionellen* Bereich mit dem Ziel die *indiv...individuelle*
 aby uchazeči byli schopni profesionálního
 Lebensqualität und das Wohlbefinden zu verbessern.^{04:22} Der insgesamt vier Semester umfassende
 nasazení ehm nasazení přírody, rostlin a zvířat
 Lehrgang soll Personen mit einem agrarischen, therapeutischen oder *mediz...medizinischen*
 při práci s lidmi ehm veškerých věkových skupin,
 Hintergrund, Fachkompetenz in dieser Disziplin vermitteln.^{04:33} Der Lehrgang schließt mit dem Titel
 hlavně při
 Akademischer Experte, beziehungsweise Expertin für Gartentherapie ab und findet überwiegend an
 práci s lidmi za účelem zvýšení životní kvality.^{04:39}

VPP 5, AT 2

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu meinem Vortrag.^{00:10}
^{00:08} Vážené dámy, vážení pánové,
 Ich möchte Ihnen heute etwas über dem Nutzen der umweltsychologischen Forschung für
 srdečně Vás vítám na své přednášce.^{00:12} Dnes bych Vám chtěla říci něco o užtku
 die Gartentherapie erzählen.^{00:18} Und bevor ich mit meiner Rede beginne, möchte ich noch die
 výzkumu v oblasti psychologie v..enviromentálních problémů pro zahradní terapii.^{00:21}
 Namen einiger Personen nennen, ohne die diese Konferenz und unser gemeinsames Projekt
 Ještě než zahájím svůj projev chtěl bych...chtěla bych zmínit jména některých osob, bez
 nicht möglich wären^{00:31} : und das ist die Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová
 kterých by tato konference a naše a náš projekt nebyl vůbec možný.^{00:35} Jedná se
^{00:36} , die beiden sind aus Brunn gekommen und sind unsere Kolleginnen von der
 o paní Evu Dvořáčkovou a Evu Kavalovou, obě pocházejí z Brna
 Umweltorganisation „Lipka“.^{00:42} Mein großer Dank gehört auch Frau Christa Lackner und
 a jedná se o naše kolegyně z organizace pro životní prostředí, zvané Lipka.^{00:47}

Herrn Thomas Denk, den Geschäftsführern der Organisation „Natur im Garten“^{00:52}. Ein

Dále děkuji vedoucím organizace zvané „Natur im Garten“.^{00:56}
herzliches Dankeschön an Sie alle.^{00:53} Nun, die Natur beziehungsweise der Aufenthalt in

gesunder Natur trägt ja maßgeblich zum Wohlbefinden der Gesundheit bei und dafür gibt

Pohyb v přírodě přispívá ke zdraví a dobrému
es auch ausreichende empirische Evidenz.^{01:07} Die Untersuchungen, die ab
životnímu pocitu a jsou pro to také vědecké důkazy.^{01:10}
neunzehnhundertfünfzig bis heute durchgeführt wurden, zeigen, dass im Freien und an der

Studie, které probíhají od roku devatenáctpadesát až do současnosti
frischen Luft die Erholung besonders gut gelingt und dass naturgestützte
prokazují, že pohyb na čerstvém vzduchu je velmi prospěšný
Interventionen breites Interesse hervorrufen.^{01:26} Die Gartentherapie ähmt sich

a že intervence v přírodě vyvolávají
traditionell auf ein sehr breites Erfahrungswissen. Derzeit ist ähmt ein internationaler Trend
velký zájem.^{01:31} Zahradní terapie se opírá o

zur Evaluierung von Best-Practice Maßnahmen und zur forschungsgeleiteten Intervention zu
řadu zkušeností.^{01:39} V současné době se jedná o mezinárodní trend v této oblasti a o
beobachten.^{01:49} Die wissenschaftliche Fundierung der Gartentherapie wird in Zukunft auch
intervence i ve výzkumu.^{01:50} Zahradní terapie

wesentlich an Bedeutung noch gewinnen, vor allem ähmt dann, wenn die Leistungen für
bude mít velký význam i do budoucnosti.^{01:58}

Versicherungsträger vergleichbar gemacht werden sollen und auch entsprechend honoriert

werden sollen.^{02:04} Und um dem zu entsprechen, gilt es Studien durchzuführen, die

^{02:05} Protože práce v tomto oboru má být v budoucnosti
auf wissenschaftlich fundierten Kriterien basieren. ^{02:16} Ich möchte Ihnen in meinem
odpovídajícím způsobem také zaplacená.^{02:14} **Kompetence**

Beitrag gerne drei Studien vorstellen, die zwischen zweitausenddreißig und zweitausendvierzig
pracovníků se také mají zakládat na vědeckém základu.^{02:22} Dále bych Vám upřesnil...
durchgeführt wurden. Aus diesen Studien ergeben sich Schlussfolgerungen für die
präsentierte také své tři studie, které byly provedeny v nedávnej době.^{02:28}

Gartentherapie und für die Gestaltung von sogenannten Klinikfreiräumen, die auch im

Vznikly na jejich základě závěry pro oblast zahradní terapie
Bereich Green Care genutzt werden können.^{02:37} Nun zur Studie Nummer eins, sie wurde
a lze je používat také v oblasti green care.^{02:40} První studie byla
von Frau Margit Benes-Oeller zusammen mit Frau Katja Batakovic geleitet und diese Studie

provedena dvěma ehm vědkyněmi v tomto oboru a
befasst sich mit dem Erholungspotenzial von privaten Grünräumen.^{02:54} Dabei zeigt sich,
zabývá se rekreativním potenciálem privátních zelených ploch.^{02:58}

dass private Gärten ein äußerst hohes Erholungspotenzial aufweisen^{03:03} und dass sie zur

Tyto zelené plochy mají podle studie velký rekreativní
Erholung anderen privaten Räumen vorgezogen werden.^{03:08} Das ist ein sehr wichtiger
potenciál.^{03:06}

Punkt, den es zu bedenken gilt und was auch von großer Bedeutung ist, also was ein

Jedná se o velmi důležitý bod, který je třeba zvážit
wesentlicher Faktor für die Erholsamkeit ähm eines Gartens ist, ist die positive Beziehung zu
a důležitým faktorem je také to, že stupeň možnosti rekreace je
ihm. ^{03:27} Diese Erkenntnisse, die im zweitausendfünf veröffentlicht wurden, im Rahmen
také vztah k této zahradě. ^{03:30} Tato studie byla zveřejněna v roce
dieser Studie, sind auch für die Gartentherapie anwendbar. ^{03:38} Die Studie Nummer zwei
dvatisícepět, respektive výsledky této studie. ^{03:36} A lze je použít i pro zahradní
stellt die Ergebnisse der Begleitforschung im Bereich der Suchttherapie vor. An dieser Studie
terapii. ^{03:41} Druhá studie se zabývá
haben ähm gemeinsam, haben ähm mehrere Mitarbeiter gemeinsam gearbeitet, und zwar
terapií ehm v oblasti závislostí. ^{03:52}
Herr Erwin Piribauer und Herr Joachim Brocks, sowie Herr Doktor Hans Haltmayer, sie sind
Studie byla vypracována řadou vědců, například Joachimem Brockem a Hansem
Beauftragte für Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien. ^{04:07} Die wesentlichen
Hansmayerem, ti jsou zodpovědni za
Wirkungsweisen der Gartentherapie liegen in den positiven Erfahrungen und Gefühlen
otázky závislostí a drog v městě Vídni. ^{04:12}
während der Teilnahme und in der Verbundenheit mit der Natur, ^{04:20} dies zeigt die
V souvislosti s léčením závislostí a zahradní terapií, se zde jedná opět o pozitivní zkušenosti.
Erforschung der Wirkungsmechanismen der Gartentherapie während ihres Verlaufs. ^{04:29} Im
^{04:23} Zkoumání působných
Rahmen dieser Studie wurden auch Gärten umgestaltet ähm und die Evaluation der
mechanismů, bylo tímto způsobem dokázáno a
Umgestaltung eines therapeutischen Gartens wiederum ergab Folgendes: ^{04:42} also Personen
hodnocení přeměny terapeutické zahrady dodalo následující
haben eine ganz präzise Vorstellung darüber, wie ein optimaler Garten auszusehen hat. ^{04:51}
výsledky. ^{04:45} Osoby mají naprosto precizní představy o tom, jak má vypadat
und der Therapiergarten vor der Umgespaltung ähm Umgestaltung, Verzeihung, entsprach
precizní zahrada a
diesen Vorstellungen nicht. ^{04:58} Ähm der umgestaltete Garten hingegen zeigte ein hohes
přepracování této zahrady nep...neodpovídalo těmto
Maß an Übereinstimmung mit der Idealvorstellung. ^{05:06} Und unter Anwendung dieser
představám. ^{05:03}
Methode gelingt es, bestehende Gärten zu bewerten, Umgestaltungen gezielt vorzunehmen
Za použití této metody se podařilo zhodnotit určité konkrétní zahrady
und die Wirksamkeit der Umgestaltung auch wissenschaftlich gesichert nachzuweisen. ^{05:20}
a také vědecky dokázat přetvoření stupně... přetvoření
Ähm und diese...die Ergebnisse jener Studie wurden erstmals im April zweitausendacht
těchto zahrad. ^{05:24} Výsledky byly zveřejněny
veröffentlicht. ^{05:27} Jetzt kommen wir schon zur Studie Nummer drei, ähm im Rahmen
v dubnu dvatisíceosm. ^{05:29} A nyní už přicházíme ke třetí studii. ^{05:32}
dieser Studie gelang es dem Team von unserer Mitarbeiterinnen, Frau Fiona Kiss ^{05:36}, Frau
V rámci... v rámci této studie se
Gerda Hüfing und Herrn Robert Lhotka ^{05:41}, unter Anwendung der oben entwickelten

Evaluationsmethode ähm die Bewertung von ganz unterschiedlichen Klinikfreiräumen
týmu našich spolupracovníků podařilo na základě zmíněných evaluačních metod
vornahme. ^{05:51} Und dabei hat sich gezeigt, dass der Garten der die größte Narurnähe
zhodnotit volné prostory v nejrůznějších klinikách. ^{05:55}
aufwies, also der einer freien Natur am ähnlichsten ist, am positivsten bewertet wurde.
A prostory, které byly nejpodobnější volné přírodě byly hodnoceny
^{06:03} Und außerdem konnte aus dieser Studie, konnten aus dieser Studie Richtlinien für
nejpozitivěji. ^{06:05}
Planer und Planerinnen zur Gestaltung und zur Umgestaltung von Klinikfreiräumen abgeleitet
Zároveň, na základě těchto inforací, bylo možno vytvořit směrnice
werden. ^{06:14} und außerdem konnte aufgezeigt werden in welchen Bereichen ein Garten zur
pro utváření prostor na klinikách. ^{06:18}
Förderung von Nachhaltigkeit vor Ort beitragen kann. ^{06:23} Der sogenannte „Heilende
Také se tam projednávala otázka jakou
Waldgarten Nacadia“ in Dänemark ist derzeit das am besten dokumentierte Projekt im
může terapeutická zahrada přispět k udržitelnému rozvoji. ^{06:29}
Bereich der Gartentherapie. ^{06:33} Ähmm, der Garten von Rozmarýnek ist so wie dieser
Jedním z nejlépe dokumentovaných projektů je zde nyní jedna dánská terapeutická
nach den Richtlinien ähm der Permakultur geplant. ^{06:47} Rozmarýnek wird derzeit
zahrada. ^{06:43} Podle těchto směrnic byla vytvořena také zahrada Rozmarýnek. ^{06:49}
umgestaltet und er birgt ein hohes gesundheitsförderndes Potenzial ^{06:55}, ähm das
Rozmarýnek je nej... se nyní nachází v přestavbě a má velký potenciál
wurde auch wissenschaftlich dokumentiert. ^{07:01} Und hierin liegt eine große Chance, ein
co se podpory zdraví týče. ^{07:00} A to bylo zdokumentováno i vědecky. ^{07:03} Je zde
internationales Vorzeigeprojekt ähmm zu entwickeln ^{07:11}, das auch mit Umweltschutz,
velká šance, že se tento projekt může stát mezinárodním vzorem. ^{07:12}
Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit dominiert werden kann und in dem alle diese
A může dávat Faktoren
praktisch erlebbar gemacht werden können. ^{07:28}
na odív jak ochranu životního prostředí, tak právě
Jetzt stellt sich die Frage, was kann nun die psychologische Forschung für die Entwicklung
podporu ochrany zdraví a tak dále. ^{07:32} Co může psychologický
der Gartentherapie ähm tun, was kann diese Forschung, die psychologische Forschung
výzkum učinit v oblasti výzkumu zdrav...ehm..zahradní terapie? ^{07:41}
dazu beitragen? ^{07:43} Also durch eine wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung kann
Jak k tomu může přispět? ^{07:44} Na základě vědecké
die Kommunikation durch Projekte bereichert werden, ähm der multiprofessionelle Austausch
dokumentace může komunikace být obohacena o projekty a
kann auf eine neue Ebene gehoben und gefördert werden. ^{08:02} Und außerdem trägt die
multiprofesionální výměna může tuto myšlenku pozvednout do vyšších pater. ^{08:04}
Forschung zur Qualitätssicherung von Projekten bei und dient der Weiterentwicklung durch
Dále to přispěje k lepší kvalitě projektů a
die Entwicklung von Modellen und entsprechenden Theorien. ^{08:15} Und wichtig dabei ist
k dalšímu rozvíjení modelových teorií. ^{08:17}
auch, Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und eben sich auf die Nachhaltigkeit zu

Dále to také umožní lépe provádět nákladové a užitkové... ehm analýzy
fokusieren. ^{08:26} Deshalb hoffe ich, dass wir bald neue Studienergebnisse haben werden,
náklady a užitku ehm nákladů a užitku. ^{08:28} Máme zde, na tomto základě
auch dank der neu geknüpften internationalen Kontakte und der guten Zusammenarbeit
budeme mít nové výsledky nových studií. ^{08:35} To také díky nově
zwischen der Deutschen, Österreichischen und Tschechischen Community in diesem Bereich,
navázaným mezinárodním kontaktům a dobré spolupráci mezi německými, rakouskými a
zwischen unseren Organisationen. ^{08:48} Und ich freue mich auf zukünftige
českými komunitami v této oblasti, mezi těmito organizacemi. ^{08:50}
Forschungsergebnisse ähm und bereichende Aspekte auf diesem Gebiet. ^{08:58} Ich danke
Těším se na budoucí věd... výsledky vědecké
Ihnen herzlich für Ihre Aufmerksamkeit. ^{09:00}
spolupráce a další aspekty v této oblasti. ^{09:00} Děkuji Vám za pozornost! ^{09:02}

VPW 1, AT 1

Sehr geehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie zu meinem Vortrag über Die Hochschule für
^{00:04} Vážené dámy a pánové Vítám Vás u své přednášky
Agrar- und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“. ^{00:12} Zunächst möchte ich mich
ehm vysoké školy pro agrární a a ehm pedagogiku životního prostředí. ^{00:15}
bei den Organisatoren dieser Konferenz – Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová
k tématu green care. ^{00:19} Chtěl bych poděkovat paní
, sowie dem ehm Leiter des Universitätskrankenhauses Bohunice in Brno, dem Herrn MUDr.
Janě Dvořáčkové a paní Evě Kavalové, ^{00:24} Organizátorkám této konference a
Roman Kraus, herzlich bedanken. ^{00:26} Mit der Einrichtung des Therapiegartens hat die
také ehm Romanu Krausovi, z univerzitní nemocnice Hochschule für
Agrar- und Umweltpädagogik erste Schritte für zahlreiche Bildungsangebote
Bohunice v Brno... Brně ^{00:35}
im Fachbereich Gartentherapie und „Green Care“ gesetzt. ^{00:38} // Seit jeher hat der
Vysoká škola byla pionýrem v oblasti green care již od roku dvatisícepět. ^{00:44}
agrarisches Bereich die Verbindung der Natur mit der Verantwortung für Menschen mit
Agrární oblast byla již odjakživa velice důležitá
besonderen Bedürfnissen sowie älteren Menschen wahrgenommen. ^{00:48} Das Leben am
pro potřeby,
Bauernhof in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen Dimension musste
hmm pro
mit all diesen Problemen fertig werden. ^{00:55} // Für die Hochschule, an der gebündelte
pro zvláštní potřeby člověka. ^{00:55}
Expertise im Agrar- und umweltpädagogischen Bereich gut vernetzt und verankert wurde,
Například život na ehm na ehm slovanském dvoře má v sobě mnoho
war es daher naheliegend, sich dieser Thematik anzunehmen und bei Interessierten
dimenzí. ^{01:04}
Kompetenzen im Fachbereich Green Care zu entwickeln und aufzubauen. ^{01:09} Die Pionierin
Pro vysokou školu, která poskytuje ucelenou expertýzu v...

und gleichzeitig die Leiterin dieses Lehrgangs ist Frau Diplomingenieuren Birgit Steininger.

v této oblasti je velice

^{01:15} Die Aus- und Weiterbildung im Fachbereich Green Care erfolgt an

důležité oblasti green care nadále rozvíjet. ^{01:18} Pionýrkou je ehm

der Hochschule in fünf wesentlichen Bereichen ^{01:23}: erstens der praktischen

diplomovaná inženýrka Birgit Steininger ^{01:23}

gartentherapeutischen Arbeit. ^{01:26} Zweitens den Studienangeboten, darunter die

Oblasti... ehm vzdělávání... dalšího vzdělávání to je praktická

Schwerpunktbildung Agrar- bzw. Umweltpädagogik im Bachelorstudium, dem

zahradekterapeutická práce, dále stu... studium bakalářské studium

Universitätslehrgang Gartentherapie, sowie dem Masterstudi...studium Green Care. ^{01:39}

agrární pedagogiky a pedagogiky

Drittens wurde ein umfassendes Angebot an unterschiedlichen Weiterbildungsseminaren

životního prostředí, ^{01:42} zahrnutí terapie a magisterské studium

entwickelt, des Weiteren, viertens, ein Forschungsprogramm aufgelegt und fünftens

green care. ^{01:48} Dále jsou to semináře ehm

unterstützen regelmäßige Publikationen den wünsch..wissenschaftlichen Austausch mit

zajišťující další

anderen Institutionen. ^{01:54} // Den Ausgangspunkt für die Etablierung der ähm Green Care-

vzdělávání, věda a publikování. ^{01:56}

Thematik bildete die bereits im Frühling zweitausendfünf begonnene Tätigkeit der

Výchozí bod pro tematiku green care tvořil již na jaře

„GartenTherapieWerkstatt“ an der Agrarpädagogischen Akademie. ^{02:06} Gemeinsam mit dem

dvatisícepět workshop „GartenTherapieWerkstatt“ na agrární

Geriatríezentrum..zentrum „Am Wienerwald“ wurde auf dem Agrarpädagogischen

pedagogické akademii. ^{02:11} Společně s geriatrickým centrem „Am Wienerwald“

Akademie ein Therapiergarten errichtet. ^{02:15} Seit März zweitausendfünf finden in diesem

ehm byla byla

Garten zweimal pro Woche pädagogisch-gärtnerische Therapieeinheiten für die „Gäste“ des

vytvořena první terapeutická zahrada. ^{02:26}

Geriatríezentrums statt. ^{02:24} Der Hintergrund ist die Beobachtung, dass eine aktive und

Od března dvatisícepět jsou v této zahradě dvakrát týdně

systematische Tätigkeit mit Pflanzen und auch Tieren eine positive Wirkung auf Seele und

pož... pořádány ach

Körper mit sich bringt. ^{02:33} // Die GartenTherapieWerkstatt wird seit den ersten April

pedagogicko-zahradnické aktivity pro hosty geriatrického centra. ^{02:40}

zweitausendfünf durch den gleichnamigen Verein, dessen Träger sowohl die

ehmmm Důvodem je pozorování těchto pacientů. ^{02:46}

Agrarpädagogische Akademie (und später die Hochschule) als auch das Geriatríezentrum

Tento workshop je již od prvního čtvrtý dvatisícepět ehm

„Am Wienerwald“ sind, unterstützt. ^{02:48} Der Vorstand wird gebildet durch die Leiter beider

Organisationen – derzeit sind das Herr Universitätsprofessor Wolfgang Popp. vom

Geriatríezentrums, sowie der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor

03:03 pomocí...

Thomas Haase. 03:04 Des Weiteren sind auch Expertinnen und Fachexperten der
pomocí stejnojmenného spolku, jehož pořadatelé
 unterschiedlichen Fachrichtungen vertreten. 03:10 Seminarangebote für alle Interessierten
 jsou agrární pedagogická akademie a geriatrické centrum „Am Wienerwald“
 ergänzen den Universitätslehrgang Gartentherapie. 03:16 // Das neue und interdisziplinäre
podporovaný. 03:15 Wolfgang Popp, vedoucí centra a
 Berufsfeld wird den Studierenden in Theorie und Praxis vermittelt. 03:22 Künftig,
 Thomas Haase, rektor
 voraussichtlich ab dem Wintersemester zweitausendachtzehn, wird der Fokus auf die
 agrární-pedagogické akademie. 03:25 Ta... tato
 Unterstützung zur Implementierung der Gartentherapie und der tiergestützten Pädagogik in
 tato nová oblast ehm
 der österreichischen Landwirtschaft gelegt werden. 03:33 Eine große Unterstützung ist für uns
 je
 Frau Doktor Andrea Payrhuber, die sich mit diesem Gebiet schon seit geraumer Zeit
 ehm bude v budoucnu...
 beschäftigt. 03:41 // Natürlich ist hierfür auch gute Zusammenarbeit mit den
 tato nová oblast spojuje teorii a praxi
 Landwirtschaftskammern, den agrarischen Schulen und sonstigen Beratungseinrichtungen
 ehm v budoucnu, zřejmě od zimního semestru dvatisíceosmnáct
 erforderlich. 03:49 Bereits im Herbst zweitausendsieben wurde in Kooperation mit der
 Donau-Universität Krems der Universitätslehrgang Gartentherapie an der Hochschule
 bude ehm hlavním bodem zahradní terapie a
 erfolgreich eingeführt. 03:58 // Das Ziel des Universitätslehrganges für Gartentherapie ist es,
 pedagogika s pomocí ehm zvířat. 04:01
 die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanzen und
 Klíčovou osobou je v této oblasti ehm paní A...
 Garten im umfassenden Sinne in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen vorzubereiten,
 Andrea Pyerhuber. 04:10
 besonders für die Betreuung und Behandlung von Menschen im
 Je zde také spolupráce s ehm se zemědělskými komorami. 04:21
 ints..institutionellen Bereich mit dem Ziel die indiv...individuelle Lebensqualität und das
 Cílem tohoto to.. tohoto
 Wohlbefinden zu verbessern. 04:22 Der insgesamt vier Semester umfassende Lehrgang soll
 tohoto univerzitního programu je ehm
 Personen mit einem agrarischen, therapeutischen oder mediz...medizinischen Hintergrund,
 spo... spojení přírody a rostlin a zahrady v....
 Fachkompetenz in dieser Disziplin vermitteln. 04:33 Der Lehrgang schließt mit dem Titel
 Akademischer Experte, beziehungsweise Expertin für Gartentherapie ab und findet
 za účelem za účelem ehm
 überwiegend an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien in berufsbegleitender

Form statt.^{04:45} Initiiert wurde dieser Lehrgang von der Österreichischen
starání se o pacienty, kte... kteří to potřebují.^{03:48}
Gartenbaugesellschaft, welche darüber hinaus auch das Curriculum erarbeitete.^{04:53} // Im
Vše trvá celkem čtyři semestry a
Herbst zweitausendzweölf konnte der Masterstudienlehrgang „Green Care“ erstmals beginnen.
a ehm tento magist...
^{04:59} Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den wissenschaftlichen Grundlagen dieser
tento magisterský cyklus je uzavřen titulem
Thematik.^{05:03} // Mehrtägige Weiterbildungsseminare, die seit zweitausendsieben
a... akademický expert pro zahradní terapii.^{05:08}
regelmäßig jedes Jahr stattfinden, bieten zudem einen Einstieg in das breite Arbeits- und
Iniciativou byl rakouský ehm
Studienfeld von Green Care.^{05:12} Gleichzeitig dienen diese Bildungsangebote auch der
Vernetzung im Fachbereich.^{05:16} // Die Zeitschrift sowie der Internetauftritt „Green Care“
rakouský „Gartenbaugesellschaft“ ÖGG.^{05:18}
wurden im Jahr zweitausendelf ins Leben gerufen.^{05:23} Damit konnten Informationen an
Od podzimu dvatisícedvanáct byl magisterský program...
eine breitere Zielgruppe weitergegeben werden.^{05:28} Die Marke „Green Care“ ist seit Jänner
mohl magisterský program green care
zweitausenddreizehn patentrechtlich geschützt.^{05:32} //Es gibt auch viele
pod vedením Birgit Steininger začít.^{05:31} Od roku dvatisícesedmnáct
Forschungsprojekte, die durch die Internationale Gesellschaft GartenTherapie unterstützt
ehm dvatisícesedm se konají také semináře zaměřené na
werden.^{05:38} Im Rahmen dieser Projekte werden sowohl praktische Erfahrungen aus der
další vzdělání.^{05:41} Také
Gartentherapiewerkstatt empirisch aufgearbeitet als auch Konzepte der
také je vydáván časopis „Green care“ a to již
Bega..ähm..Begabungsförderung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen
ehm od roku dvatisícejedenáct.^{05:50}
gartentherapeutischer Umgebungen untersucht.^{05:52} // Für den Agrarsektor schafft das
Je.... ehm
Konzept „Green Care“ nicht nur neue Wertschöpfungsmöglichkeiten, sondern ermöglicht eine
funguje také mnoho vědeckých projektů
zusätzliche Perspektive.^{06:00} Ausgangspunkte sind Bedürfnisse und Wünsche von
a ty jsou podporovány
Patienten, Kunden oder Klienten auf deren Basis Angebote geschaffen werden können.^{06:08}
IGGT, Územní společností Gartentherapie.^{06:07}
// Für den erfolgreichen Aufbau der Gartentherapie an der Hochschule hat der Rektor der
Konzept green care ehm
Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase den Wirtschaftspreis der
umožňuje ehm dává agrárnímu sektoru nové ehm
Wirtschaftskammer Wien erhalten.^{06:19} // Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit meinem Vortrag
nové možnosti čerpat
einen ersten kurzen Einblick in unsere Arbeit geben und stehe Ihnen im Anschluss gerne für

hodnoty a nové perspektivy.^{06:24} Pro eh
 vertiefende Gespräche zur Verfügung.^{06:28} // Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!^{06:31}
pro úspěch ga... eh m zahradní terapie je zodpovědný vedoucí
 Thomas Haase.^{06:34} Děkuji Vám za pozornost.^{06:36}

VPW 1, AT 2

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu meinem Vortrag.^{00:10}
 Vážené dámy a pánové, srdečně
 Ich möchte Ihnen heute etwas über dem Nutzen der umweltpsychologischen Forschung für
 Vás vítám u své přednášky.^{00:17} Chtěla bych Vám
 die Gartenterapie erzählen.^{00:18} Und bevor ich mit meiner Rede beginne, möchte ich noch die
 eh m říct něco o ... o ... zahradní terapii,^{00:23}
 Namen einiger Personen nennen, ohne die diese Konferenz und unser gemeinsames Projekt
 o vědě kombinující životní prostředí a terapii.^{00:30}
 nicht möglich wären^{00:31} : und das ist die Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová^{00:36} ,
 Osoby, které pořádají tuto... tuto konferenci
 die beiden sind aus Brunn gekommen und sind unsere Kolleginnen von der
 umožnily... paní Jana Dvořáčková a paní Eva Kavalová,
 Umweltorganisation „Lipka“. ^{00:42} Mein großer Dank gehört auch Frau Christa Lackner und
 obě přišly z Brna.^{00:43} Jsou to naše kolegyně z
 Herrn Thomas Denk, den Geschäftsführern der Organisation „Natur im Garten“^{00:52} . Ein
 organizace životního prostředí „Lipka“ .^{00:49} Christa Laxner a Thomas Kemm
 herzliches Dankeschön an Sie alle.^{00:53} Nun, die Natur beziehungsweise der Aufenthalt in
 přišli z organizace „Natur garden“.^{01:00}
 gesunder Natur trägt ja maßgeblich zum Wohlbefinden der Gesundheit bei und dafür gibt
 Příroda přispívá k k našemu blahu,
 es auch ausreichende empirische Evidenz.^{01:07} Die Untersuchungen, die ab
 je pro to i empirický důkaz.^{01:12}
 neunzehnhundertfünfzig bis heute durchgeführt wurden, zeigen, dass im Freien und an der
 Tyto výzkumy, které eh m
 frischen Luft die Erholung besonders gut gelingt und dass naturgestützte
 probíhaly již od roku devatenáctpadesát...
 Interventionen breites Interesse hervorrufen.^{01:26} Die Gartentherapie ähm stützt sich
 pobyt na čerstvém vzduchu, odpočinout si v přírodě.^{01:27} Prokázaly že.....
 traditionell auf ein sehr breites Erfahrungswissen. Derzeit ist ähm ist ein internationaler Trend nebo
 vzbudily obrovský zájem o další výzkumy v oblasti přírody.^{01:33}
 zur Evaluierung von Best-Practice Maßnahmen und zur forschungsgeleiteten Intervention zu
 Zahradní terapie v sobě ukrývá obrovské zkušenosti.^{01:47}
 beobachten.^{01:49} Die wissenschaftliche Fundierung der Gartentherapie wird in Zukunft auch
 Bylo již pořádáno mnoho výzkumů na toto téma wesentlich an Bedeutung noch
 gewinnen, vor allem ähm dann, wenn die Leistungen für
 a tento
 Versicherungsträger vergleichbar gemacht werden sollen und auch entsprechend honoriert

zájem bude jistě stoupat i v budoucnu.^{02:00}
 werden sollen.^{02:04} Und um dem zu entsprechen, gilt es Studien durchzuführen, die auf
 Samozřejmě že dosažené výsledky jsou
 wissenschaftlich fundierten Kriterien basieren.^{02:16} Ich möchte Ihnen in meinem Beitrag gerne
 patřičně honorovány.^{02:11}
 drei Studien vorstellen, die zwischen zweitausenddrei und zweitausendzwölf durchgeführt
 Proto také o stu..studijní obory jsou založeny na
 wurden. Aus diesen Studien ergeben sich Schlussfolgerungen für die Gartentherapie und für
 na studijním... na vědeckém... ehm
 die Gestaltung von sogenannten Klinikfreiräumen, die auch im Bereich Green Care genutzt
 na vědeckých poznatcích.^{02:35}
 werden können.^{02:37} Nun zur Studie Nummer eins, sie wurde von Frau Margit Benes-Oeller
 Takzvané klinické
 zusammen mit Frau Katja Batakovic geleitet und diese Studie befasst sich mit dem
 volné ehm prostory jsou nyní využívány.^{02:49} A tato studie
 Erholungspotenzial von privaten Grünräumen.^{02:54} Dabei zeigt sich, dass private Gärten ein
 vedená dvěma vědkyněmi ukazuje ehm potenciál těchto soukromých
 äußerst hohes Erholungspotenzial aufweisen^{03:03} und dass sie zur Erholung anderen
 zelených místností.^{03:00} Nabízejí možnost obrovského...
 privaten Räumen vorgezogen werden.^{03:08} Das ist ein sehr wichtiger Punkt, den es zu
 obrovský potenciál k uzdravení.^{03:08}
 bedenken gilt und was auch von großer Bedeutung ist, also was ein wesentlicher Faktor für
 Tento bod je velice důležitý.^{03:24} A velkým faktorem pro to aby zahrada
 die Erholbarkeit ähm eines Gartens ist, ist die positive Beziehung zu ihm.^{03:27} Diese
 měla velké účinky uzdravovací je vytvořit si k ní vztah.^{03:35}
 Erkenntnisse, die im zweitausendfünf veröffentlicht wurden, im Rahmen dieser Studie, sind
 V v rámci této studie byly
 auch für die Gartentherapie anwendbar.^{03:38} Die Studie Nummer zwei stellt die Ergebnisse
 zveřejněny tedy poznatky, které
 der Begleitforschung im Bereich der Suchttherapie vor. An dieser Studie haben ähm
 je možné uplatnit.^{03:46} Například studie číslo dvě, doprovodný výzkum.
 gemeinsam, haben ähm mehrere Mitarbeiter gemeinsam gearbeitet, und zwar Herr Erwin
 v oblasti terapie závislých.^{03:55}
 Piribauer und Herr Joachim Brocks, sowie Herr Doktor Hans Haltmayer, sie sind Beauftragte
 Erwin Paper, Joachim Burk a pan doktor Hans Halmayer
 für Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien.^{04:07} Die wesentlichen Wirkungsweisen der
 spolupracovali na této studii.^{04:07} Jsou to zmocnění pro
 Gartentherapie liegen in den positiven Erfahrungen und Gefühlen während der Teilnahme und
 otázky závislých pro město Vídeň.^{04:16}
 in der Verbundenheit mit der Natur,^{04:20} dies zeigt die Erforschung der
 Ehm pozitivní zkušenosti a pocity, těch je možno docít...
 Wirkungsmechanismen der Gartentherapie während ihres Verlaufs.^{04:29} Im Rahmen dieser
 dosáhnout právě pomocí těchto terapií ve spojení s přírodou.^{04:29}
 Studie wurden auch Gärten umgestaltet ähm und die Evaluation der Umgestaltung eines

Například ehm zahradní terapií. ^{04:34}
therapeutischen Gartens wiederum ergab Folgendes: ^{04:42} also Personen haben eine ganz
V rámci této studie byly zahrady ehm už zřízeny, nebo přímo
präzise Vorstellung darüber, wie ein optimaler Garten auszusehen hat. ^{04:51} und der
přepřacovaný. ^{04:44} Osoby ehm měly jasnou představu o tom jak
Therapiegarten vor der Umgespaltung ähm Umgestaltung, Verzeihung, entsprach diesen
má vypadat optimální zahrada. ^{04:54} Terapeutická zahrada ehm a její
Vorstellungen nicht. ^{04:58} Ähm der umgestaltete Garten hingegen zeigte ein hohes Maß an
přetvoření vlastně neodpovídala
Übereinstimmung mit der Idealvorstellung. ^{05:06} Und unter Anwendung dieser Methode
ehm těmto představám a
gelingt es, bestehende Gärten zu bewerten, Umgestaltungen gezielt vorzunehmen und die
proto... prot... proto metod... je vlastně touto met...
Wirksamkeit der Umgestaltung auch wissenschaftlich gesichert nachzuweisen. ^{05:20} Ähm und
touto metodou... metodou této ehm terapie je
diese...die Ergebnisse jener Studie wurden erstmals im April zweitausendacht veröffentlicht.
je právě přetvoření těchto zahrad a vědecky
^{05:27} Jetzt kommen wir schon zur Studie Nummer drei, ähm im Rahmen dieser Studie gelang
zdůvodnit proč. ^{05:29} Pojdme ke studii číslo tři. ^{05:35}
es dem Team von unserer Mitarbeiterinnen, Frau Fiona Kiss ^{05:36}, Frau Gerda Hüfing und
Herrn Robert Lhotka ^{05:41}, unter Anwendung der oben entwickelten
Paní Fiona Kiss... Fione Kissing a Herbert
Evaluationsmethode ähm die Bewertung von ganz unterschiedlichen
Locker, ^{05:45} ti zpracovali vyh...
Klinikfreiräumen vorzunehmen. ^{05:51} Und dabei hat sich gezeigt, dass der Garten der die
hodnotící metodu, aby
größte Narurnähe aufwies, also der einer freien Natur am ähnlichsten ist, am positivsten
aby..aby..aby bylo možné zhodnotit význam těchto klinických
bewertet wurde. ^{06:03} Und außerdem konnte aus dieser Studie, konnten aus dieser Studie
volných prostorů. ^{06:04}
Richtlinien für Planer und Planerinnen zur Gestaltung und zur Umgestaltung von
Klinikfreiräumen abgeleitet werden. ^{06:14} und außerdem konnte aufgezeigt werden in welchen
Bereichen ein Garten zur Förderung von Nachhaltigkeit vor Ort beitragen kann. ^{06:23} Der
Ehmm.... z této studie byly odvozeny ehm směrnice pro přetváření
sogenannte „Heilende Waldgarten Nacadia“ in Dänemark ist derzeit das am besten
těchto zahrad. ^{06:24} Bylo... bylo dokázáno, že...
dokumentierte Projekt im Bereich der Gartentherapie. ^{06:33} Ähmm, der Garten von
že takto je... je možno dosaženout... dosáhnout
Rozmarýnek ist so wie dieser nach den Richtlinien ähm der Permakultur geplant. ^{06:47}
trvalé udržel... udržitelnosti účinku. ^{06:42} Například zahrada
Rozmarýnek wird derzeit umgestaltet und er birgt ein hohes gesundheitsförderndes Potenzial
„Rozmarýnek“ byla plánována podle kritér... určitých kritérií.

06:55 , ähm das wurde auch wissenschaftlich dokumentiert. 07:01 Und hierin liegt eine
06:55 a vykazuje obrovský zdravotnický potenciál. 07:02 Bylo to
große Chance, ein internationales Vorzeigeprojekt ähmm zu entwickeln 07:11, das auch mit
také věd... vědecky zdokumentováno. 07:06 Je tedy velká
Umweltschutz, Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit dominiert werden kann und in dem
šance vytvořit také mezinárodní projekt v této oblasti, 07:17 který s
alle diese Faktoren praktisch erlebbar gemacht werden können. 07:28
životním prostředím a ehm zzzzzzzzzzz

Jetzt stellt sich die Frage, was kann nun die psychologische Forschung für die Entwicklung
s naším blahem a prevencí ehm je spojen. 07:34
der Gartentherapie ähm tun, was kann diese Forschung, die psychologische Forschung
Otázkou je, co může psychologický výzkum ...
dazu beitragen? 07:43 Also durch eine wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung kann
ja... ja... jak může přispět ehm k
die Kommunikation durch Projekte bereichert werden, ähm der multiprofessionelle Austausch
zahradní terapii, k... k ještě dalšímu zlepšení. 07:57
kann auf eine neue Ebene gehoben und gefördert werden. 08:02 Und außerdem trägt die
Díky dobré komunikaci jsou tyto projekty ještě více zdokonalováni... zdokonalovány
Forschung zur Qualitätssicherung von Projekten bei und dient der Weiterentwicklung durch
a ehm důležité jsou výměnné ehm výměny informací. 08:11
die Entwicklung von Modellen und entsprechenden Theorien. 08:15 Und wichtig dabei ist auch,
Ehm důležitým faktorem jsou také ehm
Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und eben sich auf die Nachhaltigkeit zu fokussieren.
vyvíjené modely a teorie. 08:23
08:26 Deshalb hoffe ich, dass wir bald neue Studienergebnisse haben werden, auch dank der
Také analýzy nákladů a užitku, které se zaměřují na trvalou udržitelnost. 08:31
neu geknüpften internationalen Kontakte und der guten Zusammenarbeit zwischen der
Nové... nové výsledky studie... ehm
Deutschen, Österreichischen und Tschechischen Community in diesem Bereich, zwischen
předpokladem pro pro úspěch v této oblasti
unseren Organisationen. 08:48 Und ich freue mich auf zukünftige Forschungsergebnisse ähm
jsou... je... je hlavně spolupráce mezi organizacemi a mezi
und bereichende Aspekte auf diesem Gebiet. 08:58 Ich danke Ihnen herzlich für Ihre
vědeckými institucemi a velice se těším na ehm
Aufmerksamkeit. 09:00
na nové výsledky a... a... a nové úspěchy v této oblasti. 09:04 Děkuji za pozornost. 09:06

VPW 2, AT 1

Sehr geehrte Damen und Herren, ich begrüße Sie zu meinem Vortrag über Die Hochschule für Agrar-
00:08 Vážené dámy a pánové,
und Umweltpädagogik als Zentrum von „Green Care“. 00:12 Zunächst möchte ich mich bei
vítejte na mém... na mé přednášce o green care. 00:17

den Organisatoren dieser Konferenz Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová , sowie dem *ehm*

Leiter des Universitätskrankenhauses Bohunice in Brno, dem Herrn MUDr. Roman Kraus, herzlich

Chtěl bych se poděkovat paní Janě Dvořáčkové a paní Evě Kavalové,
bedanken. ^{00:26} Mit der Einrichtung des Therapiegartens hat die Hochschule für Agrar- und

Umweltpädagogik erste Schritte für zahlreiche Bildungsangebote im Fachbereich Gartentherapie und
ve fakultní nemocnici Bohunice v Brně a také panu doktoru

„Green Care“ gesetzt. ^{00:38} // Seit jeher hat der agrarische Bereich die Verbindung der Natur mit der
Romanu Krausovi. ^{00:38} Vysoká škola pracuje v této oblasti již od

Verantwortung für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie älteren Menschen

roku dvatisícepět. ^{00:43}

wahrgenommen. ^{00:48} Das Leben am Bauernhof in seiner ökologischen, ökonomischen und sozialen

^{00:50} Jde o to, že tento obor a

Dimension konnte und musste mit all diesen Problemen fertig werden. ^{00:55} // Für die Hochschule, an

především tato vysoká škola rozpoznala potřebu rozvoje
der gebündelte Expertise im Agrar- und umweltpädagogischen Bereich gut vernetzt und verankert
v této oblasti. ^{00:59}

wurde, war es daher naheliegend, sich dieser Thematik anzunehmen und bei Interessierten

Kompetenzen im Fachbereich Green Care zu entwickeln und aufzubauen. ^{01:09} Die Pionierin und

^{01:09} Vysoká škola
gleichzeitig die Leiterin dieses Lehrgangs ist Frau Diplomingenieuren Birgit Steininger. ^{01:15} Die Aus-

to považovala za velice rozumné, tuto oblast dále rozvíjet. ^{01:14}

und Weiterbildung sowie Vernetzung im Fachbereich Green Care erfolgt an der Hochschule in fünf

Průkopníky byla hlavně paní

wesentlichen Bereichen ^{01:23} : erstens der praktischen gartentherapeutischen Arbeit. ^{01:26} Zweitens den
Steininger. ^{01:23}

Studienangeboten, darunter die Schwerpunktbildung Agrar- bzw. Umweltpädagogik im

Rozdělujeme pět hlavních oblastí, a sice praktická,

Bachelorstudium, dem Universitätslehrgang Gartentherapie, sowie dem Masterstudi...studium Green
potom nabídka v oblasti studia je...,

Care. ^{01:39} Drittens wurde ein umfassendes Angebot an unterschiedlichen Weiterbildungsseminaren
mezi které patří bakalář i master. ^{01:42} Studium....

entwickelt, des Weiteren, viertens, ein Forschungsprogramm aufgelegt und fünftens unterstützen

regelmäßige Publikationen den wünsch..wissenschaftlichen Austausch mit anderen

Další součástí nabídky představuje další vzdělávání,

Institutionen. ^{01:54} // Den Ausgangspunkt für die Etablierung der *ähm* Green Care-Thematik bildete die
čili semináře,

bereits im Frühling zweitausendfünf begonnene Tätigkeit der „GartenTherapieWerstatt“ an der

dále potom výzkum a publikace. ^{02:04}

Agrarpädagogischen Akademie. ^{02:06} Gemeinsam mit dem Geriatriezen..zentrum „Am Wienerwald“

Již od roku dvatisícepět

wurde auf dem Gelände al Agrarpädagogischen Akademie ein Therapiegarten errichtet. ^{02:15} Seit

byla nabídnuta fec... facilita, na které
März zweitausendfünf finden in diesem Garten zweimal pro Woche pädagogisch-gärtnerische
se mohou provádět různé pokusy a byla také
Therapieeinheiten für die „Gäste“ des Geriatriezentrums statt.^{02:24} Der Hintergrund ist die
zprovozněna speciální zahrada.^{02:23} V této zahradě se dvakrát
Beobachtung, dass eine aktive und systematische Tätigkeit mit Pflanzen und auch Tieren eine
týdně konají různé akc.. aktivity
positive Wirkung auf Seele und Körper mit sich bringt.^{02:33} // Die GartenTherapieWerkstatt wird seit
i v rámci geriatrického centra.^{02:32} Dá se tak velice dobře
den ersten April zweitausendfünf durch den gleichnamigen Verein, dessen Träger sowohl die
pozorovat, jak green care působí
Agrarpädagogische Akademie (und später die Hochschule) als auch das Geriatriezentrum „Am
na lidské psychické i fyzické
Wienerwald“ sind, unterstützt.^{02:48} Der Vorstand wird gebildet durch die Leiter beider
rozpoložení.^{02:47}
Organisationen – derzeit sind das Herr Universitätsprofessor Wolfgang Popp. vom Geriatriezentrums,
Představenstvo tvoří
sowie der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase.^{03:04} Des Weiteren
pan doktor Popp a rektor
sind auch Expertinnen und Fachexperten der unterschiedlichen Fachrichtungen vertreten.^{03:10}
doktor Thomas Haase.^{03:08}
Seminarangebote für alle Interessierten ergänzen den Universitätslehrgang Gartentherapie.^{03:16} //
Je zde také spousta expertů.^{03:14}
Das neue und interdisziplinäre Berufsfeld wird den Studierenden in Theorie und Praxis vermittelt.^{03:22}

Künftig, voraussichtlich ab dem Wintersemester zweitausendachtzehn, wird der Fokus auf die
^{03:24} Nový obor by chtěl spojit teoretické i praktické zkušenosti,^{03:29}
Unterstützung zur Implementierung der Gartentherapie und der tiergestützten Pädagogik in der
a v roce dvatisícešestnáct bychom chtěli
österreichischen Landwirtschaft gelegt werden.^{03:33} Eine große Unterstützung ist für uns Frau Doktor
nadále
Andrea Payrhuber, die sich mit diesem Gebiet schon seit geraumer Zeit beschäftigt.^{03:41} // Natürlich
prohlubovat vědomosti získané v této oblasti.^{03:41}
ist hierfür auch gute Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftskammern, den agrarischen Schulen
und sonstigen Beratungseinrichtungen erforderlich.^{03:49} Bereits im Herbst zweitausendsieben wurde
Samozřejmě je zde
in Kooperation mit der Donau-Universität Krems der Universitätslehrgang Gartentherapie an der
také důležitá spolupráce s jednotlivými institucemi.^{03:55}
Hochschule erfolgreich eingeführt.^{03:58} // Das Ziel des Universitätslehrganges für Gartentherapie ist
Například s Dunajskou univerzitou Krems.^{04:01}
es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den professionellen Einsatz von Natur, Pflanzen und
Cílem zahradní terapie
Garten im umfassenden Sinne in der Arbeit mit Menschen aller Altersstufen vorzubereiten, im
jakožto tohoto oboru je profesionalizovat

Besonderen im Rahmen der Betreuung und Behandlung von Menschen im *ints..*institutionellen Bereich mit dem Ziel die *indiv...*individuelle Lebensqualität und das Wohlbefinden zu verbessern.^{04:22}

tento obor a připravit tak lidi
a studující na praktick...ké otázky v...
Der insgesamt vier Semester umfassende Lehrgang soll Personen mit einem agrarischen, života.^{04:25} A samozřejmě také zlepšit stav lidí, therapeutischen oder *mediz...*medizinischen Hintergrund, Fachkompetenz in dieser Disziplin vermitteln.^{04:33} kteří by se těchto terapií zúčastňovali.^{04:32} Der Lehrgang schließt mit dem Titel Akademischer Experte, beziehungsweise Expertin für Gartentherapie ab und findet überwiegend an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien in berufsbegleitender Form statt.^{04:45} Initiiert wurde dieser Lehrgang von der Österreichischen Gartenbaugesellschaft, welche darüber hinaus auch das Curriculum erarbeitete.^{04:53} // Im Herbst zweitausendzweölf konnte der Masterstudienlehrgang „Green Care“ erstmals beginnen.^{04:59} Ein
^{04:54} Iniciován byl tento studijní obor... ehm obor zahradním spolkem besonderer Fokus liegt dabei auf den wissenschaftlichen Grundlagen dieser Thematik.^{05:03} //
ve Vídni.^{04:58} V roce dvatisícedvanáct se s tímto studiem začalo
Mehrtägige Weiterbildungsseminare, die seit zweitausendsieben regelmäßig jedes Jahr stattfinden, a hlavním bodem programu celého studia
bieten zudem einen Einstieg in das breite Arbeits- und Studienfeld von Green Care.^{05:12} Gleichzeitig představuje vědecká
dienen diese Bildungsangebote auch der Vernetzung im Fachbereich.^{05:16} // Die Zeitschrift sowie der část.^{05:14}
Internetauftritt „Green Care“ wurden im Jahr zweitausendelf ins Leben gerufen.^{05:23} Damit konnten Informationen an eine breitere Zielgruppe weitergegeben werden.^{05:28} Die Marke „Green Care“ ist
Časopis i internetové aktivity
seit Jänner zweitausenddreizehn patentrechtlich geschützt.^{05:32} //Es gibt auch viele green care byly také spuštěny
a Forschungsprojekte, die durch die Internationale Gesellschaft GartenTherapie unterstützt werden.
snaží se o dosažení a oslovení co největšího
^{05:38} Im Rahmen dieser Projekte werden sowohl praktische Erfahrungen aus der počtu lidí.^{05:40} Samozřejmě je zde i spousta
Gartentherapiewerkstatt empirisch aufgearbeitet als auch Konzepte der vědeckých programů, na základě kterých
Bega..ähm..Begabungsförderung von Kindern und Jugendlichen im Rahmen gartentherapeutischer se snažíme získat nové koncepty
Umgebungen untersucht.^{05:52} // Für den Agrarsektor schafft das Konzept „Green Care“ nicht nur a informace, abychom mohli tento studijní obor
neue Wertschöpfungsmöglichkeiten, sondern ermöglicht eine zusätzliche Perspektive.^{06:00}
i nadále prohlubovat.^{05:57}
Ausgangspunkte sind Bedürfnisse und Wünsche von Patienten, Kunden oder Klienten auf deren Basis

Výchozím bodem jsou samozřejmě
 Angebote geschaffen werden können. ^{06:08} // Für den erfolgreichen Aufbau der Gartentherapie an
 potrzeby pacientů,
 der Hochschule hat der Rektor der Agrarpädagogischen Akademie Herr Doktor Thomas Haase den
 na které se snažíme reagovat. ^{06:15}
 Wertschätzungspreis der Wirtschaftskammer Wien erhalten. ^{06:19} // Ich hoffe, ich konnte Ihnen mit
 meinem Vortrag einen ersten kurzen Einblick in unsere Arbeit geben und stehe Ihnen im Anschluss
 Pan doktor Thomas Haase ehm v rámci své aktivity
 gerne für vertiefende Gespräche zur Verfügung. ^{06:28} // Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit! ^{06:31}
 získal i cenu. ^{06:28}
 V případě dalších otázek se na mě můžete kdykoliv obrátit
 a já Vám děkuji za Vaši pozornost. ^{06:36}

VPW 2, AT 2

Sehr geehrte Damen und Herren, ich darf Sie recht herzlich begrüßen zu meinem Vortrag. ^{00:10}
^{00:03} Vážené dámy a pánové, vítejte na mé přednášce
 Ich möchte Ihnen heute etwas über den Nutzen der umweltschologischen Forschung für
 chtěla bych Vám dnes povědět něco o užítku v rámci psychologické
 die Gartentherapie erzählen. ^{00:18} Und bevor ich mit meiner Rede beginne, möchte ich noch die
 oblasti zahradní terapie. ^{00:20} Zároveň bych
 Namen einiger Personen nennen, ohne die diese Konferenz und unser gemeinsames Projekt
 na začátku chtěla jmenovat několik osob, bez kterých by tato konference nebyla možná, ^{00:28}
 nicht möglich wären ^{00:31} : und das ist die Frau Jana Dvořáčková und Frau Eva Kavalová ^{00:36} ,
 a to je paní Dvořáčková a paní Kavalová, jsou obě z Brna a jsou naše kolegyně
 die beiden sind aus Brünn gekommen und sind unsere Kolleginnen von der
 z organizace
 Umweltorganisation „Lipka“. ^{00:42} Mein großer Dank gehört auch Frau Christa Lackner und
 životního prostředí „Lipna“. ^{00:43}
 Herrn Thomas Denk, den Geschäftsführern der Organisation „Natur im Garten“ ^{00:52} . Ein
 Dále bych chtěla poděkovat ještě několika dalším lidem, kteří tu dnes s námi jsou. ^{00:52}
 herzliches Dankeschön an Sie alle. ^{00:53} Nun, die Natur beziehungsweise der Aufenthalt in
 Pobyť na čerstvém vzduchu,
 gesunder Natur trägt ja maßgeblich zum Wohlbefinden der Gesundheit bei und dafür gibt
 víme všichni samozřejmě, vede k lepšímu zdravotnímu stavu a
 es auch ausreichende empirische Evidenz. ^{01:07} Die Untersuchungen, die ab
 průzkuny, které byly doposud provedeny
 neunzehnhundertfünfzig bis heute durchgeführt wurden, zeigen, dass im Freien und an der
 také
 frischen Luft die Erholung besonders gut gelingt und dass naturgestützte
 podporují tuto myšlenku, že se odpočinek...
 Interventionen breites Interesse hervorrufen. ^{01:26} Die Gartentherapie ähm stützt sich
 že je odpočinek produktivnější a efektivnější. ^{01:29}

traditionell auf ein sehr breites Erfahrungswissen. Derzeit ist *ähm* ist ein internationaler Trend Internacionálním trendem je samozřejmě se neustále zur Evaluierung von Best-Practice Maßnahmen und zur forschungsgeleiteten Intervention zu zlepšovat.^{01:38} beobachten.^{01:49} Die wissenschaftliche Fundierung der Gartentherapie wird in Zukunft auch Zahradní terapie bude nabývat samozřejmě i nadále na důležitosti,^{01:52} wesentlich an Bedeutung noch gewinnen, vor allem *ähm* dann, wenn die Leistungen für Versicherungsträger vergleichbar gemacht werden sollen und auch entsprechend honoriert musí to být samozřejmě werden sollen.^{02:04} Und um dem zu entsprechen, gilt es Studien durchzuführen, die auf patříčně honorováno a podle toho se budou také provádět studie, které budou wissenschaftlich fundierten Kriterien basieren.^{02:16} Ich möchte Ihnen in meinem Beitrag gerne bazírovat na vědeckém základě.^{02:13} Ve svém příspěvku bych Vám ráda představila drei Studien vorstellen, die zwischen zweitausenddrei und zweitausendzwölf durchgeführt tři studie, které byly provedeny.^{02:24} Z těchto studií je... wurden. Aus diesen Studien ergeben sich Schlussfolgerungen für die Gartentherapie und für se dá vyčíst, jak by měly být die Gestaltung von sogenannten Klinikfreiräumen, die auch im Bereich Green Care genutzt zahrady koncipovány tak, aby přinesly... přinesly werden können.^{02:37} Nun zur Studie Nummer eins, sie wurde von Frau Margit Benes-Oeller patříčný užitek.^{02:37} zusammen mit Frau Katja Batakovic geleitet und diese Studie befasst sich mit dem První studie se zabývá s potenciálem relaxace v... Erholungspotenzial von privaten Grünräumen.^{02:54} Dabei zeigt sich, dass private Gärten ein při sestavování zahrad.^{02:57} äußerst hohes Erholungspotenzial aufweisen^{03:03} und dass sie zur Erholung anderen A sice, že zahrady... zahradám se dává přednost před privaten Räumen vorgezogen werden.^{03:08} Das ist ein sehr wichtiger Punkt, den es zu jinými prostory.^{03:08} bedenken gilt und was auch von großer Bedeutung ist, also was ein wesentlicher Faktor für A co je velice die Erholbarkeit *ähm* eines Gartens ist, ist die positive Beziehung zu ihm.^{03:27} Diese důležitým faktorem ehm.. je pozitivní přístup k zahradě jako tako... Erkenntnisse, die im zweitausendfünf veröffentlicht wurden, im Rahmen dieser Studie, sind jako k relaxační... mu místu.^{03:30} V rámci této studie se auch für die Gartentherapie anwendbar.^{03:38} Die Studie Nummer zwei stellt die Ergebnisse samozřejmě používaly nejrůznější metody.^{03:38} Studie číslo dva s zabývala der Begleitforschung im Bereich der Suchttherapie vor. An dieser Studie haben *ähm* ehm terapií v rámci drogově závislých.^{03:49} gemeinsam, haben *ähm* mehrere Mitarbeiter gemeinsam gearbeitet, und zwar Herr Erwin Na této studii spolupracovalo více lidí, kt... Piribauer und Herr Joachim Brocks, sowie Herr Doktor Hans Haltmayer, sie sind Beauftragte a byli pověřeny tím, aby spolupracovali s drogově závislými für Sucht- und Drogenfragen der Stadt Wien.^{04:07} Die wesentlichen Wirkungsweisen der

v rámci Vídně.^{04:06}

Gartentherapie liegen in den positiven Erfahrungen und Gefühlen während der Teilnahme und

Bylo zjištěno, že se tito lidé cítí daleko líp,

in der Verbundenheit mit der Natur,^{04:20} dies zeigt die Erforschung der

když jsou obklopeni přírodou.^{04:20}

Wirkungsmechanismen der Gartentherapie während ihres Verlaufs.^{04:29} Im Rahmen dieser

Podle této studie se potom zahrady...

Studie wurden auch Gärten umgestaltet ähm und die Evaluation der Umgestaltung eines

přeorganizovaly a byly dizajnovány tak, aby více

therapeutischen Gartens wiederum ergab Folgendes:^{04:42} also Personen haben eine ganz

odpovídaly potřebám zahradní terapie.^{04:42}

präzise Vorstellung darüber, wie ein optimaler Garten auszusehen hat.^{04:51} und der

Therapiegarten vor der Umgespaltung ähm Umgestaltung, Verzeihung, entsprach diesen

Na základě této studie jsme také získali důležité informace, jak by

Vorstellungen nicht.^{04:58} Ähm der umgestaltete Garten hingegen zeigte ein hohes Maß an

měla taková ideální zahrada vypadat.^{04:59} Za použití této

Übereinstimmung mit der Idealvorstellung.^{05:06} Und unter Anwendung dieser Methode

metody jsme nejruznější zahrady také hodnotili a

gelingt es, bestehende Gärten zu bewerten, Umgestaltungen gezielt vorzunehmen und die

došli tak k závěrům týkajícím se jejich účinku.^{05:16}

Wirksamkeit der Umgestaltung auch wissenschaftlich gesichert nachzuweisen.^{05:20} Ähm und

Výsledky této studie

diese...die Ergebnisse jener Studie wurden erstmals im April zweitausendacht veröffentlicht.

byly zveřejněny v dubnu dvatisícečtrnáct.^{05:24} Poslední studií

^{05:27} Jetzt kommen wir schon zur Studie Nummer drei, ähm im Rahmen dieser Studie

es dem Team von unserer Mitarbeiterinnen, Frau Fiona Kiss^{05:36}, Frau Gerda Hüfing und

se zabývali mimo jiné

Herrn Robert Lhotka^{05:41}, unter Anwendung der oben entwickelten

pan Lhotka^{05:42} za použití právě zmíněné

Evaluationsmethode ähm die Bewertung von ganz unterschiedlichen Klinikfreiräumen

hodnotícího formuláře,^{05:49} a ty se zabývaly a hodnotily

vorzunehmen.^{05:51} Und dabei hat sich gezeigt, dass der Garten der die größte Narurnähe

nejruznější relaxační

aufwies, also der einer freien Natur am ähnlichsten ist, am positivsten bewertet wurde.^{06:03}

centra, a centra, která působily nejvíce...

Und außerdem konnte aus dieser Studie, konnten aus dieser Studie Richtlinien für Planer und

která byly nejvíce spojeny s přírodou a zabudovány do přírody,

Planerinnen zur Gestaltung und zur Umgestaltung von Klinikfreiräumen abgeleitet werden.

tak tyto kliniky byly hodnoceny velice pozitivně.^{06:13}

^{06:14} und außerdem konnte aufgezeigt werden in welchen Bereichen ein Garten zur Förderung

Samozřejmě se tato studie

von Nachhaltigkeit vor Ort beitragen kann.^{06:23} Der sogenannte „Heilende Waldgarten

zabývala také

Nacadia“ in Dänemark ist derzeit das am besten dokumentierte Projekt im Bereich der
ehm eficientností v rámci životního prostředí.^{06:31}
Gartentherapie.^{06:33} Ähmm, der Garten von Rozmarýnek ist so wie dieser nach den
Zahrada Rozmarýnek
Richtlinien ähm der Permakultur geplant.^{06:47} Rozmarýnek wird derzeit umgestaltet und er
je konstruován tak aby odpovídal pravidlům permakultury.^{06:49}
birgt ein hohes gesundheitsförderndes Potenzial^{06:55}, ähm das wurde auch
A permakultúra podporuje vlastně spojení s přírodou a její maximální
wissenschaftlich dokumentiert.^{07:01} Und hierin liegt eine große Chance, ein internationales
využití, které je také v jejím souladu.^{07:02}
Vorzeigeprojekt ähmm zu entwickeln^{07:11}, das auch mit Umweltschutz,
Gesundheitsvorsorge und Nachhaltigkeit dominiert werden kann und in dem alle diese
^{07:21} Všechny tyto studie mají také za cíl aktivně podporovat
Faktoren praktisch erlebbar gemacht werden können.^{07:28}
soulad s životním prostředím a jaký z toho může
Jetzt stellt sich die Frage, was kann nun die psychologische Forschung für die Entwicklung
pro nás všechny plynout užitek.^{07:32}
der Gartentherapie ähm tun, was kann diese Forschung, die psychologische Forschung
dazu beitragen?^{07:43} Also durch eine wissenschaftliche Dokumentation und Begleitung kann
die Kommunikation durch Projekte bereichert werden, ähm der multiprofessionelle Austausch
^{07:50} Za pomoci vědecké dokumentace se daleko snáze pomáhá při
kann auf eine neue Ebene gehoben und gefördert werden.^{08:02} Und außerdem trägt die
dalšímu vývoji nejrozličnějších klinik a organizací a projektů.^{08:02}
Forschung zur Qualitätssicherung von Projekten bei und dient der Weiterentwicklung durch
A slouží tak i k vývoji modelů
die Entwicklung von Modellen und entsprechenden Theorien.^{08:15} Und wichtig dabei ist auch,
a nejrozličnějších teorií.^{08:12} Důležité je samozřejmě také zohledňovat
Kosten-Nutzen-Analysen durchzuführen und eben sich auf die Nachhaltigkeit zu fokussieren.
otázku nákladů, tak aby byly co nejméně... co nejvíce
^{08:26} Deshalb hoffe ich, dass wir bald neue Studienergebnisse haben werden, auch dank der
eficientní v rámci životního prostředí a v souladu s ní.^{08:28}
neu geknüpften internationalen Kontakte und der guten Zusammenarbeit zwischen der
I díky nově navázaným kontaktům
Deutschen, Österreichischen und Tschechischen Community in diesem Bereich, zwischen
mezi německými, rakouskými a českými spolky a komunitami si myslím,
unseren Organisationen.^{08:48} Und ich freue mich auf zukünftige Forschungsergebnisse ähm
že ehm naše budoucnost je více než světlá.^{08:54}
und bereichende Aspekte auf diesem Gebiet.^{08:58} Ich danke Ihnen herzlich für Ihre
Děkuji Vám za Vaši pozornost.^{08:59}
Aufmerksamkeit.^{09:00}

Abstract - Deutsch

Interferenzen stellen in der Translationswissenschaft ein Phänomen dar, das sowohl beim Übersetzen als auch beim Dolmetschen ständig präsent ist und aus der Ausbildung oder der Translationspraxis nicht wegzudenken ist. Trotzdem wurde diesem Themengebiet in der Dolmetschwissenschaft bisher nur wenig Aufmerksamkeit gewidmet. Ziel der vorliegenden Masterarbeit war es, die Interferenzanfälligkeit bei zwei unterschiedlichen Dolmetschmodi, nämlich Simultandolmetschen und Simultandolmetschen mit Text, zu untersuchen und miteinander zu vergleichen. Die zu überprüfende Hypothese bestand darin, dass Interferenzen beim Simultandolmetschen mit Text wegen des doppelten Inputs öfter gebildet werden. Des Weiteren galt es zu untersuchen, welche Interferenztypen bei dem Sprachenpaar Tschechisch-Deutsch am häufigsten zu finden sind.

Die Hypothese konnte mithilfe von quantitativen Daten bestätigt werden. Die Versuchspersonen bildeten tatsächlich mehrere Interferenzen beim Dolmetschmodus Simultandolmetschen mit Text. Eine detaillierte Analyse der vorliegenden Ergebnisse sowie die Übersicht von relevanten Studien zu diesem Thema zeigen jedoch, dass die Interferenzerscheinung beim Dolmetschen von vielen Faktoren abhängt, die nicht nur mit dem Dolmetschmodus zusammenhängen. Es sind vor allem die individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten der DolmetscherInnen, die die Häufigkeit der Interferenzen beim Dolmetschen, beeinflussen.

Curriculum Vitae

Persönliche Daten

Name: Lenka Waisová
Geburtsort: Brno (Tschechische Republik)

Bildungsweg

1994 – 2001	Volksschule Svážná 9, Brno
2001 – 2003	Volksschule Arménská 21, Brno
2003 – 2007	I. Deutsche Landesgymnasium, Veverří 26, Brno
2007 – 2011	Bachelorstudium Transkulturelle Kommunikation Deutsch Russisch
2011 – 2014	Masterstudium Dolmetschen Deutsch Russisch